

Jahresabschluss

für das Haushaltsjahr

2012



Stadt
Springe

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Angaben	2
2	Ergebnisrechnung § 50 GemHKVO	3
3	Finanzrechnung § 51 GemHKVO	4
4	Teilergebnis- bzw. Teilfinanzrechnung nach Teilhaushalten	5
5	Bilanz § 54 GemHKVO	6
6	Anhang	8
6.1	Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	8
6.2	Angaben über Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in Herstellungswerte	8
6.3	Haftungsverhältnisse, die auch dann anzugeben sind, wenn ihnen gleichwertige Rückgriffsforderungen gegenüberstehen.....	9
6.4	Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können	9
6.5	Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge, die nach den einzelnen Jahren getrennt angegeben werden	9
6.6	Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen.....	9
6.7	Anlagen zum Anhang § 56 GemHKVO	24
6.7.1	Rechenschaftsbericht nach § 57 GemHKVO	24
6.7.2	Anlagenübersicht nach § 56 Abs. 1 GemHKVO.....	50
6.7.3	Schuldenübersicht nach § 56 Abs. 3 GemHKVO	51
6.7.4	Forderungsübersicht nach § 56 Abs. 2 GemHKVO	52
6.7.5	Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen	53
7	Vollständigkeitserklärung	54
	Anlage 1 – Teilergebnis- bzw. Teilfinanzrechnung	
	Anlage 2 – Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen	
	Anlage 3 – Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	
	Anlage 4 – Produktrahmen der Stadt Springe	

1 Allgemeine Angaben

Die Stadt Springe führt ihre Haushaltswirtschaft seit dem 01.01.2010 nach der doppelten Buchführung in Konten.

Durch den Jahresabschluss im neuen kommunalen Rechnungswesen soll die Transparenz und Qualität der Rechenschaft über das abgelaufene Haushaltsjahr erhöht werden. Gleichzeitig soll dieser zu einer Verbesserung der Steuerungsmöglichkeiten beitragen.

Gesetzliche Grundlagen des Jahresabschlusses sind das niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) sowie die Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO), welche ab dem 01.01.2017 durch die Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) abgelöst wurde. Erst ab dem Jahresabschluss 2017 wird auf die neue gesetzliche Grundlage zurückgegriffen.

Die Kommunen haben für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss zu erstellen. Dieser ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Er umfasst die Darstellung sämtlicher Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen, Auszahlungen sowie der tatsächlichen Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde.

Bestandteile des Jahresabschlusses sind gem. § 128 Abs. 2 NKomVG:

1. die Ergebnisrechnung
2. die Finanzrechnung
3. die Bilanz sowie
4. der Anhang.

Ergänzt wird der Jahresabschluss durch weitere Anlagen zum Anhang. Als Anlagen sind dem Anhang gem. §128 Abs. 3 NKomVG beizufügen:

1. ein Rechenschaftsbericht
2. eine Anlagenübersicht
3. eine Schuldenübersicht
4. eine Forderungsübersicht sowie
5. eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

2 Ergebnisrechnung § 50 GemHKVO

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	20.128.287,01	22.486.835,92	19.648.000	2.838.835,92
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.699.082,59	12.402.651,98	11.000.000	1.402.651,98
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.129.742,26	2.022.233,37	1.637.500	384.733,37
4. sonstige Transfererträge	621.420,58	646.960,40	640.500	6.460,40
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	5.737.541,32	5.681.549,22	5.212.600	468.949,22
6. privatrechtliche Entgelte	788.812,12	871.729,84	606.400	265.329,84
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.440.354,79	4.752.522,71	5.424.300	-671.777,29
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	151.863,91	63.094,38	124.800	-61.705,62
9. aktivierte Eigenleistungen	339.636,93	290.098,63	300.500	-10.401,37
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	2.441.718,15	2.173.659,89	1.634.400	539.259,89
12. = Summe ordentliche Erträge	47.478.459,66	51.391.336,34	46.229.000	5.162.336,34
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	11.023.976,96	11.639.164,44	12.014.500	-375.335,56
14. Aufwendungen für Versorgung	889.277,11	406.248,00	0	406.248,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.121.489,14	6.336.684,22	6.846.100	-509.415,78
16. Abschreibungen	4.528.728,11	4.511.283,04	4.517.300	-6.016,96
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.093.691,16	850.011,46	1.352.900	-502.888,54
18. Transferaufwendungen	21.811.007,27	23.033.777,99	23.067.600	-33.822,01
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.888.176,47	2.708.797,83	2.699.700	9.097,83
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	48.356.346,22	49.485.966,98	50.498.100	-1.012.133,02
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag (-)	-877.886,56	1.905.369,36	-4.269.100	6.174.469,36
22. außerordentliche Erträge	1.878.956,76	1.010.246,79	20.900	989.346,79
23. außerordentliche Aufwendungen	582.322,66	28.345,60	16.000	12.345,60
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	1.296.634,10	981.901,19	4.900	977.001,19
= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	418.747,54	2.887.270,55	-4.264.200	7.151.470,55

3 Finanzrechnung § 51 GemHKVO

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4
	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	20.089.602,29	22.530.340,88	19.648.000	2.882.340,88
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.675.623,94	12.873.223,89	11.000.000	1.873.223,89
3. sonstige Transfereinzahlungen	640.604,90	653.362,32	640.500	12.862,32
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.734.540,17	5.349.295,57	5.212.600	136.695,57
5. privatrechtliche Entgelte	752.821,79	962.388,73	606.400	355.988,73
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.373.325,83	4.895.743,69	5.424.300	-528.556,31
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	141.021,12	50.943,38	124.300	-73.356,62
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	1.693,84	530,75	0	530,75
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.563.853,67	2.005.865,43	1.404.100	601.765,43
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.973.087,55	49.321.694,64	44.060.200	5.261.494,64
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	11.029.781,26	11.472.332,00	11.658.900	-186.568,00
12. Auszahlung für Versorgung	116.065,32	128.383,68	0	128.383,68
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	7.055.054,32	6.227.255,00	7.122.000	-894.745,00
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.145.321,06	848.107,87	1.357.600	-509.492,13
15. Transferauszahlungen	21.434.254,87	23.224.418,49	23.067.600	156.818,49
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.899.493,17	2.219.236,42	2.737.600	-518.363,58
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.679.970,00	44.119.733,46	45.943.700	-1.823.966,54
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	1.293.117,55	5.201.961,18	-1.883.500	7.085.461,18
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.244.372,07	475.586,32	689.500	-213.913,68
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	108.989,77	413.065,90	358.200	54.865,90
21. Veräußerung von Sachvermögen	1.766.250,20	188.878,48	101.000	87.878,48
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	6.865,16	6.511,78	6.300	211,78
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.126.477,20	1.084.042,48	1.155.000	-70.957,52
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	161.038,63	182.380,78	320.500	-138.119,22
26. Baumaßnahmen	3.396.209,54	4.240.568,04	4.064.300	176.268,04
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	912.736,87	941.395,33	1.148.000	-206.604,67
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	1.000,00	0,00	7.900	-7.900,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	262.465,02	383.271,73	26.500	356.771,73
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.733.450,06	5.747.615,88	5.567.200	180.415,88
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-1.606.972,86	-4.663.573,40	-4.412.200	-251.373,40
33. Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-313.855,31	538.387,78	-6.295.700	6.834.087,78
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	1.933.400,00	4.412.200	-2.478.800,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	1.038.909,36	1.047.506,24	1.218.500	-170.993,76
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	-1.038.909,36	885.893,76	3.193.700	-2.307.806,24
37. Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	-1.352.764,67	1.424.281,54	-3.102.000	4.526.281,54
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	34.410.163,54	27.649.288,39	0	27.649.288,39
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	33.685.143,46	28.364.246,97	0	28.364.246,97
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	725.020,08	-714.958,58	0	-714.958,58
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	1.049.013,45	421.268,86	0	421.268,86
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	421.268,86	1.130.591,82	-3.102.000	4.232.591,82

4 Teilergebnis- bzw. Teilfinanzrechnung nach Teilhaushalten

Die produktorientierten Teilergebnis- bzw. Teilfinanzrechnungen sind ein Bestandteil des Jahresabschlusses 2012. Die Teilergebnis- bzw. Teilfinanzrechnungen entsprechen der in § 51 (3) GemHKVO vorgeschriebenen Staffelform.

Die Summe aller Teilrechnungen (ohne interne Leistungsbeziehungen) stimmen mit der Ergebnis- bzw. Finanzrechnung überein. Interne Leistungsbeziehungen zwischen den Teilergebnishaushalten wurden veranschlagt und verrechnet. Die sich aus diesen Verrechnungen ergebenden Erträge gleichen die Aufwendungen aus.

Aufgrund der Vielzahl von Seitenzahlen werden die Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen in der Anlage 1 des Jahresabschlussberichtes 2012 dargestellt.

Bilanz der Gemeinde Stadt Springe zum 31.12.2012

Aktiva	2011 -Euro-	2012 -Euro-	Passiva	2011 -Euro-	2012 -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	656.440,07	1.087.231,09	1. Nettoposition	127.862.262,01	130.136.617,10
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	1.1 Basis-Reinvermögen	91.304.194,85	91.309.049,25
1.2 Lizenzen	93.220,01	107.280,99	1.1.1 Reinvermögen	91.350.825,51	91.355.679,91
1.3 Ähnliche Rechte	8.825,93	8.865,94	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	-46.630,66	-46.630,66
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	192.692,56	323.968,71	1.2 Rücklagen	0,00	0,00
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	76.482,23	70.561,02	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	285.219,34	576.554,43	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
2. Sachvermögen	161.538.172,69	162.495.955,81	1.2.3 *	0,00	0,00
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12.344.676,40	12.333.219,42	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	35.719.984,60	37.307.119,45	1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
2.3 Infrastrukturvermögen	104.785.480,90	103.366.521,94	1.3 Jahresergebnis	-2.715.874,75	171.395,80
2.4 Bauten auf fremdem Grundstücken	173.004,80	168.316,06	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-3.134.622,29	-2.715.874,75
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	167.851,54	163.428,38	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus HHR für Aufwendungen (* siehe Unten)	418.747,54	2.887.270,55
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.463.405,28	1.654.306,80	1.4 Sonderposten	39.273.941,91	38.656.172,05
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	4.925.131,81	5.147.511,69	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	27.323.188,05	26.218.908,90
2.8 Vorräte	0,00	0,00	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	10.915.241,06	10.838.598,11
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.958.637,36	2.355.532,07	1.4.3 Gebührenaussgleich	565.549,99	1.002.536,23
3. Finanzvermögen	5.362.713,68	6.535.086,41	1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	2.575.500,00	2.575.500,00	1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	469.962,81	596.128,81
3.2 Beteiligungen	57.350,00	57.350,00	1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	2. Schulden	23.350.362,06	24.284.325,06
3.4 Ausleihungen	159.694,91	153.183,13	2.1 Geldschulden	20.129.724,72	20.215.604,04
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	879.916,21	1.068.897,23	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	19.329.710,32	20.215.604,04
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	239.363,59	211.651,73	2.1.3 Liquiditätskredite	800.014,40	0,00
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.282.168,05	2.292.341,90	2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	168.720,92	176.162,42	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	247.226,21	272.319,62
4. Liquide Mittel	421.283,26	1.130.591,82	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.073.700,20	2.784.992,70
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	645.215,25	698.394,12	2.4 Transferverbindlichkeiten	321.774,27	301.958,73
			2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	16.822,06	12.599,32
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	163.181,53	140.943,33
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	141.101,20	147.811,96
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	669,48	604,12
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	1.577.936,66	709.449,97
			2.5.1 Durchlaufende Posten	1.058.694,85	466.485,44
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	2.333,03	2.369,78
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	61.107,99	55.367,65
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	995.253,83	408.748,01
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	369.867,00	65.463,00
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	149.374,81	177.501,53
			3. Rückstellungen	17.294.669,23	17.389.711,85
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	16.263.647,00	16.190.600,00
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	653.794,57	666.771,54
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	330.500,00	255.015,14
			3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtung aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	8.997,58	7.200,00
			3.8 Andere Rückstellungen	37.730,08	270.125,17
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	116.531,65	136.605,24
BILANZSUMME	168.623.824,95	171.947.259,25	BILANZSUMME	168.623.824,95	171.947.259,25

Unterschrift

Springe, 11.02.2021

Bürgermeisterin/Bürgermeister

B. Darstellung unter der Bilanz (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre: insbesondere	
Haushaltsreste	5.577.947,60
Davon Aufwandsreste	117.100,82
Davon investive Reste	5.460.846,78
Bürgschaften	70.000,00
Gewährleistungsverträge	0,00
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	49.921,69

Unterschrift

Springe, 28.05.2020



Bürgermeisterin/Bürgermeister

6 Anhang

6.1 Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zum 31. Dezember 2012 wurden gegenüber dem Jahresabschluss vom 31.12.2011 beibehalten.

Die Bewertung in der Eröffnungsbilanz erfolgte grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten (historischer Wert) vermindert um Abschreibungen für die Zeit der Nutzung bis zum Bewertungsstichtag. Waren die tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten nicht oder nur mit einem unverhältnismäßigen Aufwand ermittelbar, wurde von der Anwendung eines Sachwertverfahrens Gebrauch gemacht. Die Abschreibungen wurden linear in gleichen Jahresraten über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer gemäß der Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen vorgenommen.

Im Haushaltsjahr angeschaffte Vermögensgegenstände wurden mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziell erfasst.

Aufgrund des hohen Rechercheaufwandes für die Belegdokumentation der nicht digital erfassten Belege, hat sich die Stadt Springe in Zusammenarbeit mit dem Rechnungsprüfungsamt, für die Festlegung von Wertgrenzen entschieden. Diese gelten zunächst für die Dokumentation der Jahresabschlüsse 2011 und 2012. Die Wertgrenzen dienen als erstes Prüfkriterium, inwieweit ein investiver Geschäftsvorfall durch seinen Umfang den Arbeitsaufwand einer Belegrecherche rechtfertigt. Es kann generell davon ausgegangen werden, dass sämtliche Belege archiviert sind, wobei durch die dezentrale Lagerung und die Lagerbedingungen die Recherche und Zuarbeiten generell äußerst zeitaufwendig und komplex sind. Die Höhe der Wertgrenzen wird nach Bilanzpositionen gegliedert, zudem unterscheiden sie sich in ihrer Höhe, nach dem Umfang jeweils üblicher Geschäftsvorfälle. Die festgelegten Wertgrenzen ergeben sich aus dem Vermerk vom 24.01.2019.

Abweichungen zu den oben genannten Bilanzierungs- oder Bewertungsmethoden sind für das Produkt 53801 vorgenommen worden. Die Schlussbestände zum 31.12.2012 des Produktes unterliegen keiner Änderung, da 2016 der Eigenbetrieb SES Stadtentwässerung gegründet wurde. Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2016 und der Jahresabschluss zum 31.12.2016 der SES sind bereits durch einen Wirtschaftsprüfer geprüft. Auf eine entsprechende Dokumentation wurde verzichtet.

Die Erläuterungen zu Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen befinden sich unter Punkt 5.7 Rechenschaftsbericht.

6.2 Angaben über Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in Herstellungswerte

Es wurden keine Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte einbezogen.

6.3 Haftungsverhältnisse, die auch dann anzugeben sind, wenn ihnen gleichwertige Rückgriffsforderungen gegenüberstehen

Solche Haftungsverhältnisse lagen nicht vor.

6.4 Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Solche Sachverhalte lagen nicht vor.

6.5 Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge, die nach den einzelnen Jahren getrennt angegeben werden

Es liegen Fehlbeträge aus dem Jahresabschluss 2010 und ein kameraler Fehlbetrag aus dem Jahr 2009 vor.

6.6 Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen

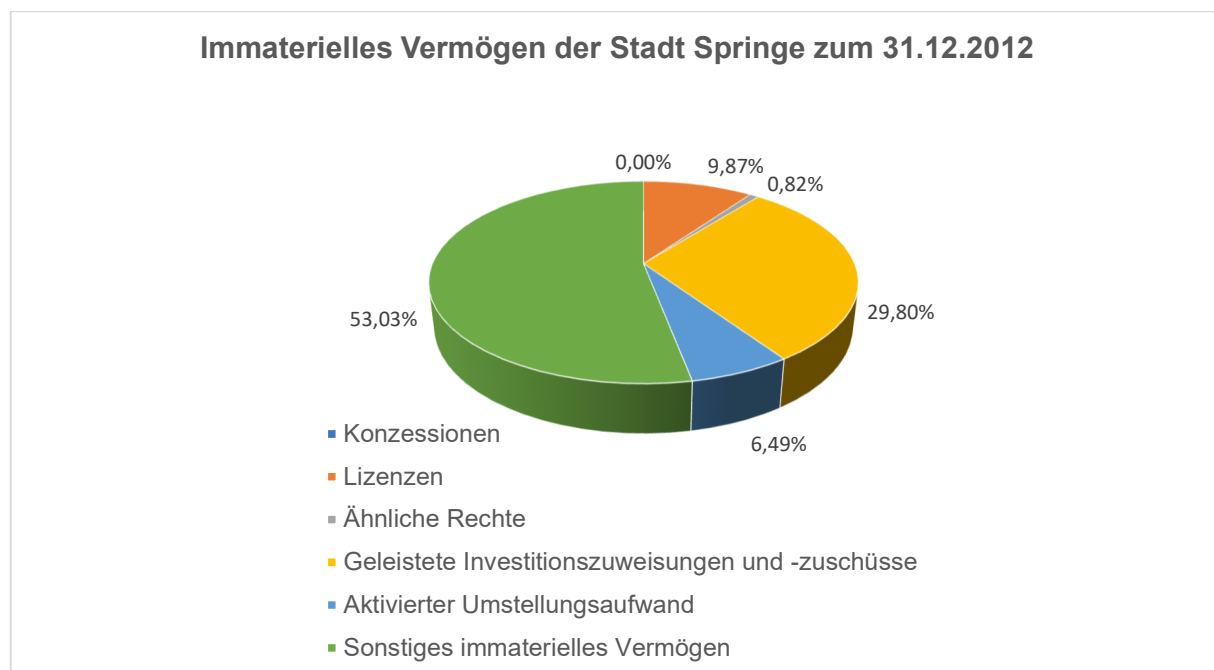
Gem. § 55 Abs. 1 GemHKVO sind im Anhang des Jahresabschlusses diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung sowie der Bilanz zum Verständnis eines Sachverständigen Dritten notwendig oder vorgeschrieben sind.

Die Erläuterungen und sämtliche Nachweise zu den einzelnen Bilanzpositionen befinden sich in den Dokumentationsordnern des Jahresabschlusses 2012 der Stadt Springe. Diese Ordner sind nach Bilanzpositionen strukturiert und geben Aufschluss über die Wertveränderungen vom Haushaltsvorjahr zum 31.12.2012 unter Beachtung der jeweiligen Wertgrenzen (siehe Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze).

1 IMMATERIELLES VERMÖGEN

Die Veränderung zum Haushaltsvorjahr beträgt **430.791,02 EUR**. Das immaterielle Vermögen teilt sich in Konzessionen, Lizenzen, ähnliche Rechte, Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse, dem Aktivierten Umstellungsaufwand und dem sonstigen immateriellen Vermögen.

Das Immaterielle Vermögen der Stadt Springe zum 31.12.2012 teilt sich wie folgt auf:



1.1 KONZESSIONEN

Dieser Bilanzposition sind bisher keine Bilanzkonten zugeordnet. Daher weist diese Bilanzposition einen Wert von 0,00 EUR auf.

1.2 LIZENZEN

AKTIVA	31.12.2011	31.12.2012	Veränderungen (+/-)
1.2 Lizenzen	93.220,01 €	107.280,99 €	14.060,98 €

Die Veränderung zum Haushaltsvorjahr beträgt 14.060,98 EUR. Die Stadt Springe schaffte im Haushaltsjahr 2012 diverse Software an. Beispielsweise wurde eine Spezialanwendung in Höhe von 29.373,87 EUR angeschafft. Nach Abzug der jährlichen Abschreibung ergibt sich ein Restbuchwert in Höhe von 107.280,99 EUR.

1.3 ÄHNLICHE RECHTE

AKTIVA	31.12.2011	31.12.2012	Veränderungen (+/-)
1.3 Ähnliche Rechte	8.825,93 €	8.865,94 €	40,01 €

Die Veränderung zum Haushaltsvorjahr beträgt 40,01 EUR. Nach Abzug der jährlichen Abschreibung ergibt sich ein Restbuchwert in Höhe von 8.865,94 EUR.

1.4 GELEISTETE INVESTITIONSZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE

AKTIVA	31.12.2011	31.12.2012	Veränderungen (+/-)
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	192.692,56 €	323.968,71 €	131.276,15 €

Die Veränderung zum Haushaltsvorjahr beträgt 131.276,15 EUR. Im Haushaltsjahr 2012 wurde im Bereich „Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse an übrige Bereiche“ ein Zugang in Höhe von 118.647,87 EUR verzeichnet. Nach dem Abzug der jährlichen Abschreibungen erhöht sich die Bilanzposition 1.4 auf einen Restbuchwert zum 31.12.2012 in Höhe von 323.968,71 EUR.

1.5 AKTIVIERTER UMSTELLUNGS-AUFWAND

AKTIVA	31.12.2011	31.12.2012	Veränderungen (+/-)
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	76.482,23 €	70.561,02 €	-5.921,21 €

Die Veränderung zum Haushaltsvorjahr beträgt -5.921,21 EUR. Die Veränderung basiert auf den jährlichen Abschreibungen in Höhe von 5.921,21 EUR. Der Restbuchwert zum 31.12.2012 verringert sich auf 70.561,02 EUR.

1.6 SONSTIGES IMMATERIELLES VERMÖGEN

AKTIVA	31.12.2011	31.12.2012	Veränderungen (+/-)
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	285.219,34 €	576.554,43 €	291.335,09 €

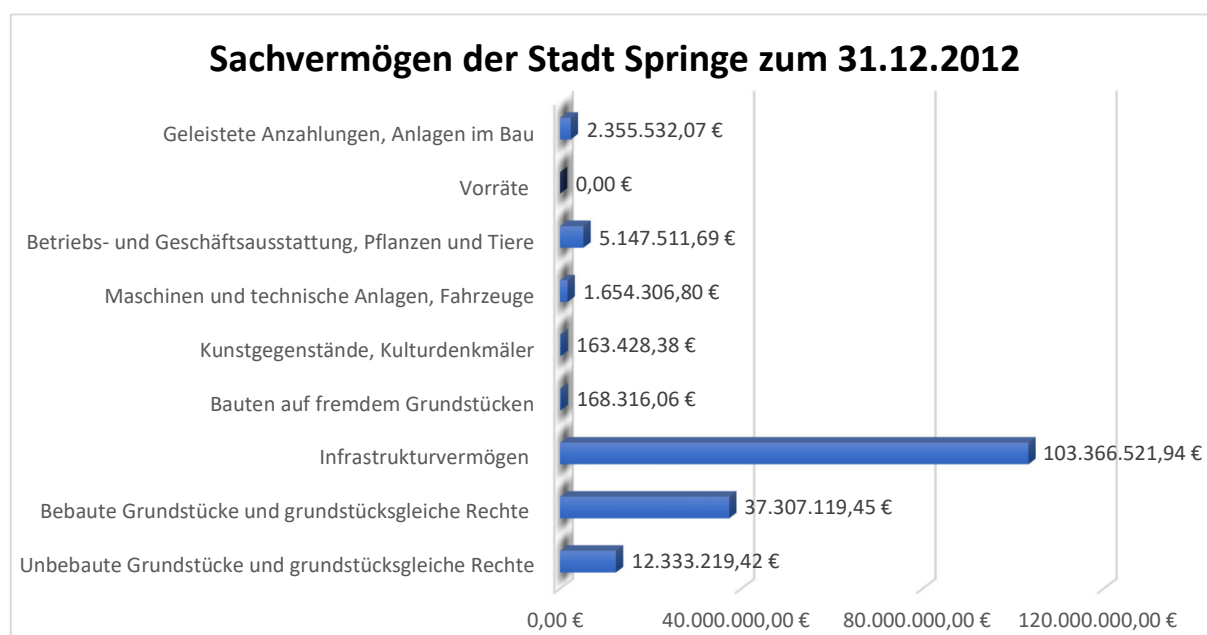
Die Veränderung zum Haushaltsvorjahr beträgt 291.335,09 EUR. Im Bereich der „Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände DRK Krippe Bennigsen“ wurde ein Zugang im Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 149.410,78 EUR verbucht. Im Abgang befinden sich die fertiggestellten Maßnahmen, welche auf die Bilanzposition 1.4 umgebucht wurden. Die Bilanzposition 1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen erhöht sich zum 31.12.2012 auf 576.554,43 EUR.

2 SACHVERMÖGEN

Sachanlagen sind im Rechnungswesen materielle Vermögensgegenstände, die sich im Eigentum der Stadt Springe befinden, auf Dauer dort verbleiben und in der Regel betriebsnotwendig sind.

Das Sachvermögen gliedert sich in unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (auch Gebäude und Aufbauten), Infrastrukturvermögen, Bauten auf fremden Grund und Boden, Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler, Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Pflanzen und Tiere, Vorräte, geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau.

Das Sachvermögen der Stadt Springe zum 31.12.2012 teilt sich wie folgt:



2.1 UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE & GRUNDSTÜCKSGLEICHE RECHTE

AKTIVA	31.12.2011	31.12.2012	Veränderungen (+/-)
2.1 Unbebaute Grundstücke & Grundstücksgleiche Rechte	12.344.676,40 €	12.333.219,42 €	-11.456,98 €

Die Veränderung der Bilanzposition 2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte zum Haushaltsvorjahr beträgt -11.456,98 EUR. Im Bereich der Grünflächen wurden im Haushaltsjahr 2012 mehrere Grundstücke in Höhe von 51.288,29 EUR erworben. Des Weiteren war bei den sonstigen unbebauten Grundstücken ein Abgang in Höhe von 65.406,48 EUR zu verzeichnen. Der Restbuchwert zum 31.12.2012 der Bilanzposition 2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte verringert sich auf 12.333.219,43 EUR.

2.2 BEBAUTE GRUNDSTÜCKE & GRUNDSTÜCKSGLEICHE RECHTE

AKTIVA	31.12.2011	31.12.2012	Veränderungen (+/-)
2.2 Bebaute Grundstücke & Grundstücksgleiche Rechte	35.719.984,60 €	37.307.119,45 €	1.587.134,85 €

Die Veränderung der Bilanzposition 2.2 beträgt zum Haushaltsvorjahr 1.587.134,85 EUR. Im Bereich der Gebäude und Aufbauten bei sozialen Einrichtungen sind im Haushaltsjahr 2012 Zugänge in Höhe von 1.642.960,36 EUR zu verbuchen gewesen. Die Fertigstellung des Kindergartens Eldagsen im Haushaltsjahr und die dadurch erfolgte Umbuchung aus der Anlage im Bau auf das korrekte Bilanzkonto, sorgte für diesen Zugang. Das Bilanzkonto Außenanlagen bei sozialen Einrichtungen erhöhte sich durch die Umbuchung im besonderen Maße.

Des Weiteren gab es diverse Zu- und Abgänge auf verschiedenen Bilanzkonten, die aber keine großen Auswirkungen auf die Veränderungen hatten. Der Restbuchwert der Bilanzposition 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte erhöht sich nach Abzug von den jährlichen Abschreibungen auf 37.307.119,45 EUR.

2.3 INFRASTRUKTURVERMÖGEN

AKTIVA	31.12.2011	31.12.2012	Veränderungen (+/-)
2.3 Infrastrukturvermögen	104.785.480,90 €	103.366.521,94 €	-1.418.958,96 €

Die Bilanzposition 2.3 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 1.418.958,96 EUR verringert. Die Stadt Springe verkaufte im Haushaltsjahr 2012 diverse Straßen- und Wegegrundstücke. Insgesamt wurden Veränderungen in Höhe von -1.418.958,96 EUR verbucht. Die Dokumentation dieser befindet sich in den angelegten Ordnern zum Jahresabschluss 2012. Des Weiteren wurde der 4.BA Schmiedeberger Straße in der Gemarkung Bennigsen Nord-West fertiggestellt.

Außerdem verzeichnete die Anlage Straßenbeleuchtung einen hohen Zugang, was dafür spricht, dass eine rege Bautätigkeit in diesem Bereich im Haushaltsjahr 2012 stattgefunden hat.

Verschiedene Rad- und Gehwege wurden im Jahr 2012 erneuert. Insgesamt wurden 87.475,99 EUR als Zugang im Bilanzkonto 03500003 Rad- und Gehwege verbucht.

Nach Abzug der jährlichen Abschreibungen verringert sich der Restbuchwert der Bilanzposition 2.3 Infrastrukturvermögen auf 103.366.521,94 EUR.

2.4 BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTÜCKEN

AKTIVA	31.12.2011	31.12.2012	Veränderungen (+/-)
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	173.004,80 €	168.316,06 €	-4.688,74 €

Die Bilanzposition 2.4 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 4.688,74 EUR verringert. Diese Veränderung resultiert lediglich aus der Buchung der jährlichen Abschreibungen.

2.5 KUNSTGEGENSTÄNDE, KULTURDENKMÄLER

AKTIVA	31.12.2011	31.12.2012	Veränderungen (+/-)
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	167.851,54 €	163.428,38 €	-4.423,16 €

Die Bilanzposition 2.5 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 4.423,16 verringert. Nach Abzug der jährlichen Abschreibung verringert sich der Restbuchwert per 31.12.2012 auf 163.428,38 EUR.

2.6 MASCHINEN UND TECHNISCHE ANLAGEN

AKTIVA	31.12.2011	31.12.2012	Veränderungen (+/-)
2.6 Maschinen und technische Anlagen	1.463.405,28 €	1.654.306,80 €	190.901,52 €

Die Bilanzposition 2.6 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 190.901,52 EUR erhöht. Die Stadt Springe kaufte im Haushaltsjahr 2012 verschiedene Mähgeräte sowie verschiedene Fahrzeuge. Daraufhin wurden im Haushaltsjahr zwei Mannschaftstransportwagen in Wert von 29.627,25 EUR sowie in Wert von 30.589,54 EUR angeschafft. Aufgrund der diversen Neuanschaffungen erhöht sich der Restbuchwert der Bilanzposition 2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge auf 1.654.306,80 EUR.

2.7 BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG, PFLANZEN UND TIERE

AKTIVA	31.12.2011	31.12.2012	Veränderungen (+/-)
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen etc.	4.925.131,81 €	5.147.511,69 €	222.379,88 €

Die Bilanzposition 2.7 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 222.379,88 EUR erhöht. Im Haushaltsjahr 2012 wurde ein Datenkabelnetz in Höhe von 7.030,06 EUR angeschafft sowie Mannschaftszelte in Höhe von 2.473,66 EUR. Die jeweiligen Rechnungen befinden sich im Dokumentationsordner zum Jahresabschluss 2012. Auch die zahlreichen Zugänge im Bereich des Sammelpostens für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,00 EUR bis 1.000,00 EUR ohne VSt. Sind im Ordner zum Jahresabschluss 2012 dokumentiert.

2.8 VORRÄTE

Bei den Vorräten kam es im Jahr 2012 zu keinerlei relevanten Geschäftsvorfällen. Daher weist das Bilanzkonto 2.8 Vorräte einen Betrag in Höhe von 0,00 EUR aus.

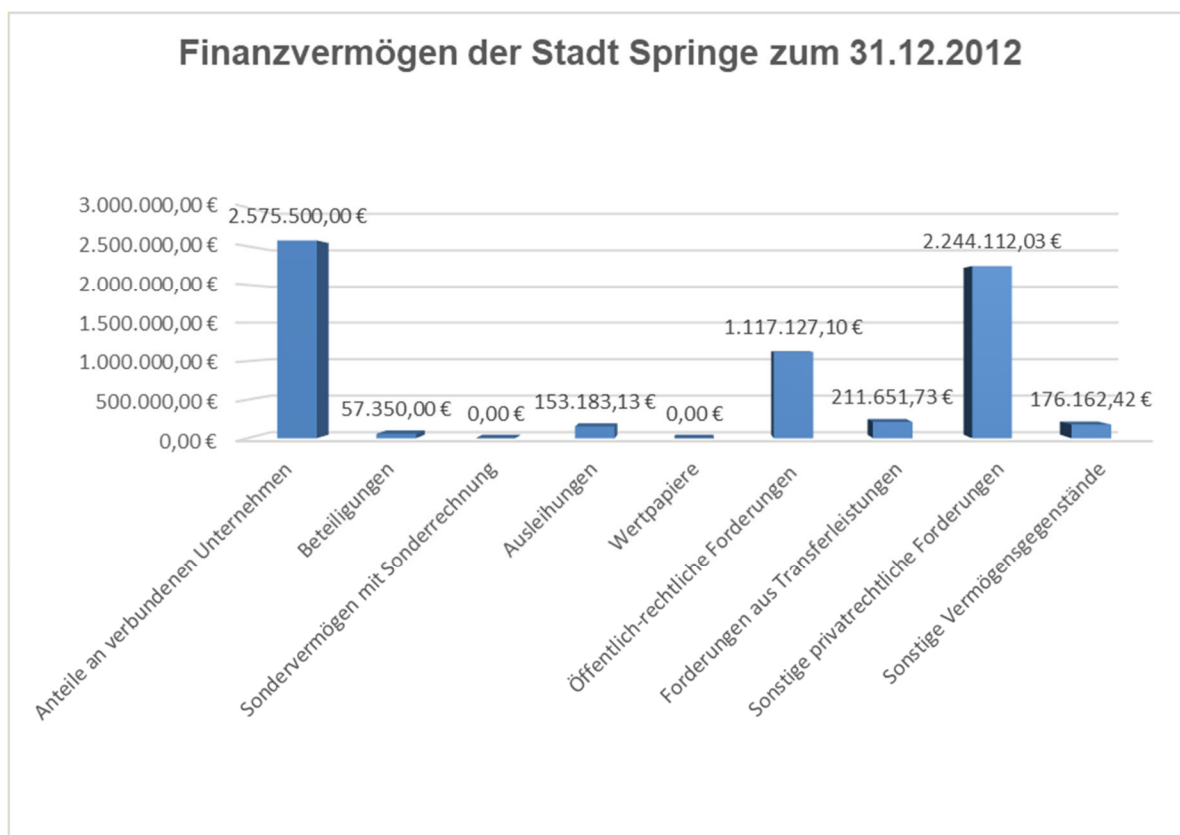
2.9 GELEISTETE ANZAHLUNGEN, ANLAGEN IM BAU

AKTIVA	31.12.2011	31.12.2012	Veränderungen (+/-)
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.958.637,36 €	2.355.532,07 €	396.894,71 €

Diese Bilanzposition hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 396.894,71 € erhöht. Nähere Erläuterungen zu Zugängen der Anlagen im Bau oder der Aktivierung der Anlagen im Bau sind in separaten Ordnern abgelegt oder in den entsprechenden Rubriken der Jahresabschlussdokumentation zu finden.

3 FINANZVERMÖGEN

Das Finanzvermögen hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr **1.172.372,73 EUR** erhöht. Die Erläuterungen befinden sich in den nachfolgenden Aufstellungen bzw. in der Jahresabschlussdokumentation. Das Finanzvermögen der Stadt Springe zum 31.12.2012 teilt sich wie folgt auf:



3.1 ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN

AKTIVA	31.12.2011	31.12.2012	Veränderungen (+/-)
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	2.575.500,00 €	2.575.500,00 €	0,00 €

Die Stadt Springe besitzt Anteile an der Stadtwerke Springe GmbH. Die Anteile der Stadt belaufen sich auf 50,5 %. Im Haushaltsjahr 2012 gab es keine Bestandsveränderung. Daher hat diese Bilanzposition einen Wert von 2.575.500,00 EUR.

3.2 BETEILIGUNGEN

AKTIVA	31.12.2011	31.12.2012	Veränderungen (+/-)
3.2 Beteiligungen	57.350,00 €	57.350,00 €	0,00 €

Im Haushaltsjahr 2012 gab es keine Bestandsänderung. Daher beträgt der Wert der Bilanzposition 3.2 Beteiligungen weiterhin 57.350 EUR.

3.3 SONDERVERMÖGEN MIT SONDERRECHNUNG

Die Stadt Springe besitzt keine Sondervermögen mit Sonderrechnungen. Diese Bilanzposition wurde bisher noch nie bebucht. Daher hat diese Bilanzposition einen Wert von 0,00 EUR.

3.4 AUSLEIHUNGEN

AKTIVA	31.12.2011	31.12.2012	Veränderungen (+/-)
3.4 Ausleihungen	159.694,91 €	153.183,13 €	-6.511,78 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition gegenüber dem Haushaltsvorjahr beträgt -6.511,78 EUR. Die Stadt Springe hat Darlehen unter der Bilanzposition 3.4 Ausleihungen verbucht. Aufgrund der jährlichen Tilgung verringert sich der Restbuchwert zum 31.12.2012 auf 153.183,13 EUR.

3.5 WERTPAPIERE

Die Stadt Springe besitzt keine Wertpapiere. Diese Bilanzposition wurde bisher noch nie bebucht. Daher hat diese Bilanzposition einen Wert von 0,00 EUR.

3.6 ÖFFENTLICH-RECHTLICHE FORDERUNGEN

AKTIVA	31.12.2011	31.12.2012	Veränderungen (+/-)
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	879.916,21 €	1.117.127,10 €	237.210,89 €

Die Erhöhung der Bilanzposition gegenüber dem Vorjahr beträgt 237.210,89 €. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wurden die Forderungen intensiv geprüft. Hierbei wurde auf die Werthaltigkeit der Forderung eingegangen. Demnach wurden die Forderungen entweder Einzelwert- bzw. Pauschalwertberichtigt. Forderungen, in denen nachvollzogen werden konnte, dass diese in Zukunft nicht beglichen werden, sind per Forderungsverlust verbucht worden. Des Weiteren wurden negative Forderungen zum 31.12.2012 festgestellt und produktweise als Verbindlichkeit umgebucht, um den Grundsatz des Saldierungsverbotes einzuhalten. Der Jahresabschlussdokumentation sind diesbezüglich sämtliche Nachweise zu entnehmen, ebenso die stichtagsbezogenen OP-Listen.

3.7 FORDERUNGEN AUS TRANSFERLEISTUNGEN

AKTIVA	31.12.2011	31.12.2012	Veränderungen (+/-)
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	239.363,59 €	211.651,73 €	-27.711,86 €

Die Bilanzposition verringert sich gegenüber dem Vorjahr um 27.711,86 EUR. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wurden die Forderungen intensiv geprüft. Hierbei wurde auf die Werthaltigkeit der Forderung eingegangen. Demnach wurden die Forderungen entweder Einzelwert- bzw. Pauschalwertberichtigt. Forderungen, in denen nachvollzogen werden konnte, dass diese in Zukunft nicht beglichen werden, sind per Forderungsverlust verbucht worden. Des Weiteren wurden negative Forderungen zum 31.12.2012 festgestellt und produktweise als Verbindlichkeit umgebucht, um den Grundsatz des

Saldierungsverbotes einzuhalten. Der Jahresabschlussdokumentation sind diesbezüglich sämtliche Nachweise zu entnehmen, ebenso die stichtagsbezogenen OP-Listen.

3.8 SONSTIGE PRIVATRECHTLICHE FORDERUNGEN

AKTIVA	31.12.2011	31.12.2012	Veränderungen (+/-)
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.282.168,05 €	2.244.112,03 €	961.943,98 €

Die Veränderung dieser Bilanzposition beträgt gegenüber dem Haushaltsvorjahr 961.943,98 EUR. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wurden die Forderungen intensiv geprüft. Hierbei wurde auf die Werthaltigkeit der Forderung eingegangen. Demnach wurden die Forderungen entweder Einzelwert- bzw. Pauschalwertberichtigt. Forderungen, in denen nachvollzogen werden konnte, dass diese in Zukunft nicht beglichen werden, sind per Forderungsverlust verbucht worden. Des Weiteren wurden negative Forderungen zum 31.12.2012 festgestellt und produktweise als Verbindlichkeit umgebucht, um den Grundsatz des Saldierungsverbotes einzuhalten. Der Jahresabschlussdokumentation sind diesbezüglich sämtliche Nachweise zu entnehmen, ebenso die stichtagsbezogenen OP-Listen.

3.9 SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

AKTIVA	31.12.2011	31.12.2012	Veränderungen (+/-)
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	168.720,92 €	176.162,42 €	7.441,50 €

Die Bilanzposition 3.9 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 7.441,50 EUR erhöht.

Die zugrunde gelegte Berechnung befindet sich im Ordner der Jahresabschlussdokumentation 2012.

4 LIQUIDE MITTEL

AKTIVA	31.12.2011	31.12.2012	Veränderungen (+/-)
4.0 Liquide Mittel	421.268,86 €	1.130.591,82 €	709.322,96€

Die Bilanzposition hat sich gegenüber dem vorherigen Haushaltsjahr um 709.337,36 € erhöht. Die entsprechenden Nachweise der Beträge zum 31.12.2012 sind der Jahresabschlussdokumentation zu entnehmen. Bei den Liquiden Mitteln der Stadt Springe handelt es sich um diverse Barkassen, Bank – bzw. Festgeldkonten. Der liquide Mittelbestand hat sich auf 1.130.606,22 € erhöht.

5 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

AKTIVA	31.12.2011	31.12.2012	Veränderungen (+/-)
5.0 Aktive Rechnungsabgrenzung	645.215,25 €	698.394,12 €	53.178,87 €

Diese Bilanzposition hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 53.178,87 € erhöht. Eine detaillierte Aufstellung befindet sich in der Jahresabschlussdokumentation.

PASSIVA

171.947.259,25 EUR

1 NETTOPOSITION

Als Nettosition bezeichnet man, gemäß des niedersächsischen Kommunalhaushaltsrecht, eine auf der Passivseite der Bilanz/Vermögensrechnung auszuweisende Bilanzposition. Sie ist vergleichbar mit dem Eigenkapital (z.B. Sachsen-Anhalt) bzw. der Kapitalposition (Sachsen, Baden-Württemberg) in den kommunalen Bilanzen anderer Länder, wengleich die Besonderheit besteht, dass in Niedersachsen auch die Sonderposten einen Teil der Nettosition darstellen. In den meisten Ländern werden die Sonderposten demgegenüber separat ausgewiesen.

Die Nettosition gliedert sich in das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen, das Jahresergebnis und die Sonderposten.

Im Vergleich zum Haushaltsvorjahr hat sich die Nettosition um **2.274.355,08EUR** erhöht. Die Stadt Springe hat somit Eigenkapital aufgebaut.

1.1 BASIS REINVERMÖGEN

PASSIVA	31.12.2011	31.12.2012	Veränderungen (+/-)
1.1 Basis-Reinvermögen	91.304.194,85 €	91.309.049,25 €	4.854,40 €
1.1.1 Reinvermögen	91.350.825,51 €	91.355.679,91 €	4.854,40 €
1.1.2 Soll-Fehlbetrag aus kamerale Abschluss VWHH	-46.630,66 €	-46.630,66 €	0,00 €

Das Reinvermögen hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 4.854,40 EUR erhöht.

Das Reinvermögen ergibt sich aus folgender Berechnung: Das Basis- Reinvermögen setzt sich zusammen aus dem Reinvermögen des Vorjahres minimiert um den Sollfehlbetrag aus kamerale Zeiten sowie minimiert um den Betrag, der Buchungen, welche während des Haushaltsjahres gegen das Reinvermögen korrigiert werden mussten.

Ergibt sich bei der Aufstellung späterer Jahresabschlüsse, dass in der ersten Eröffnungsbilanz eine Bilanzposition zu Unrecht nicht angesetzt oder mit einem unzutreffenden Wert versehen worden ist, so wird, wenn es sich um einen wesentlichen Betrag handelt, der unterlassene Ansatz in der späteren Bilanz nachgeholt oder der Wertansatz berichtigt (§ 61 (1) S. 1 GemHKVO). Die zwischenzeitlichen Jahresabschlüsse werden nicht berichtigt (§ 61 (1) S. 2 GemHKVO). Die Berichtigung wird entsprechend ihrer Auswirkung bei der Bilanzposition für die Nettosition oder bei dem Bewertungsausgleich angebracht (§ 61 (2) S. 1 GemHKVO). Die Stadt Springe berichtigt die Wertansätze in der Nettosition. Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 gilt dann als geändert (§ 61 (2) S. 2 GemHKVO). Eine Berichtigung kann letztmals im vierten der ersten Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschluss vorgenommen werden (§ 61 (3) GemHKVO). Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 wurde nochmals im Jahr 2013 geändert, da dem Rechnungsprüfungsamt

Fehler aufgefallen sind. Da jedoch das Zahlenwerk für den Jahresabschluss 2012 bereits fertig erstellt wurde, erfolgte die Änderung bereits im Jahr 2013 und wird dementsprechend im Jahresabschlussbericht zum 31.12.2013 erläutert.

1.2 RÜCKLAGEN

Der Bilanzposition 1.2 mit den dazugehörigen Unterbilanzpositionen sind bisher keine Bilanzkonten zugeordnet. Daher wurde diese Bilanzposition bisher nicht bebucht und weist einen Betrag von 0,00 EUR aus.

1.3 JAHRESERGEBNIS

PASSIVA	31.12.2011	31.12.2012	Veränderungen (+/-)
1.3 Jahresergebnis	-2.715.874,75 €	171.395,80 €	2.887.270,55 €
1.3.1 Fehlbeträge aus den Vorjahren	-3.134.622,29 €	-2.715.874,75 €	418.747,54 €
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	418.747,54 €	2.887.270,55 €	2.468.523,01 €

Das Jahresergebnis 2012 beläuft sich auf 171.395,80 EUR. Dieser Betrag ist der Saldo der Ergebnisrechnung bis zum Bilanzstichtag reduziert um den Ergebnisvortrag aus dem Jahresfehlbetrag des Vorjahres. Die Stadt Springe hat im Haushaltsjahr 2012 einen Jahresüberschuss aus der Ergebnisrechnung in Höhe von 2.887.270,55 EUR erwirtschaftet.

1.4 SONDERPOSTEN

PASSIVA	31.12.2011	31.12.2012	Veränderungen (+/-)
1.4 Sonderposten	39.273.941,91 €	38.656.172,05 €	617.769,86 €
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	27.323.188,05 €	26.218.908,90 €	1.104.279,15 €
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	10.915.241,06 €	10.838.598,11 €	76.642,95 €
1.4.3 Gebührenaussgleich	565.549,99 €	1.002.536,23 €	436.986,24 €
1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	469.962,81 €	596.128,81 €	126.166,00 €
1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Bilanzposition 1.4 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 617.769,86 EUR verringert.

Die Stadt Springe erhielt im Haushaltsjahr 2012 Zuschüsse für die Krippenplätze in Bennigsen in Höhe von 149.410,78 EUR. Des Weiteren gab es Zuschüsse für die Ausstattung der Krippe in Völksen/ Alvesrode. Außerdem wurden Zuschüsse für den Ausbau der „Roten Schule“ in Springe in Höhe von 41.065,41 EUR gebucht sowie Fördermittel für den 8.BA Gestorf in Höhe von 119.957,35 EUR verzeichnet.

Nach Auflösung der Sonderposten ergibt sich ein Restbuchwert zum 31.12.2012 in Höhe von 38.656.172,05 EUR.

2 SCHULDEN

Die Bilanzposition 2 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 933.977,93 EUR erhöht. Die Gründe zu dieser Veränderung werden in den nachfolgenden Abschnitten beschrieben.

2.1 GELDSCHULDEN

PASSIVA	31.12.2011	31.12.2012	Veränderungen (+/-)
2.1 Geldschulden	20.129.710,32 €	20.215.604,04 €	85.893,72 €
2.1.1 Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten aus Investitionen	19.329.710,32 €	20.215.604,04 €	885.893,72 €
2.1.3 Liquiditätskredite	800.000,00 €	0,00 €	-800.000,00 €
2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Bilanzposition 2.1 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 85.893,72 EUR verringert. Den Bilanzpositionen 2.1.1 Anleihen sowie 2.1.4 Sonstige Geldschulden sind keine Bilanzkonten zugeordnet. Daher beläuft sich der Betrag auf 0,00 EUR zum Jahresende. Für die Konten der übrigen Bilanzpositionen sind sämtliche Saldenbestätigungen im Jahresabschlussordner 2012 abgelegt.

2.2 VERBINDLICHKEITEN AUS KREDITÄHNLICHEN RECHTSGESCHÄFTEN

PASSIVA	31.12.2011	31.12.2012	Veränderungen (+/-)
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähn. Rechtsgeschäften	247.226,21 €	272.319,62 €	25.093,41 €

Die Bilanzposition 2.2 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 25.093,41 EUR erhöht. Im Jahresabschlussordner ist die Summen- und Saldenbestätigung zum 31.12.2012 als Nachweis beigefügt.

2.3 VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

PASSIVA	31.12.2011	31.12.2012	Veränderungen (+/-)
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	1.073.700,20 €	2.784.992,70 €	1.711.292,50 €

Die Bilanzposition 2.3 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 1.711.292,50 EUR erhöht. Die Vorgänge auf den Bilanzkonten sind im Jahresabschlussordner durch entsprechende Nachweise und OP-Listen belegt. Negative Verbindlichkeiten sind aufgrund des Saldierungsverbotes als Forderung zum 31.12.2012 umgebucht.

2.4 TRANSFERVERBINDLICHKEITEN

PASSIVA	31.12.2011	31.12.2012	Veränderungen (+/-)
2.4 Transferverbindlichkeiten	321.774,27 €	301.958,73 €	-19.815,54 €
2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen u. Zuschüssen	16.822,06 €	12.599,32 €	-4.222,74 €
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	163.181,53 €	140.943,33 €	-22.238,20 €
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen u. Zuschüssen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	141.101,20 €	147.811,96 €	6.710,76 €
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	669,48 €	604,12 €	-65,36 €

Die Bilanzposition 2.4 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 19.815,54 EUR verringert.

Die Vorgänge auf den Bilanzkonten sind im Jahresabschlussordner durch entsprechende Nachweise und OP-Listen belegt. Negative Verbindlichkeiten sind aufgrund des Saldierungsverbotes als Forderung zum 31.12.2012 umgebucht.

Den Bilanzpositionen 2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten, 2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen und 2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen sind keine Bilanzkonten zugeordnet. Daher sind diese bisher nie bebucht worden und weisen einen Wert i. H. v. 0,00 EUR zum Jahresende auf.

2.5 SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

PASSIVA	31.12.2011	31.12.2012	Veränderungen (+/-)
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	1.577.936,66 €	709.449,97 €	-868.486,69 €
2.5.1 Durchlaufende Posten	1.058.694,85 €	466.485,44 €	-592.209,41 €
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	2.333,03 €	2.369,78 €	36,75 €
2.5.1.2 Abzuführende Lohn u. Kirchensteuer	61.107,99 €	55.367,65 €	-5.740,34 €
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	995.253,83 €	408.748,04 €	-586.523,92 €
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	369.867,00 €	65.463,00 €	-304.404,00 €
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	149.374,81 €	177.501,53 €	28.126,72 €

Die Bilanzposition 2.5 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 868.486,69 EUR verringert.

Die Vorgänge auf den Bilanzkonten sind im Jahresabschlussordner durch entsprechende Nachweise und Kontenblättern belegt. Negative Verbindlichkeiten sind aufgrund des Saldierungsverbotes als Forderung zum 31.12.2012 umgebucht.

Der Bilanzposition 2.5.3 Empfangene Anzahlungen sind keine Bilanzkonten zugeordnet. Daher ist diese bisher nicht bebucht worden und weist einen Wert i. H. v. 0,00 EUR zum Jahresende auf.

3. RÜCKSTELLUNGEN

Die Bilanzposition 3 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 95.042,62 EUR erhöht. Nähere Informationen befinden sich in den nachfolgenden Punkten sowie der Jahresabschlussdokumentation.

3.1 PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN UND ÄHNLICHE VERPFLICHTUNGEN

PASSIVA	31.12.2011	31.12.2012	Veränderungen (+/-)
3.1 Pensionsrückstellungen u. ähnliche Verpflichtungen	16.263.647,00 €	16.190.600 €	-73.047,00 €

Die Bilanzposition 3.1 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 73.047,00 EUR verringert. Die Berechnung dieser Rückstellungen sowie entsprechende Nachweise befinden sich im Jahresabschlussordner.

3.2 RÜCKSTELLUNGEN FÜR ALTERSTEILZEITARBEIT UND ÄHNLICHE MAßNAHMEN

PASSIVA	31.12.2011	31.12.2012	Veränderungen (+/-)
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit u. ähnliche Maßnah.	653.794,57 €	666.771,54 €	12.976,97 €

Die Bilanzposition 3.2 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 12.976,97 EUR erhöht. Die Berechnung dieser Rückstellungen sowie entsprechende Nachweise befinden sich im Jahresabschlussordner.

3.3 RÜCKSTELLUNGEN FÜR UNTERLASSENE INSTANDHALTUNG

PASSIVA	31.12.2011	31.12.2012	Veränderungen (+/-)
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	330.500,00 €	255.015,14 €	-75.484,86 €

Die Bilanzposition 3.3 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 75.484,86 € verringert. Eine detaillierte Aufstellung befindet sich in den Jahresabschlussordnern.

3.4 RÜCKSTELLUNGEN FÜR DIE REKULTIVIERUNG VON ABFALLDEPONIEEN

Eine Rückstellung für die Rekultivierung von Abfalldeponien hat die Stadt Springe nicht gebildet.

3.5 RÜCKSTELLUNGEN FÜR DIE SANIERUNG VON ALTLASTEN

Altlasten sind nicht vorhanden, sodass die Stadt Springe hierfür keine Rückstellung gebildet hat.

3.6 RÜCKSTELLUNGEN IM RAHMEN DES FINANZAUSGLEICHS UND VON STEUERSCHULDVERHÄLTNISSEN

Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen liegen nicht vor.

3.7 RÜCKSTELLUNGEN FÜR DROHENDE VERPFLICHTUNGEN AUS BÜRGSCHAFTEN, GEWÄHRLEISTUNGEN UND ANHÄNGIGEN GERICHTSVERFAHREN

PASSIVA	31.12.2011	31.12.2012	Veränderungen (+/-)
3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleisten und anhängigen Gerichtsv.	8.997,58 €	7.200,00 €	-1.797,58 €

Die Bilanzposition 3.7 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 1.797,58 EUR verringert.

Die Dokumentation der Auflösungen befindet sich im Jahresabschlussordner.

3.8 ANDERE RÜCKSTELLUNGEN

PASSIVA	31.12.2011	31.12.2012	Veränderungen (+/-)
3.8 Andere Rückstellungen	37.730,08 €	270.125,17 €	232.395,09 €

Die Bilanzposition 3.8 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 232.395,09 EUR erhöht. Grund hierfür sind die Bildung von Rückstellungen für diverse Planungs- und Vermessungskosten.

4. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

PASSIVA	31.12.2011	31.12.2012	Veränderungen (+/-)
4.0 Passive Rechnungsabgrenzung	116.531,65 €	136.605,24 €	20.073,59 €

Die Bilanzposition 4 hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 20.073,59 EUR erhöht. Nähere Informationen befinden sich in den Jahresabschluss Dokumentationsordnern.

6.7 Anlagen zum Anhang § 56 GemHKVO

6.7.1 Rechenschaftsbericht nach § 57 GemHKVO

Im Rechenschaftsbericht werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen.

6.7.1.1 Allgemeine Angaben zur Stadt Springe

Die Geschichte der Stadt Springe

Springe wurde 1013 erstmals als Hallerspringe urkundlich erwähnt. In einer Grenzbeschreibung des Bistums Hildesheim aus dem ausgehenden 10. Jahrhundert wird Springe unter dem Namen Helereisprig erwähnt. Die Grafen von Hallermund errichteten nach dem Verlust ihrer Burg Hallermund am Kleinen Deister an die Welfen 1282 ein festes, burgähnliches Haus an der heutigen Stelle von Springe. Von diesem neuen Herrschaftssitz aus verwalteten sie ihre Grafschaft. Vermutlich entstand dadurch Springe als Neuanlage. Die Einrichtung des gräflichen Sitzes und die Befestigung des Ortes führten im 13. Jahrhundert zur Erlangung der Stadtrechte. Während des Mittelalters war Springe Stammsitz der Grafen Hallermund und ihrer Nachfolger. Aus deren Herrschaftsgebiet ergab sich später das Amt Springe und nach verschiedenen Umbenennungen und Erweiterungen im Jahre 1884 der Kreis Springe.

Mit dem Ausgang des 10. Jahrhunderts tauchen in Urkunden die ersten Ortsnamen der heute zu Springe gehörenden Stadtteile auf, und bis zum Jahre 1300 sind alle heute bestehenden Dörfer und Städte urkundlich erwähnt.

Die Entstehung und das Wachstum des Ortes hängen eng mit seiner verkehrsgünstigen Lage an der Deisterpforte zusammen. Hier ist die Grenze zwischen dem Flachland und dem Bergland, in das die Deisterpforte hineinführt. Außerdem liegt der Ort auf der Wegesmitte zwischen den wirtschaftlichen Schwerpunkten Hannover und Hameln. Diese günstige Lage entfaltete jedoch erst mit dem „Chaussee-Ausbau“ der heutigen B 217 im 18. Jahrhundert und mit der Fertigstellung der Eisenbahnlinie Hannover-Altenbeken im Jahre 1872 ihre Wirkung.

Eine stetige Entwicklung zu einer Mittelstadt setzte besonders nach Beendigung des Zweiten Weltkrieges ein (1933 = 3.912 Einwohner). Bis zur Gebietsreform, die am 1. März 1974 in Kraft trat, war Springe die Kreisstadt des Landkreises Springe. Danach gehörte Springe zum Landkreis Hannover, der am 1. November 2001 in der heutigen Region Hannover aufgegangen ist. Heute wohnen in der Kernstadt Springe etwa 12.800 Einwohner.



Die heutige Stadt Springe ist am 1. März 1974 aus dem Zusammenschluss der Gemeinden Alferde, Altenhagen I, Alvesrode, Bennigsen, Boitzum, Gestorf, Holtensen, Lüdersen, Mittelrode und Völkßen sowie den Städten Springe und Eldagsen entstanden. Durch die Gebietsreform verlor die Stadt Eldagsen ihre im 13. Jahrhundert verliehenen Stadtrechte und ist heute der drittgrößte Ortsteil der Stadt Springe. Nach Protesten der Eldagser Bevölkerung erhielt der Stadtteil seine städtischen Namensrechte zurück.

Das Stadtwappen



Das Springer Stadtwappen stellt nach neuerer Deutung die drei Quellen der Haller dar, die unweit Springes am Fuße des Kleinen Deisters, in der Deisterpforte, entspringen. In den drei Winkeln des Wappens sieht man je eine fünfblättrige Rose, das Schild- und Siegelzeichen der ab dem 12. Jahrhundert bestehenden Grafschaft Hallermund.

Städtepartnerschaften

Partnerschaften gibt es mit

- der Stadt Niort aus Frankreich und
- der Stadt Waren (Müritz) in Mecklenburg-Vorpommern.

Eine Städtefreundschaft gibt es mit

- der Stadt Militsch (Milicz) in Polen, sie ging hervor aus der Patenschaft zum niederschlesischen Kreis Militsch-Trachenberg und deren vertriebenen Einwohnern.

6.7.1.2 Haushaltssatzung 2012

Aufgrund des § 84 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Springe in der Sitzung am 08.03.2012 die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen.

Die Erträge und Aufwendungen wurden wie folgt festgesetzt:

Ergebnisplan	Erträge -EUR-	Aufwendungen -EUR-	Jahresüberschuss (+)/ fehlbetrag (-) -EUR-
Ordentliches Ergebnis	46.229.000,00	50.498.100,00	-4.269.100,00
Außerordentliches Ergebnis	20.900,00	16.000,00	4.900,00
Jahresergebnis	46.249.900,00	50.514.100,00	-4.264.200,00

Die Einzahlungen und Auszahlungen wurden wie folgt festgesetzt:

Finanzplan	Einzahlungen -EUR-	Auszahlungen -EUR-	Finanzüberschuss (+) / fehlbetrag (-) -EUR)
laufende Verwaltungstätigkeit	44.060.200,00	45.943.700,00	-1.883.500,00
Investitionstätigkeit	1.155.000,00	5.567.200,00	-5.451.700,00
Finanzierungstätigkeit	4.412.200,00	1.218.500,00	3.193.700,00

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wurde auf 4.412.200,00 EUR festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurden auf 3.918.000,00 EUR festgesetzt. Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2012 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wurden auf 7.343.367,00 EUR festgesetzt.

Die **Steuersätze** wurden durch die Haushaltssatzung 2012 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	410 v.H.
Grundsteuer B	410 v.H.
Gewerbesteuer	395 v.H.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind als unerheblich im Sinne des § 89 NGO anzusehen, wenn sie im Einzelfall 10.000,00 EUR nicht überschreiten. Eine Übersicht der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen befindet sich in der Anlage 3 des Jahresabschlussberichtes.

6.7.1.3 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Gemäß § 52 GemHKVO ist der Ergebnisrechnung ein Plan-Ist-Vergleich zwischen den Ist-Ergebnissen und den Ansätzen des Haushaltsjahres anzufügen.

Ordentliche Erträge

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	20.128.287,01	22.486.835,92	19.648.000	2.838.835,92
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.699.082,59	12.402.651,98	11.000.000	1.402.651,98
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.129.742,26	2.022.233,37	1.637.500	384.733,37
4. sonstige Transfererträge	621.420,58	646.960,40	640.500	6.460,40
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	5.737.541,32	5.681.549,22	5.212.600	468.949,22
6. privatrechtliche Entgelte	788.812,12	871.729,84	606.400	265.329,84
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.440.354,79	4.752.522,71	5.424.300	-671.777,29
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	151.863,91	63.094,38	124.800	-61.705,62
9. aktivierte Eigenleistungen	339.636,93	290.098,63	300.500	-10.401,37
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
11. sonstige ordentliche Erträge	2.441.718,15	2.173.659,89	1.634.400	539.259,89
12. = Summe ordentliche Erträge	47.478.459,66	51.391.336,34	46.229.000	5.162.336,34

Die Steuern und ähnlichen Abgaben wurden mit 19.648.000,00 EUR in dem Haushaltsplan 2012 angesetzt. Zum Schlussbilanzstichtag per 31.12.2012 wurden 2.838.835,92 EUR Mehrerträge an Steuern und Abgaben eingenommen. Die Ursache liegt vor allem an der Wirtschaftsentwicklung und der positiven Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt. Auch wurden im Haushaltsverlauf mehr Grundsteuer B und Gewerbesteuererinnahmen erzielt. Bei dem Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer und der Hundesteuer wurden Mehrerträge generiert.

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen wurden im Vergleich zur Haushaltsplanung 1.402.651,98 EUR Mehrerträge eingenommen.

Die Auflösungserträge aus Sonderposten entsprachen in der Haushaltsplanung 2012 1.637.500,00 EUR. Es entstehen Mehrerträge in Höhe von 384.733,37 EUR.

Bei den sonstigen Transfererträgen, wie z.B. Unterhaltsbeiträgen und Kostenbeiträge aus dem SGB XII sind Mehrerträge in Höhe von 6.460,40 EUR zu verzeichnen.

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten wurden Mehrerträge i.H.v. 468.949,22 EUR erzielt. Grund dafür sind die tatsächlich eingenommenen Mehreinnahmen im Bereich der Verwaltungs- und Benutzungsgebühren.

Auch im Bereich der privatrechtlichen Leistungsentgelte sind die Einnahmen im Vergleich zum Haushaltsplan 2012 um 265.329,84 EUR gestiegen.

In Bezug auf die Kostenerstattungen sowie den Kostenumlagen sind Mindererträge zwischen der Haushaltsplanung und dem Bilanzstichtag in Höhe von 671.777,29 zu verzeichnen.

Die Zinsen und ähnlichen Finanzerträge sind im Vergleich zum Haushaltsplan 2012 um 61.705,62 EUR gesunken. Ein Großteil der Mehrerträge ergab sich aus den eingenommenen Zinsen aus Gewerbesteuern.

Die Aktivierten Eigenleistungen wurden im Haushaltsplan 2012 mit 300.500,00 EUR geplant. Tatsächlich fielen im Jahr 2012 Erträge in Höhe von 290.098,63 EUR an.

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge kam es zu Mehrerträgen in Höhe von 539.259,89 EUR. Grund dafür sind Mehrerträge durch Vollstreckungsgebühren. Die Erträge aus der Auflösung der Rückstellungen wurden im Haushaltsplan 2012 nicht geplant und führen nun zu Mehrerträgen.

Schlussendlich haben sich ordentlichen Erträge im Vergleich zur Haushaltsplanung um 5.162.336,34 EUR auf 51.391.336,34 EUR erhöht.

Ordentliche Aufwendungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	11.023.976,96	11.639.164,44	12.014.500	-375.335,56
14. Aufwendungen für Versorgung	889.277,11	406.248,00	0	406.248,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.121.489,14	6.336.684,22	6.846.100	-509.415,78
16. Abschreibungen	4.528.728,11	4.511.283,04	4.517.300	-6.016,96
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.093.691,16	850.011,46	1.352.900	-502.888,54
18. Transferaufwendungen	21.811.007,27	23.033.777,99	23.067.600	-33.822,01
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.888.176,47	2.708.797,83	2.699.700	9.097,83
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	48.356.346,22	49.485.966,98	50.498.100	-1.012.133,02

Die Aufwendungen für das aktive Personal der Stadt Springe haben sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht, aber im Gegensatz zur Haushaltsplanung um 375.335,56 EUR verringert.

Die Aufwendungen für Versorgung (z.B. Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger) wurden im Haushaltsplan 2012 nicht berücksichtigt und führen zu Mehraufwendungen in Höhe von 406.248,00 EUR.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen haben sich im Vergleich zum Haushaltsansatz 2012 um 509.415,78 EUR verringert. Die Stadt Springe hat es im Haushaltsjahr 2012 geschafft Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für die im Eigentum stehenden Vermögensgegenständen wie Gebäude, Straßen etc. einzusparen. Da die Arbeiten an der Eröffnungsbilanz der Stadt Springe zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltes im Jahr 2012 nicht abgeschlossen waren, konnten die bilanziellen Abschreibungen nur sorgfältig geschätzt werden. Die Schätzung weicht um 6.016,96 EUR ab. Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Haushaltsansatz 2012 um 502.888,54 EUR gesunken. Die Transferaufwendungen haben sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2012 um 33.822,01 EUR verringert. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Haushaltsansatz 2012 um 9.097,83 EUR gestiegen. Die ordentlichen Aufwendungen haben sich im Vergleich zum Haushaltsansatz 2012 um 1.012.133,02 EUR verringert.

Ordentliches Ergebnis

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-877.886,56	1.905.369,36	-4.269.100	6.174.469,36

Das ordentliche Ergebnis hat sich im Vergleich zum Haushaltsansatz 2012 um 6.174.469,36 EUR verbessert. Die Erträge haben ausgereicht, um die Aufwendungen im Haushaltsverlauf 2012 decken zu können. Daher entsteht ein Jahresüberschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 1.905.369,36 EUR.

Außerordentliches Ergebnis

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
22. außerordentliche Erträge	1.878.956,76	1.010.246,79	20.900,00	989.346,79
23. außerordentliche Aufwendungen	582.322,66	28.345,60	16.000,00	12.345,60
24. außerordentliches Ergebnis	1.296.634,10	981.901,19	4.900,00	977.001,19

Folgende außerordentliche Erträge und Aufwendungen wurden im Haushaltsjahr 2012 verbucht:

11102.51290008	Sonstige periodenfremde Aufwendungen - öffentlich - rechtliche Nutzungsentgelte OR Völkßen	54,96
11102.51290009	Sonstige periodenfremde Aufwendungen - allgemeiner laufender Zuschuss an übrige - OR Althenagen I	5.284,33
11107.53210002	Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken	16.206,48
11108.51290010	Sonstige periodenfremde Aufwendungen - Strom	67,64
12601.51310000	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachvermögen	15.346,80
21102.51290010	Sonstige periodenfremde Aufwendungen - Strom	26,56
21106.51290010	Sonstige periodenfremde Aufwendungen - Strom	38,83
21107.51290010	Sonstige periodenfremde Aufwendungen - Strom	70,98
21501.51290010	Sonstige periodenfremde Aufwendungen - Strom	219,15
21701.51290010	Sonstige periodenfremde Aufwendungen - Strom	150,68
27201.51290010	Sonstige periodenfremde Aufwendungen - Strom	7,89
36501.53210001	Aufwendungen aus der Veräußerung von Gebäuden	-20.935,03
42401.51290010	Sonstige periodenfremde Aufwendungen - Strom	86,55
42402.51290010	Sonstige periodenfremde Aufwendungen - Strom	625,93
53801.51290010	Sonstige periodenfremde Aufwendungen - Strom	1.316,31
54101.51310000	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachvermögen	2.693,76
57301.51290007	Sonstige periodenfremde Aufwendungen - Wasser	7.083,78
	Σ	28.345,60

Produktkonto	Bezeichnung	AO
11107.50290007	Periodenfremde Erträge Mietnebenkosten	442,00
11107.53110002	Erträge aus Veräußerung von Grundstücken	37.259,62
11108.53110001	Erträge aus Veräußerung von Gebäuden	6.913,74
12204.53130001	Erträge aus Veräußerung von Fundsachen	530,75
12601.53121100	Erträge aus der Veräußerung von nicht inventarisierten beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 € bei Anschaffung	3.840,00
22101.50290010	Periodenfremde Erträge Gastschulbeiträge	56.000,00
34101.50290004	Periodenfremde Erträge Erstattung von Unterhaltspflichtigen	44.188,63
34101.50290005	Periodenfremde Erträge Erstattung von UVG-Leistung	4.041,42
36101.50290110	Periodenfremde Erträge vom Land	32.116,00
36301.50290009	Periodenfremde Erträge Erstattungen JHKA	459.213,00
36501.50290007	Periodenfremde Erträge Mietnebenkosten	5.748,27
36501.50290008	Periodenfremde Erträge Erstattungen Kita Beiträge von Gemeinden	1.344,00
36501.53110001	Erträge aus Veräußerung von Gebäuden	7.459,83
42402.50290100	Periodenfremde Erträge Regessansprüche Bewirtschaftung	64.000,00
53101.50290001	Sonstige periodenfremde Erträge Konzessionsabgabe	261.952,09
53801.53121100	Erträge aus der Veräußerung von nicht inventarisierten beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 € bei Anschaffung	5.400,00
54101.50190002	Sonstige außerordentliche Erträge- außerplanmäßige Auflösung Sonderposten	531,32
54101.53110002	Erträge aus Veräußerung von Grundstücken	2.225,85
55501.53121101	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 € bei Anschaffung	250,00
57301.50120005	Ersatzleistungen bei Schadensfällen für Vermögensgegenstände über 1000 € Anschaffungswert	2.180,00
57301.53121100	Erträge aus der Veräußerung von nicht inventarisierten beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 € bei Anschaffung	14.525,00
57301.53121101	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 € bei Anschaffung	85,23
61201.50190000	Sonstige außerordentliche Erträge	0,04
		1.010.246,79

Jahresergebnis

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	418.747,54	2.887.270,55	-4.264.200	7.151.470,55

Das Jahresergebnis fällt mit 2.887.270,55 EUR im Vergleich zur Haushaltsplanung positiv aus. Das ordentliche Ergebnis fällt positiv aus und weist somit ein Jahresüberschuss in Höhe von 1.905.369,36 EUR aus. Der Jahresüberschuss 2012 erhöht die ausgewiesene Nettosition der Stadt Springe zum 31.12.2012. Der Jahresüberschuss wurde folgerichtig auf die Passivseite der Bilanz per 31.12.2012 der Stadt Springe unter Bilanzposition 1.3.2 eingebucht.

Ermittlung der Netto-Abschreibung

Die bilanziellen Abschreibungen im Haushaltsjahr 2012 belaufen sich auf insgesamt 4.511.283,04 EUR. Dagegen stehen die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten in Höhe von 2.022.233,37 EUR. Demzufolge ergibt sich eine Netto-Abschreibung von 2.489.049,67 EUR. Die Finanzierung der Abschreibungen im Jahresabschluss 2012 ist somit zu 44,8 % gewährleistet.

Kennzahlen der Ergebnisrechnung

Kennzahl	Betrag	Nenner	Ergebnis	Formel	Bemerkungen
Steuerquote	22.486.835,92 €	49.485.966,98 €	45,44%	Steuererträge und ähnliche Abgaben * 100 / ordentliche Aufwendungen	Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Stadt Springe im Haushaltsjahr „selbst“ finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen. Dabei sind Verzerrungen wie Wertberichtigungen u. ä. zu berücksichtigen.
Personalintensität	11.639.164,44 €	49.485.966,98 €	23,52%	Personalaufwendungen * 100 / ordentliche Aufwendungen	Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.
Abschreibungsintensität	4.511.283,04 €	49.485.966,98 €	9,12%	Jahresabschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen * 100 / ordentliche Aufwendungen	Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung von Vermögen belastet wird.
Transferaufwandsquote	23.033.777,99 €	49.485.966,98 €	46,55%	Transferaufwendungen * 100 / ordentliche Aufwendungen	Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und die gesamten ordentlichen Aufwendungen her.
Zinslastquote	850.011,46 €	49.485.966,98 €	1,72%	Zinsaufwendungen * 100 / ordentliche Aufwendungen	Die Kennzahl „Zinslastquote“ gibt die anteilmäßige Belastung der Stadt Springe durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Stadt im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zu Folge.

6.7.1.4 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Gemäß § 52 GemHKVO ist der Finanzrechnung ein Plan-Ist-Vergleich zwischen den Ist-Ergebnissen 2012 und den Ansätzen des Haushaltsjahres 2012 anzufügen.

Die Finanzrechnung der Stadt Springe wird auch als Cashflow bezeichnet. Cashflow ist eine betriebswirtschaftliche Kenngröße. Er zeigt an, welche liquiden Mittel in der Kommune innerhalb einer Periode, hier das Haushaltsjahr 2012, zugeflossen sind. Die Finanzrechnung wird in drei Arten untergliedert:

- Operative Cashflow (= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit)**
- Cashflow aus Investitionstätigkeit (= Saldo aus Investitionstätigkeit)**
- Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo aus Finanzierungstätigkeit)**

Operative Cashflow zum 31.12.2012

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	20.089.602,29	22.530.340,88	19.648.000	2.882.340,88
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.675.623,94	12.873.223,89	11.000.000	1.873.223,89
3. sonstige Transfereinzahlungen	640.604,90	653.362,32	640.500	12.862,32
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.734.540,17	5.349.295,57	5.212.600	136.695,57
5. privatrechtliche Entgelte	752.821,79	962.388,73	606.400	355.988,73
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.373.325,83	4.895.743,69	5.424.300	-528.556,31
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	141.021,12	50.943,38	124.300	-73.356,62
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	1.693,84	530,75	0	530,75
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.563.853,67	2.005.865,43	1.404.100	601.765,43
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.973.087,55	49.321.694,64	44.060.200	5.261.494,64
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	11.029.781,26	11.472.332,00	11.658.900	-186.568,00
12. Auszahlung für Versorgung	116.065,32	128.383,68	0	128.383,68
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	7.055.054,32	6.227.255,00	7.122.000	-894.745,00
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.145.321,06	848.107,87	1.357.600	-509.492,13
15. Transferauszahlungen	21.434.254,87	23.224.418,49	23.067.600	156.818,49
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.899.493,17	2.219.236,42	2.737.600	-518.363,58

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.679.970,00	44.119.733,46	45.943.700	-1.823.966,54
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	1.293.117,55	5.201.961,18	-1.883.500	7.085.461,18

Im laufenden Haushaltsjahr 2012 ist festzustellen, dass die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Gegensatz zum Planansatz um 5.261.494,64 EUR zugenommen haben. Auch im Vergleich zum Vorjahr ist ein positiver Trend zu verzeichnen. Hauptgrund dafür sind Mehreinzahlungen aus den Steuern und ähnlichen Abgaben. Auch die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen haben sich im Haushaltsjahr 2012 im Vergleich zur Haushaltsplanung um 1.873.223,89 EUR erhöht. Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit haben sich im Vergleich zum Haushaltsplan 2012 verringert. Die Stadt Springe zahlte 186.568,00 EUR weniger im Vergleich zur Haushaltsplanung für das aktive Personal. Auch die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände verringerten sich im Plan/Ist – Vergleich deutlich. Auch die Zinsen und ähnlichen Abgaben und sonstige haushaltswirksame Auszahlungen fielen im Vergleich zum Haushaltsansatz 2012 niedriger aus. Einzig die Auszahlungen für Versorgung und die Transferauszahlungen fielen im Vergleich zum Ansatz 2012 höher aus. Die Auszahlungen für die Versorgung wurden im Haushaltsjahr 2012 nicht beplant. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit fällt mit 5.201.961,18 EUR positiv aus. Zumal die Haushaltsplanung 2012 ein Minus von -1.883.500,00 EUR prognostizierte. Das Ergebnis verbesserte sich somit um 7.085.461,18 EUR. Die Stadt Springe hat es im Vergleich zum Haushaltsansatz 2012 geschafft Mehreinzahlungen zu erwirtschaften und Minderauszahlungen zu tätigen.

Es ist festzustellen, dass der Stadt Springe freie Finanzmittel zur Verfügung stehen. Der sogenannte operative Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit der Stadt Springe deckt die Auszahlungen für Investitionen und für Auszahlungen der Finanzierungstätigkeit.

Cashflow aus Investitionstätigkeit zum 31.12.2012

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.244.372,07	475.586,32	689.500	-213.913,68
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	108.989,77	413.065,90	358.200	54.865,90
21. Veräußerung von Sachvermögen	1.766.250,20	188.878,48	101.000	87.878,48
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	6.865,16	6.511,78	6.300	211,78
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.126.477,20	1.084.042,48	1.155.000	-70.957,52
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	161.038,63	182.380,78	320.500	-138.119,22
26. Baumaßnahmen	3.396.209,54	4.240.568,04	4.064.300	176.268,04
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	912.736,87	941.395,33	1.148.000	-206.604,67
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	1.000,00	0,00	7.900	-7.900,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	262.465,02	383.271,73	26.500	356.771,73
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.733.450,06	5.747.615,88	5.567.200	180.415,88
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-1.606.972,86	-4.663.573,40	-4.412.200	-251.373,40

Die Stadt Springe erhielt im laufenden Haushaltsjahr 2012 weniger Einzahlungen aus Investitionstätigkeit, als im Haushaltsplan veranschlagt wurden. Daraufhin muss festgestellt werden, dass die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit nicht ausreichen, um die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zu decken. Aufgrund dessen ist der Saldo aus Investitionstätigkeit im Minus ausgewiesen.

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
33. Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-313.855,31	538.387,78	-6.295.700	6.834.087,78

Aufgrund des positiven Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 5.201.961,18 EUR und dem negativen Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von -4.663.573,40 EUR ergibt sich ein

Finanzmittelüberschuss in Höhe von 538.387,78 EUR. Die Stadt Springe kann somit freie Finanzmittel aufbringen, die zur Tilgung von Kreditverbindlichkeiten verwendet werden können. Außerdem stehen Finanzmittel zur Verfügung, um Neuanschaffungen und Investitionen zu tätigen. Im Vergleich zum Haushaltsansatz 2012 fällt das Ergebnis um 6.834.087,78 EUR deutlich positiver aus.

Cashflow aus Finanzierungstätigkeit zum 31.12.2012

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	1.933.400,00	4.412.200	-2.478.800,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	1.038.909,36	1.047.506,24	1.218.500	-170.993,76
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	-1.038.909,36	885.893,76	3.193.700	-2.307.806,24

Die Außenfinanzierungstätigkeit mit den Eigen- und Fremdkapitalgebern offenbart, in welcher Höhe langfristige Finanzmittel zusätzlich aufgenommen oder an die Kapitalgeber zurückgezahlt wurden.

Die Stadt Springe nahm im laufenden Haushaltsjahr 2012 einen Kredit in Höhe von 1.933.400,00 EUR auf. Die Tilgungen der Kredite belaufen sich im Haushaltsjahr 2012 auf 1.047.506,24 EUR. Daher weist die Stadt Springe zum 31.12.2012 einen positiven Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 885.893,76 EUR auf. Dieses Ergebnis erweist sich als negativ, weil die Stadt Schulden aufbaut.

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
37. Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	-1.352.764,67	1.424.281,54	-3.102.000	4.526.281,54
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	34.410.163,54	27.649.288,39	0	27.649.288,39
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	33.685.143,46	28.364.246,97	0	28.364.246,97
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	725.020,08	-714.958,58	0	-714.958,58
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	1.049.013,45	421.268,86	0	421.268,86
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	421.268,86	1.130.591,82	-3.102.000	4.232.591,82

Aus dem Finanzmittelüberschuss, dem positiven Saldo aus Finanzierungstätigkeit, dem Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen und dem Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres ergibt sich der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Höhe von 1.130.591,82 EUR. Die Stadt Springe hat im laufenden Haushaltsjahr 2012 somit den liquiden Mittelbestand aufgebaut. Es ist jedoch festzuhalten, dass die Liquidität und die Investitionsfinanzierung der Stadt Springe zu jeder Zeit im Haushaltsjahr 2012 gegeben sind. Die Entwicklung im Gegensatz zum Haushaltsplan erweist sich als positiv. Das Ergebnis verbesserte sich im Vergleich zur Finanzplanung 2012 um 4.232.591,82 EUR.

Die Analyse der Finanzlage erlaubt Aussagen über die finanzielle Stabilität und Liquidität der Stadt Springe. Erkenntnisse über die Finanzlage der Stadt ergeben sich vor allem aus der Passivseite der Bilanz, und zwar zur Kapitalstruktur, horizontalen Bilanzstruktur sowie der Zahlungsströme. Der Schwerpunkt bildet dabei die Analyse des Verhältnisses von Eigenkapital (sog. Nettoposition) zum Fremdkapital. Außerdem wird die Struktur der einzelnen Eigenkapital- sowie Fremdkapitalbestandteile beleuchtet.

Kapitalstruktur	IST 01.01.2012		IST 31.12.2012		Veränderung EUR
	EUR	%	EUR	%	
Reinvermögen	91.304.194,85		91.309.049,25		4.854,40
+ Rücklagen Überschüsse ordentlich	0,00		0,00		0,00
+ Rücklagen Überschüsse außerordentlich	0,00		0,00		0,00
+ Zweckgebundene Rücklagen	0,00		0,00		0,00
+ Sonstige Rücklagen	0,00		0,00		0,00
+ Fehlbeträge aus Vorjahren	-2.715.874,75		-2.715.874,75		0,00
+ Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00		2.887.270,55		2.887.270,55
+ Sonderposten	39.273.941,91		38.656.172,05		-617.769,86
= Bilanzielles Eigenkapital	127.862.262,01	75,8	130.136.617,10	75,7	2.274.355,09
Schulden	23.350.347,66		24.284.325,06		933.977,40
+ Rückstellungen	17.294.669,23		17.389.711,85		95.042,62
+ Rechnungsabgrenzungsposten	116.531,65		136.605,24		20.073,59
= Fremdkapital	40.761.548,54	24,2	41.810.642,15	24,3	1.049.093,61
Strukturbilanzsumme	168.623.810,55	100,0	171.947.259,25	100,0	3.323.448,70

Festzuhalten ist, dass die Passivseite der Bilanz zum 31.12.2012 aus 24,3 % Fremdkapital besteht. Dagegen werden 75,7 % als Eigenkapital ausgewiesen. Die Entwicklung der Kapitalstruktur der Stadt Springe im Vergleich zum 31.12.2011 zeigt sich negativ, weil eine Eigenkapitalminderung und ein Fremdkapitalzuwachs vorliegt. Die Senkung des Eigenkapitals ergibt sich trotz des positiven Jahresergebnisses aus der Ergebnisrechnung in Höhe von 2.887.270,55 EUR. Die Verringerung des Fremdkapitals sollte in den nächsten Haushaltsjahren eine übergeordnete Zielstellung der Stadt Springe sein.

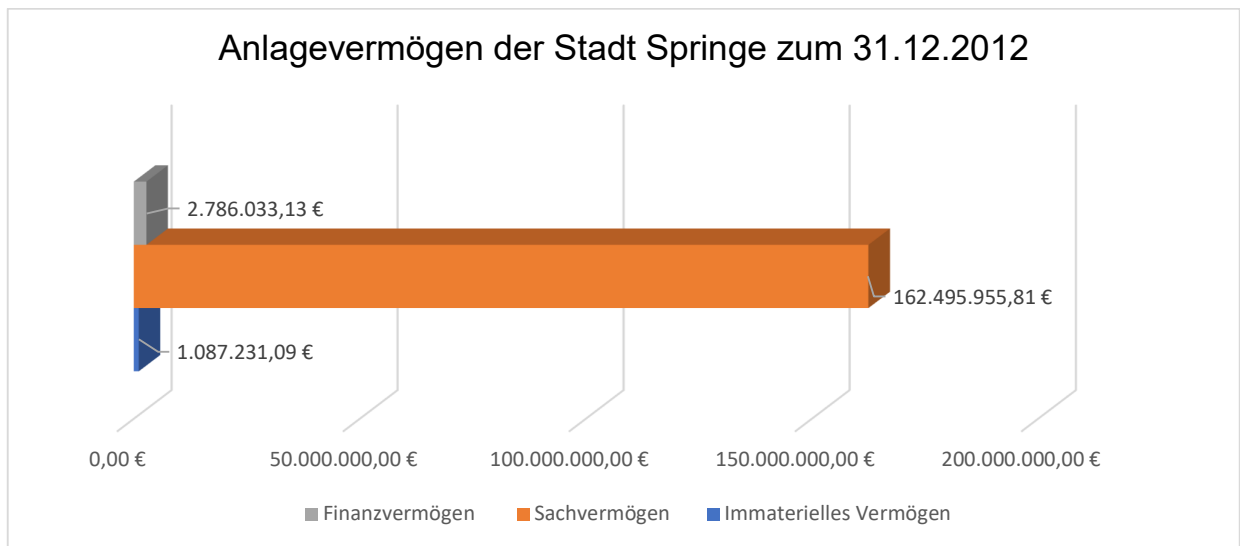
6.7.1.5 Vermögensstruktur

Das Vermögen im Sinne der Doppik umfasst zum einen alle immateriellen Vermögensgegenstände, das Sachvermögen und die Finanzanlagen (ohne Forderungen), die sich im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Springe befinden. Zum anderen zählen die Forderungen, die Liquiden Mittel und die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten zum Vermögen der Stadt. Folgende Vermögensstruktur wird zum 31.12.2012 ausgewiesen:

Vermögensstruktur	IST 01.01.2012		IST 31.12.2012		Veränderung EUR
	EUR	%	EUR	%	
Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen u. Finanzanlagen	164.987.157,67		166.369.220,03		1.382.062,36
= Anlagenwerte	164.987.157,67	97,8	166.369.220,03	96,8	1.382.062,36
Forderungen	2.570.168,77		3.749.053,28		1.178.884,51
+ Liquide Mittel	421.268,86		1.130.591,82		709.322,96
+ und Rechnungsabgrenzungsposten	645.215,25		698.394,12		53.178,87
Umlaufvermögen und = Rechnungsabgrenzungsposten	3.636.652,88	2,2	5.578.039,22	3,2	1.941.386,34
Strukturbilanzsumme	168.623.810,55	100,0	171.947.259,25	100,0	3.323.448,70

Das Anlagevermögen umfasst all diejenigen Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Verwaltungsbetrieb zu dienen (sog. Gebrauchsgüter). Das Anlagevermögen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 1,1 % auf 96,8 % verringert. Insgesamt ist das Anlagevermögen um 1.382.062,36 EUR angewachsen.

Das Anlagevermögen stellt sich wie folgt dar:



Dagegen sind die Forderungen, die Liquidien Mittel und die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten um 1,0 % gestiegen. Es entsteht eine Strukturbilanzsumme von 5.578.039,22 EUR, was insgesamt 3,2 % der Strukturbilanzsumme ausmacht. Grund dafür ist zum größten Teil der Aufbau der liquiden Mittel von 421.268,86 EUR auf 1.130.591,82 EUR sowie die Erhöhung der Forderungen auf 3.749.053,28 EUR.

Die größte Position des Anlagevermögens stellt das Sachvermögen der Stadt Springe dar. Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen wird in der Kennzahl Anlagenintensität ausgewiesen. Eine hohe Anlagenintensität beinhaltet ein höheres Risiko, da die Stadt bei Marktveränderungen i.d.R. nicht so schnell

darauf reagieren kann. Es könnte Kapital im Anlagevermögen langfristig gebunden sein. Damit verliert die Kommune an Flexibilität, um sich an neue Marktbedingungen, die evtl. andere Anlagegüter erfordern, anzupassen. Zum Jahresabschluss 2012 weist die Stadt Springe eine Anlagenintensität von 96,76 % aus. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Kennzahl um 1,08 % gesunken.

Anlagenintensität I	Schlussbilanz 31.12.2011	Schlussbilanz 31.12.2012
Anlagevermögen	164.987.157,67 €	166.369.220,03 €
Bilanzsumme	168.623.810,55 €	171.947.259,25 €
Kennzahl	97,84%	96,76%

Eine hohe Anlagenintensität – d.h. ein hoher Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen – bedeutet:

- eine hohe langfristige Kapitalbindung und
- hohe Fixkosten in Form der Abschreibungen

6.7.1.6 Kennzahlen

Unter Heranziehung der Schlussbilanz per 31.12.2012 ergeben sich die nachstehend aufgeführten Bilanzkennzahlen. Um einen Vergleich erwirken zu können, sind die Bilanzkennzahlen den Vorjahreswerten gegenübergestellt.

- **Eigenkapitalquote**

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote“ misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. In Niedersachsen wird das Eigenkapital als Nettoposition ausgewiesen.

Die Eigenkapitalquote sinkt im Vergleich zum Vorjahr um 0,15 %.

Formel: Nettoposition * 100 / Bilanzsumme

Eigenkapitalquote II	Schlussbilanz 31.12.2011	Schlussbilanz 31.12.2012
Nettoposition	127.862.262,01 €	130.136.617,10 €
Bilanzsumme	168.623.810,55 €	171.947.259,25 €
Kennzahl	75,83%	75,68%

- **Fremdkapitalquote**

Die Fremdkapitalquote zeigt den Anteil des Fremdkapitals (Schulden, Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten) am Gesamtkapital einer Kommune. Sie dient dazu, das Kapitalrisiko zu beurteilen. Das heißt, dass bei steigendem kurz-, mittel- oder langfristigem Fremdkapital auch die Neuaufnahme von Krediten schwieriger werden kann oder das Risiko der Kündigung von Krediten steigt.

Die Fremdkapitalquote steigt im Vergleich zum Vorjahr um 0,15 %.

Formel: Fremdkapital / Bilanzsumme

Fremdkapitalquote	Schlussbilanz 31.12.2011	Schlussbilanz 31.12.2012
Fremdkapital	40.761.548,54 €	41.810.642,15 €
Bilanzsumme	168.623.810,55 €	171.947.259,25 €
Kennzahl	24,17%	24,32%

- **Kreditverschuldungsgrad**

Der Kreditverschuldungsgrad zeigt die Relation zur Nettoposition an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Allgemein gilt, je niedriger umso besser. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Verschuldungsgrad um 0,21 % gesunken. Die Stadt Springe hat im Haushaltsjahr 2012 trotz höheren Kreditschulden einen positiven Trend zu verzeichnen.

Formel: Kreditschulden / Nettoposition

Kreditverschuldungsgrad	Schlussbilanz 31.12.2011	Schlussbilanz 31.12.2012
Geldschulden	20.129.710,32 €	20.215.604,04 €
Eigenkapital	127.862.262,01 €	130.136.617,10 €
Kennzahl	15,74%	15,53%

- **Pro-Kopf-Verschuldung**

Die Pro-Kopf-Verschuldung ergibt sich aus dem Fremdkapital und der Einwohnerzahl zum 30.06.2012.

Durch die Aufnahme von Krediten erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Stadt Springe von Gläubigern. Die Pro-Kopf-Verschuldung erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um 43,59 EUR/Einwohner auf 1.470,91 EUR/Einwohner. Grund dafür sind die zu verzeichnenden rückläufigen Einwohnerzahlen sowie das steigende Fremdkapital.

Formel: Fremdkapital / Einwohner

Pro-Kopf-Verschuldung	Schlussbilanz 31.12.2011	Schlussbilanz 31.12.2012
Fremdkapital	40.761.548,54 €	41.810.642,15 €
Einwohnerzahl	28.558	28.425
Kennzahl	1.427,33 €	1.470,91 €

- **Liquidität 1. Grades:**

Die Zahlungsfähigkeit der Stadt Springe ist negativ zu bewerten. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten übersteigen die zur Verfügung stehenden liquiden Mittel. Daher besteht ein Risiko der Zahlungsunfähigkeit. Die Liquidität 1. Grades sollte über 100,00 % liegen. Zum 31.12.2012 beträgt die Kennzahl 21,8 %.

Formel: Liquide Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital ≤ 1 Jahr (siehe Schuldenübersicht)

Liquidität 1.Grades	Schlussbilanz 31.12.2011	Schlussbilanz 31.12.2012
kurzfristiges Fremdkapital < 1 Jahr	5.184.343,93 €	5.181.596,55 €
Liquide Mittel	421.268,86 €	1.130.591,82 €
Kennzahl	8,1%	21,8%

- **Anlagendeckungsgrad I:**

Die Kennzahl „Anlagendeckungsgrad I“ gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Langfristiges Vermögen soll auch langfristig finanziert werden. Der Anlagendeckungsgrad I zeigt den Grad der Finanzierung des Anlagevermögens durch die Nettoposition.

Formel: $\text{Nettoposition} * 100 / \text{Anlagevermögen}$

Anlagendeckungsgrad I	Schlussbilanz 31.12.2011	Schlussbilanz 31.12.2012
Nettoposition	127.862.262,01 €	130.136.617,10 €
Anlagevermögen	164.987.157,67 €	166.369.220,03 €
Kennzahl	77,50%	78,22%

- **Anlagendeckungsgrad II (goldene Bilanzregel):**

Das Anlagevermögen stellt in der Stadt Springe langfristiges Vermögen dar. Es muss durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital finanziert werden. Die goldene Bilanzregel besagt das diese Kennzahl mindestens 100 % betragen sollte. Die Stadt Springe hat die goldene Bilanzregel mit 98,75 % zum 31.12.2012 nicht erfüllt. Im Vergleich zum Vorjahr steigt die Kennzahl um 2,73 %.

Formel: $(\text{Nettoposition} + \text{langfristiges Fremdkapital}) * 100 / \text{Anlagevermögen}$

Anlagendeckungsgrad II	Schlussbilanz 31.12.2011	Schlussbilanz 31.12.2012
Nettoposition + langfristiges Fremdkapital (Rückstellungen für Pensionen und ATZ und Verb. > 5 Jahre)	158.415.882,18 €	164.281.343,41 €
Anlagevermögen	164.987.157,67 €	166.369.220,03 €
Kennzahl	96,02%	98,75%

- **Anlagendeckungsgrad III:**

Bei der Berechnung der Kennzahl werden dem Anlagevermögen und dem langfristigen Finanzvermögen, die langfristigen Passivposten der Nettoposition und dem langfristigen Fremdkapital gegenübergestellt. Auch diese Kennzahl sollte über 100 % liegen. Zum 31.12.2012 hat die Stadt Springe auch diese goldene Bilanzregel mit 98,72 % nicht erfüllt, doch im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert.

Formel: (Nettoposition + langfristiges Fremdkapital) * 100 / Anlagevermögen + langfristiges Umlaufvermögen

Anlagendeckungsgrad III	Schlussbilanz 31.12.2011	Schlussbilanz 31.12.2012
Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital (Rückstellungen für Pensionen und ATZ und Verb. > 5 Jahre)	158.415.882,18 €	164.281.343,41 €
Anlagevermögen + langfristiges Umlaufvermögen (Ford. > 5 Jahre + Vorräte)	165.170.830,29 €	166.406.491,60 €
Kennzahl	95,91%	98,72%

- **Kennzahl des ordentlichen Ergebnisses:**

Der Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses gilt als bedeutendste Kerngröße zur Beurteilung der Generationsgerechtigkeit. Für das Haushaltsjahr 2012 ist die Kennzahl des ordentlichen Ergebnisses positiv, sodass davon ausgegangen werden kann, dass die Generationsgerechtigkeit eingehalten wird.

Formel: ordentliches Ergebnis / Einwohnerzahl

ordentliches Ergebnis	Ergebnis 31.12.2011	Ergebnis 31.12.2012
ordentliches Ergebnis	- 877.886,56 €	1.905.369,36 €
Einwohnerzahl	28.558	28.425
Kennzahl	- 30,74 €	67,03 €












- **Finanzergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit**

Die Stadt Springe konnte die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit durch die Einzahlungen decken. Es gab ein positives Finanzergebnis im Haushaltsjahr 2012. Die Stadt hat somit Handlungsspielräume geschaffen, um zukünftig notwendige Investitionen ganz oder teilweise aus Eigenmitteln zu finanzieren, da auch die ordentliche Tilgung durch das Finanzergebnis gedeckt werden konnte.

Formel: Einzahlungen – Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit / Einwohnerzahl

Finanzergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	Schlussbilanz 31.12.2011	Schlussbilanz 31.12.2012
Einzahlungen - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.293.117,55 €	5.201.975,58 €
Einwohnerzahl	28.558	28.425
Kennzahl	45,28 €	183,01 €

Kennzahlenvergleich im Vergleich zum Vorjahr:

Kennzahlenvergleich	01.01.2012	31.12.2012	Veränderung	Beurteilung:
Eigenkapitalquote I:	52,54%	53,20%	0,67%	
Eigenkapitalquote II:	75,83%	75,68%	-0,14%	
Fremdkapitalquote:	24,17%	24,32%	0,14%	
Pro-Kopf-Verschuldung:	1.427,33 €	1.470,91 €	43,59 €	
Kreditverschuldungsgrad:	15,74%	15,53%	-0,21%	
Liquidität 1. Grades:	8,13%	21,82%	13,69%	
Anlagendeckungsgrad I:	77,50%	78,22%	0,72%	
Anlagendeckungsgrad II:	96,02%	98,75%	2,73%	
Anlagendeckungsgrad III:	95,91%	98,72%	2,81%	
ordentliches Ergebnis:	-30,74	67,03	97,77	
Finanzergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	45,28	183,01	137,73	

6.7.1.7 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres 2012 eingetreten sind, liegen nicht vor.

6.7.1.8 Zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgt mit erheblichem zeitlichem Verzuge, daher sind die Erläuterungen auf das absolute Mindestmaß heruntergesetzt.

6.7.2 Anlagenübersicht nach § 56 Abs. 1 GemHKVO

Vermögen ¹⁾	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2011	Zugänge 2012	Abgänge 2012	Umbuchungen 2012	Stand am 31.12.2012	Stand am 31.12.2011	Abschreibungen 2012	Auf- lösungen ³⁾	Zuschreibungen 2012	Stand am 31.12.2012	am 31.12.2012	am 31.12.2011
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände ²⁾	776.908,76	439.758,61	12.552,85	43.250,00	1.247.364,52	120.468,69	39.896,94	0,00	232,20	160.133,43	1.087.231,09	656.440,07
2. Sachvermögen ²⁾ (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	224.332.124,68	5.514.726,47	220.946,92	-43.250,00	229.582.654,23	62.793.951,99	4.342.187,15	49.440,72	0,00	67.086.698,42	162.495.955,81	161.538.172,69
3. Finanzvermögen ²⁾ (ohne Forderungen)	2.961.265,83	183.535,74	182.606,02	0,00	2.962.195,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.962.195,55	2.961.265,83
insgesamt	228.070.299,27	6.138.020,82	416.105,79	0,00	233.792.214,30	62.914.420,68	4.382.084,09	49.440,72	232,20	67.246.831,85	166.545.382,45	165.155.878,59

6.7.3 Schuldenübersicht nach § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2012	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2011	Mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Geldschulden	20.215.604,04	1.130.030,85	4.214.701,00	14.870.872,19	20.129.710,32	85.893,72
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	20.215.604,04	1.130.030,85	4.214.701,00	14.870.872,19	19.329.710,32	885.893,72
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	800.000,00	-800.000,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	272.319,62	272.319,62	0,00	0,00	247.226,21	25.093,41
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.784.992,70	2.767.836,85	17.109,55	46,30	1.073.700,20	1.711.292,50
4. Transferverbindlichkeiten	301.958,73	301.958,73	0,00	0,00	321.774,27	-19.815,54
5. Sonstige Verbindlichkeiten	709.449,97	709.449,97	0,00	0,00	1.577.936,66	-868.486,69
Schulden insgesamt	24.284.325,06	5.181.596,02	4.231.810,55	14.870.918,49	23.350.347,66	933.977,40

Forderungsübersicht

Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2012	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2011	Mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.068.897,23	1.037.889,41	30.934,66	73,16	879.916,21	188.981,02
2. Forderungen aus Transferleistungen	211.651,73	189.292,39	14.473,17	7.886,17	239.363,59	-27.711,86
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	2.292.341,90	2.292.119,35	222,55	0,00	1.282.168,05	1.010.173,85
Summe aller Forderungen	3.572.890,86	3.519.301,15	45.630,38	7.959,33	2.401.447,85	1.171.443,01

6.7.5 Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Aufgrund der Vielzahl der in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen wird die Übersicht in der Anlage 2 des Jahresabschlussberichtes dargestellt.

7 Vollständigkeitserklärung

Nach § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG stelle ich gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 fest.

Es wird bestätigt,

- dass alle für den Jahresabschluss notwendigen Aufklärungen, Nachweise und Unterlagen vollständig und den gesetzlichen Normen entsprechend dem Rechnungsprüfungsamt übergeben wurde,
- dass alle Finanzvorfälle richtig und vollständig ausgewiesen sind und die Führung der Geschäfte und der Jahresabschluss nach bestem Wissen und Gewissen aufgestellt wurde,
- dass im Jahresabschluss alle zu bilanzierenden Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Forderungen und Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzung enthalten sind und darüber hinaus alle Aufwendungen, Erträge und Auszahlungen und Einzahlungen im Jahresabschluss erfasst wurden,
- dass der gesetzlich vorgeschriebene Anhang und Rechenschaftsbericht alle für eine umfassende Beurteilung der Vermögens- und Finanzlage der Stadt Springe erforderlichen Angaben enthalten und die den gesetzlich vorgeschriebenen Regelungen entsprechen.

Springe, den *28.05.2020*



Springfeld
Bürgermeister der Stadt Springe

Anlage 1 – Teilergebnis- bzw. Teilfinanzrechnung

Teilhaushalt 0.1 Verwaltungsleitung und Stabstellen
verantwortlich: Bürgermeister

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung
--	----------------------

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Verwaltungsleitung und Stabstellen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	10.694,30	10.694,30	10.600	94,30
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	500,00	530,00	300	230,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	225.723,78	6.558,00	10.100	-3.542,00
12. = Summe ordentliche Erträge	236.918,08	17.782,30	21.000	-3.217,70
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	467.446,99	545.820,94	562.700	-16.879,06
14. Aufwendungen für Versorgung	44.463,85	20.312,40	0	20.312,40
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.353,19	36.199,34	50.000	-13.800,66
16. Abschreibungen	3,00	3,00	0	3,00
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	16.493,65	16.706,79	16.200	506,79
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	565.760,68	619.042,47	628.900	-9.857,53
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-328.842,60	-601.260,17	-607.900	6.639,83
22. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0,00	0	0,00
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-328.842,60	-601.260,17	-607.900	6.639,83
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.402,98	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	16.402,98	0,00	0	0,00
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-312.439,62	-601.260,17	-607.900	6.639,83

Teilhaushalt 0.1 Verwaltungsleitung und Stabstellen
verantwortlich: Bürgermeister

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung
--	----------------------

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Verwaltungsleitung und Stabstellen

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich- rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
5. privatrechtliche Entgelte	350,00	530,00	300	230,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	350,00	530,00	300	230,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	560.008,77	552.883,38	562.700	-9.816,62
12. Auszahlungen für Versorgung	5.803,26	6.419,19	0	6.419,19
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37.495,31	34.601,15	50.000	-15.398,85
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	17.305,03	15.517,80	16.200	-682,20
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	620.612,37	609.421,52	628.900	-19.478,48
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-620.262,37	-608.891,52	-628.600	19.708,48
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0	0,00
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-620.262,37	-608.891,52	-628.600	19.708,48
Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 0.2 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich: Bürgermeister

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	12 Sicherheit und Ordnung 57 Wirtschaft und Tourismus
--	--

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Sicherheit und Ordnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.137,27	8.611,40	5.000	3.611,40
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	89.031,00	92.162,87	87.000	5.162,87
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	302.600,80	284.642,42	222.700	61.942,42
6. privatrechtliche Entgelte	29.059,47	17.409,53	9.700	7.709,53
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	114.401,02	110.412,92	90.700	19.712,92
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	3.247,06	0	3.247,06
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	81.224,25	81.989,99	30.000	51.989,99
12. = Summe ordentliche Erträge	626.453,81	598.476,19	445.100	153.376,19
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	898.472,99	899.143,44	876.800	22.343,44
14. Aufwendungen für Versorgung	56.479,14	28.437,36	0	28.437,36
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	271.520,35	250.608,50	242.700	7.908,50
16. Abschreibungen	142.588,51	146.246,18	158.200	-11.953,82
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	21.061,35	18.382,52	7.100	11.282,52
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	242.936,10	253.506,51	271.800	-18.293,49
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.633.058,44	1.596.324,51	1.556.600	39.724,51
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-1.006.604,63	-997.848,32	-1.111.500	113.651,68
22. außerordentliche Erträge	4.832,89	4.370,75	0	4.370,75
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	15.346,80	0	15.346,80
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	4.832,89	-10.976,05	0	-10.976,05
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.001.771,74	-1.008.824,37	-1.111.500	102.675,63
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	400	-400,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63.481,58	17.338,63	64.400	-47.061,37
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-63.481,58	-17.338,63	-64.000	46.661,37
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.065.253,32	-1.026.163,00	-1.175.500	149.337,00

Teilhaushalt 0.2 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich: Bürgermeister

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	12 Sicherheit und Ordnung 57 Wirtschaft und Tourismus
--	--

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Sicherheit und Ordnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)/
	2011	2012	2012	weniger (-)
1	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
2	3	4	5	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.047,80	8.611,40	5.000	3.611,40
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich- rechtliche Entgelte	293.863,20	281.021,48	222.700	58.321,48
5. privatrechtliche Entgelte	25.920,92	19.887,65	9.700	10.187,65
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	111.216,75	123.522,83	90.700	32.822,83
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	1.693,84	530,75	0	530,75
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	24.851,95	20.611,40	30.000	-9.388,60
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	467.594,46	454.185,51	358.100	96.085,51
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	873.511,23	880.274,57	876.800	3.474,57
12. Auszahlungen für Versorgung	9.285,23	8.986,86	0	8.986,86
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	269.134,76	243.496,24	242.700	796,24
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	17.467,24	22.920,68	7.100	15.820,68
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	243.109,13	252.320,11	271.800	-19.479,89
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.412.507,59	1.407.998,46	1.398.400	9.598,46
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-944.913,13	-953.812,95	-1.040.300	86.487,05
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	63.891,35	57.486,49	45.000	12.486,49
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	1.990,20	3.840,00	0	3.840,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	65.881,55	61.326,49	45.000	16.326,49
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.184,04	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	15.687,28	44.278,01	75.000	-30.721,99
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	166.257,17	178.078,06	150.900	27.178,06
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	186.128,49	222.356,07	225.900	-3.543,93
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-120.246,94	-161.029,58	-180.900	19.870,42
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-1.065.160,07	-1.114.842,53	-1.221.200	106.357,47
Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 1.1 Innere Verwaltung
verantwortlich: FB-L I

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung
---	----------------------

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Innere Verwaltung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.594,00	2.634,00	0	2.634,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	380.909,33	381.136,85	380.100	1.036,85
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	579,00	0,00	0	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	4.521,38	5.178,63	4.500	678,63
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.291,48	5.581,15	281.800	-276.218,85
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	7.182,91	7.441,50	7.900	-458,50
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	12.276,92	3.000	9.276,92
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	69.804,61	66.062,31	233.500	-167.437,69
12. = Summe ordentliche Erträge	473.882,71	480.311,36	910.800	-430.488,64
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.081.616,81	1.114.584,29	2.322.200	-1.207.615,71
14. Aufwendungen für Versorgung	130.269,04	48.749,76	0	48.749,76
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.767,19	139.945,74	318.800	-178.854,26
16. Abschreibungen	35.546,10	42.981,27	41.900	1.081,27
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	32.894,73	27.534,60	33.000	-5.465,40
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	295.111,78	301.571,94	357.300	-55.728,06
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.711.205,65	1.675.367,60	3.073.200	-1.397.832,40
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-1.237.322,94	-1.195.056,24	-2.162.400	967.343,76
22. außerordentliche Erträge	30,00	0,00	0	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	280,84	5.339,29	0	5.339,29
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	-250,84	-5.339,29	0	-5.339,29
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.237.573,78	-1.200.395,53	-2.162.400	962.004,47
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	171.431,72	256.536,65	272.700	-16.163,35
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.361,36	4.034,14	28.500	-24.465,86
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	167.070,36	252.502,51	244.200	8.302,51
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.070.503,42	-947.893,02	-1.918.200	970.306,98

Teilhaushalt 1.1 Innere Verwaltung
 verantwortlich: FB-L I

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung
--	----------------------

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Innere Verwaltung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.396,30	2.319,70	0	2.319,70
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich- rechtliche Entgelte	579,00	0,00	0	0,00
5. privatrechtliche Entgelte	4.523,52	5.138,45	4.500	638,45
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.230,46	9.655,28	281.800	-272.144,72
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	7.900	-7.900,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.729,28	17.113,43	294.200	-277.086,57
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.178.795,57	1.264.556,32	1.970.400	-705.843,68
12. Auszahlungen für Versorgung	15.088,49	15.406,04	0	15.406,04
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	127.520,52	147.955,35	318.800	-170.844,65
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	31.917,24	36.097,86	33.000	3.097,86
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	302.452,20	293.733,15	357.300	-63.566,85
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.655.774,02	1.757.748,72	2.679.500	-921.751,28
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-1.643.044,74	-1.740.635,29	-2.385.300	644.664,71
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.337,00	910,00	0	910,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	30,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	1.650,00	1.807,90	1.600	207,90
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.017,00	2.717,90	1.600	1.117,90
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	32.972,23	67.888,57	71.400	-3.511,43
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	7.900	-7.900,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.972,23	67.888,57	79.300	-11.411,43
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-27.955,23	-65.170,67	-77.700	12.529,33
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-1.670.999,97	-1.805.805,96	-2.463.000	657.194,04
Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft
 verantwortlich: FB-L I

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung 53 Ver- und Entsorgung 57 Wirtschaft und Tourismus 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
---	---

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	20.128.287,01	22.486.835,92	19.648.000	2.838.835,92
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.606.296,00	8.646.344,00	8.269.000	377.344,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	68.447,71	67.905,77	73.200	-5.294,23
6. privatrechtliche Entgelte	20,00	60,00	0	60,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.837,56	70.699,89	63.000	7.699,89
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	128.516,00	39.487,88	100.900	-61.412,12
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	1.904,48	0	1.904,48
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	1.609.565,62	1.633.249,65	1.351.300	281.949,65
12. = Summe ordentliche Erträge	29.609.969,90	32.946.487,59	29.505.400	3.441.087,59
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	661.465,31	739.498,78	671.800	67.698,78
14. Aufwendungen für Versorgung	62.249,39	28.437,36	0	28.437,36
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.093,96	87.665,75	97.000	-9.334,25
16. Abschreibungen	169.426,76	77.981,31	42.400	35.581,31
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.092.465,77	847.283,07	1.351.600	-504.316,93
18. Transferaufwendungen	11.659.398,00	12.505.905,00	12.157.000	348.905,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	25.777,09	10.199,06	30.500	-20.300,94
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	13.765.876,28	14.296.970,33	14.350.300	-53.329,67
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	15.844.093,62	18.649.517,26	15.155.100	3.494.417,26
22. außerordentliche Erträge	0,00	261.952,13	0	261.952,13
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	261.952,13	0	261.952,13
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	15.844.093,62	18.911.469,39	15.155.100	3.756.369,39
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.228,16	13.976,69	27.100	-13.123,31
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.904,48	5.400	-3.495,52
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	17.228,16	12.072,21	21.700	-9.627,79
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	15.861.321,78	18.923.541,60	15.176.800	3.746.741,60

Teilhaushalt 1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft
verantwortlich: FB-L I

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung 53 Ver- und Entsorgung 57 Wirtschaft und Tourismus 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
---	---

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	20.089.602,29	22.530.340,88	19.648.000	2.882.340,88
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.605.915,35	8.646.344,00	8.269.000	377.344,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich- rechtliche Entgelte	69.652,43	64.700,83	73.200	-8.499,17
5. privatrechtliche Entgelte	20,00	40,00	0	40,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.837,56	70.699,89	63.000	7.699,89
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	124.856,12	34.778,38	100.400	-65.621,62
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.423.320,42	1.864.761,46	1.345.400	519.361,46
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.381.204,17	33.211.665,44	29.499.000	3.712.665,44
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	719.145,05	740.663,80	671.800	68.863,80
12. Auszahlungen für Versorgung	8.124,57	8.986,86	0	8.986,86
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	95.047,18	90.562,61	97.000	-6.437,39
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.144.095,67	845.379,48	1.356.300	-510.920,52
15. Transferauszahlungen	11.361.765,00	12.810.309,00	12.157.000	653.309,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	32.439,38	14.841,53	34.700	-19.858,47
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.360.616,85	14.510.743,28	14.316.800	193.943,28
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	16.020.587,32	18.700.922,16	15.182.200	3.518.722,16
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	4.703,88	4.703,88	4.700	3,88
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.703,88	4.703,88	4.700	3,88
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.010,20	14.347,28	0	14.347,28
28. Finanzvermögensanlagen	1.000,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.010,20	14.347,28	0	14.347,28
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-5.306,32	-9.643,40	4.700	-14.343,40
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	16.015.281,00	18.691.278,76	15.186.900	3.504.378,76
Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	1.933.400,00	4.412.200	-2.478.800,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen für Investitionstätigkeit	1.038.909,36	1.047.506,24	1.218.500	-170.993,76
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	-1.038.909,36	885.893,76	3.193.700	-2.307.806,24

Teilhaushalt 2.1 Schulträgeraufgaben
 verantwortlich: FB-L II

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	21 Schulträgeraufgaben 22 Schulträgeraufgaben 24 Schulträgeraufgaben
---	--

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Schulträgeraufgaben

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	180.953,80	204.891,01	134.600	70.291,01
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	372.458,19	298.703,51	215.600	83.103,51
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	2.406,64	551,79	2.200	-1.648,21
6. privatrechtliche Entgelte	52.520,27	36.747,48	19.200	17.547,48
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	198.960,00	191.802,00	180.000	11.802,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	67,98	14.157,43	24.000	-9.842,57
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	61.688,10	53.706,08	0	53.706,08
12. = Summe ordentliche Erträge	869.054,98	800.559,30	575.600	224.959,30
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	842.549,21	881.369,68	769.600	111.769,68
14. Aufwendungen für Versorgung	71.142,16	32.499,84	0	32.499,84
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.185.475,53	1.840.170,14	1.376.200	463.970,14
16. Abschreibungen	421.011,78	456.328,53	628.500	-172.171,47
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	225,00	786,94	0	786,94
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	605.194,47	983.784,86	1.083.200	-99.415,14
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.125.598,15	4.194.939,99	3.857.500	337.439,99
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-3.256.543,17	-3.394.380,69	-3.281.900	-112.480,69
22. außerordentliche Erträge	0,00	56.000,00	0	56.000,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	506,20	0	506,20
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	55.493,80	0	55.493,80
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-3.256.543,17	-3.338.886,89	-3.281.900	-56.986,89
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	103.611,05	190.712,31	147.300	43.412,31
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-103.611,05	-190.712,31	-147.300	-43.412,31
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.360.154,22	-3.529.599,20	-3.429.200	-100.399,20

Teilhaushalt 2.1 Schulträgeraufgaben
 verantwortlich: FB-L II

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	21 Schulträgeraufgaben 22 Schulträgeraufgaben 24 Schulträgeraufgaben
---	--

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Schulträgeraufgaben

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	177.257,89	207.329,04	134.600	72.729,04
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich- rechtliche Entgelte	2.634,92	577,91	2.200	-1.622,09
5. privatrechtliche Entgelte	52.165,67	41.666,79	19.200	22.466,79
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	198.960,00	247.802,00	180.000	67.802,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	431.018,48	497.375,74	336.000	161.375,74
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	792.752,59	823.262,30	769.600	53.662,30
12. Auszahlungen für Versorgung	9.285,21	10.270,71	0	10.270,71
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.051.870,83	1.908.366,87	1.626.200	282.166,87
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	1.986,95	736,94	0	736,94
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	606.222,80	998.606,92	1.077.500	-78.893,08
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.462.118,38	3.741.243,74	3.473.300	267.943,74
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-3.031.099,90	-3.243.868,00	-3.137.300	-106.568,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	413.797,03	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	1.439,69	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	415.236,72	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	39.703,79	34.000	5.703,79
26. Baumaßnahmen	1.242.318,21	410.418,32	222.000	188.418,32
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	232.000,44	184.167,83	95.100	89.067,83
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.474.318,65	634.289,94	351.100	283.189,94
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-1.059.081,93	-634.289,94	-351.100	-283.189,94
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-4.090.181,83	-3.878.157,94	-3.488.400	-389.757,94
Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 2.2 Kultur und Wissenschaft
verantwortlich: FB-L II

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	25 Kultur und Wissenschaft 26 Kultur und Wissenschaft 27 Kultur und Wissenschaft 28 Kultur und Wissenschaft 57 Wirtschaft und Tourismus
---	---

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.840,00	5.264,00	0	5.264,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.234,09	1.234,06	1.100	134,06
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	13.139,60	14.202,48	10.600	3.602,48
6. privatrechtliche Entgelte	887,41	1.291,78	400	891,78
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	800,00	1.069,15	300	769,15
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	1.733,81	0	1.733,81
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	8.390,35	8.593,48	0	8.593,48
12. = Summe ordentliche Erträge	29.291,45	33.388,76	12.400	20.988,76
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	197.585,15	196.536,86	183.200	13.336,86
14. Aufwendungen für Versorgung	8.892,77	4.062,48	0	4.062,48
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.143,91	169.546,27	190.000	-20.453,73
16. Abschreibungen	17.277,86	18.942,25	21.000	-2.057,75
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	126.650,94	133.013,54	126.000	7.013,54
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	12.448,00	35.930,61	55.600	-19.669,39
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	487.998,63	558.032,01	575.800	-17.767,99
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag (-)	-458.707,18	-524.643,25	-563.400	38.756,75
22. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	7,89	0	7,89
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	-7,89	0	-7,89
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-458.707,18	-524.651,14	-563.400	38.748,86
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.555,42	14.057,64	14.200	-142,36
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.555,42	-14.057,64	-14.200	142,36
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-468.262,60	-538.708,78	-577.600	38.891,22

Teilhaushalt 2.2 Kultur und Wissenschaft
 verantwortlich: FB-L II

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	25 Kultur und Wissenschaft 26 Kultur und Wissenschaft 27 Kultur und Wissenschaft 28 Kultur und Wissenschaft 57 Wirtschaft und Tourismus
---	---

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.140,00	4.964,00	0	4.964,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich- rechtliche Entgelte	13.378,20	14.449,18	10.600	3.849,18
5. privatrechtliche Entgelte	867,41	1.291,78	400	891,78
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	850,00	919,15	300	619,15
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.235,61	21.624,11	11.300	10.324,11
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	188.496,26	190.408,01	183.200	7.208,01
12. Auszahlungen für Versorgung	1.160,65	1.283,84	0	1.283,84
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	120.718,71	162.101,68	190.000	-27.898,32
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	127.310,94	131.588,54	126.000	5.588,54
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	12.514,79	34.815,14	55.600	-20.784,86
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	450.201,35	520.197,21	554.800	-34.602,79
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-429.965,74	-498.573,10	-543.500	44.926,90
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	8.099,82	20.000	-11.900,18
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.948,09	5.571,72	1.000	4.571,72
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	28.331,25	6.200,00	0	6.200,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.279,34	19.871,54	21.000	-1.128,46
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-33.279,34	-19.871,54	-21.000	1.128,46
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-463.245,08	-518.444,64	-564.500	46.055,36
Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 2.3 Kinder, Jugend und Soziales
verantwortlich: FB-L II

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	31 Soziale Hilfen 34 Soziale Hilfen 36 Kinder-, Jugend-, Familienhilfe 41 Gesundheitsdienste 52 Bauen und Wohnen
---	--

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Kinder, Jugend und Soziales

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.868.740,64	3.488.717,42	2.555.800	932.917,42
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	35.932,32	53.812,85	29.000	24.812,85
4. sonstige Transfererträge	621.420,58	646.960,40	640.500	6.460,40
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	981,78	482,26	2.500	-2.017,74
6. privatrechtliche Entgelte	55.544,08	68.329,15	40.700	27.629,15
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.998.334,97	4.344.465,15	4.756.000	-411.534,85
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	16.165,00	16.165,00	16.000	165,00
9. aktivierte Eigenleistungen	85.772,99	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	67.802,71	71.280,68	300	70.980,68
12. = Summe ordentliche Erträge	7.750.695,07	8.690.212,91	8.040.800	649.412,91
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.630.590,52	1.797.065,87	1.480.700	316.365,87
14. Aufwendungen für Versorgung	115.606,01	60.937,20	0	60.937,20
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	301.465,59	243.680,99	182.000	61.680,99
16. Abschreibungen	84.948,44	131.453,47	39.100	92.353,47
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	9.628.305,00	10.025.910,57	10.549.800	-523.889,43
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	47.652,03	74.072,85	157.000	-82.927,15
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	11.808.567,59	12.333.120,95	12.408.600	-75.479,05
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag (-)	-4.057.872,52	-3.642.908,04	-4.367.800	724.891,96
22. außerordentliche Erträge	53.561,64	554.111,15	5.900	548.211,15
23. außerordentliche Aufwendungen	5.750,00	-20.935,03	0	-20.935,03
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	47.811,64	575.046,18	5.900	569.146,18
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-4.010.060,88	-3.067.861,86	-4.361.900	1.294.038,14
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	185.181,26	42.010,43	38.200	3.810,43
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-185.181,26	-42.010,43	-38.200	-3.810,43
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.195.242,14	-3.109.872,29	-4.400.100	1.290.227,71

Teilhaushalt 2.3 Kinder, Jugend und Soziales
verantwortlich: FB-L II

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	31 Soziale Hilfen 34 Soziale Hilfen 36 Kinder-, Jugend-, Familienhilfe 41 Gesundheitsdienste 52 Bauen und Wohnen
---	--

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Kinder, Jugend und Soziales

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.835.616,80	3.957.102,52	2.555.800	1.401.302,52
3. sonstige Transfereinzahlungen	640.604,90	653.362,32	640.500	12.862,32
4. öffentlich- rechtliche Entgelte	879,52	464,26	2.500	-2.035,74
5. privatrechtliche Entgelte	57.771,56	68.814,73	40.700	28.114,73
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.909.692,73	4.412.873,58	4.756.000	-343.126,42
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	16.165,00	16.165,00	16.000	165,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	300	-300,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.460.730,51	9.108.782,41	8.011.800	1.096.982,41
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.650.568,79	1.783.965,09	1.480.700	303.265,09
12. Auszahlungen für Versorgung	15.088,47	19.257,57	0	19.257,57
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	320.086,76	227.112,79	182.000	45.112,79
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	9.569.267,54	9.900.520,65	10.549.800	-649.279,35
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	45.107,77	73.944,56	157.000	-83.055,44
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.600.119,33	12.004.800,66	12.369.500	-364.699,34
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-4.139.388,82	-2.896.018,25	-4.357.700	1.461.681,75
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	78.554,72	253.946,67	205.800	48.146,67
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	1.540,50	37.000,00	37.000	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	80.095,22	290.946,67	242.800	48.146,67
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	381.609,47	1.721.069,67	545.000	1.176.069,67
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.680,53	75.691,12	19.000	56.691,12
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	242.035,78	12.500	229.535,78
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	390.290,00	2.038.796,57	576.500	1.462.296,57
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-310.194,78	-1.747.849,90	-333.700	-1.414.149,90
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-4.449.583,60	-4.643.868,15	-4.691.400	47.531,85
Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 2.4 Sportförderung
verantwortlich: FB-L II

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	42 Sportförderung
--	-------------------

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Sportförderung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
1				
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.463,18	1.400,55	3.500	-2.099,45
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	66.159,15	56.240,32	58.600	-2.359,68
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	218.149,97	235.703,21	186.000	49.703,21
6. privatrechtliche Entgelte	54.016,81	109.177,91	46.700	62.477,91
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.781,31	18.643,15	8.000	10.643,15
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	3.045,92	5.000	-1.954,08
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	44.280,02	15.409,56	0	15.409,56
12. = Summe ordentliche Erträge	403.850,44	439.620,62	307.800	131.820,62
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	327.392,95	350.903,88	315.000	35.903,88
14. Aufwendungen für Versorgung	17.785,54	8.124,96	0	8.124,96
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	748.806,15	497.543,20	475.800	21.743,20
16. Abschreibungen	187.270,20	166.663,81	195.500	-28.836,19
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	172.210,07	154.080,81	134.700	19.380,81
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.237,34	188.544,29	236.800	-48.255,71
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.458.702,25	1.365.860,95	1.357.800	8.060,95
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-1.054.851,81	-926.240,33	-1.050.000	123.759,67
22. außerordentliche Erträge	1.798.854,11	64.000,00	0	64.000,00
23. außerordentliche Aufwendungen	558.030,72	712,48	0	712,48
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	1.240.823,39	63.287,52	0	63.287,52
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	185.971,58	-862.952,81	-1.050.000	187.047,19
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	143.279,31	123.070,31	80.800	42.270,31
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-143.279,31	-123.070,31	-80.800	-42.270,31
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	42.692,27	-986.023,12	-1.130.800	144.776,88

Teilhaushalt 2.4 Sportförderung
verantwortlich: FB-L II

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	42 Sportförderung
--	-------------------

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Sportförderung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.670,16	1.400,55	3.500	-2.099,45
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich- rechtliche Entgelte	201.325,33	230.754,78	186.000	44.754,78
5. privatrechtliche Entgelte	46.403,68	167.146,96	46.700	120.446,96
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.710,61	17.995,93	8.000	9.995,93
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	108.093,29	113.354,29	19.200	94.154,29
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	380.203,07	530.652,51	263.400	267.252,51
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	313.478,88	327.169,52	315.000	12.169,52
12. Auszahlungen für Versorgung	2.321,31	2.567,67	0	2.567,67
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	832.370,28	454.760,25	475.800	-21.039,75
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	154.277,78	154.080,81	134.700	19.380,81
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	113.627,31	258.358,85	310.500	-52.141,15
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.416.075,56	1.196.937,10	1.236.000	-39.062,90
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-1.035.872,49	-666.284,59	-972.600	306.315,41
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	166.393,43	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	1.697.311,02	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	511,28	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.864.215,73	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	10.000	-10.000,00
26. Baumaßnahmen	0,00	3.867,94	5.000	-1.132,06
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	27.843,86	33.680,37	17.100	16.580,37
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.843,86	37.548,31	32.100	5.448,31
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	1.836.371,87	-37.548,31	-32.100	-5.448,31
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	800.499,38	-703.832,90	-1.004.700	300.867,10
Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 3.1 Bauen und Wohnen
 verantwortlich: FB-L III

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung 51 Räumliche Planung und Entwicklung 52 Bauen und Wohnen 53 Ver- und Entsorgung 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
---	--

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Bauen und Wohnen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.650,22	4.331,00	100	4.231,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.120.377,15	1.081.264,11	767.000	314.264,11
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	4.812.897,98	4.704.263,42	4.368.900	335.363,42
6. privatrechtliche Entgelte	160.213,09	160.154,05	120.900	39.254,05
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.308,88	7.575,10	42.300	-34.724,90
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	224.065,06	244.472,79	163.000	81.472,79
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	125.733,35	112.162,58	5.500	106.662,58
12. = Summe ordentliche Erträge	6.473.245,73	6.314.223,05	5.467.700	846.523,05
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.413.498,04	2.496.026,04	2.371.700	124.326,04
14. Aufwendungen für Versorgung	195.640,96	89.374,56	0	89.374,56
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.461.524,99	2.255.938,43	3.145.000	-889.061,57
16. Abschreibungen	3.204.924,14	3.204.812,23	3.148.300	56.512,23
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	1.503,00	0	1.503,00
18. Transferaufwendungen	1.133,00	1.133,00	0	1.133,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	629.672,35	816.779,70	319.800	496.979,70
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.906.393,48	8.865.566,96	8.984.800	-119.233,04
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag (-)	-2.433.147,75	-2.551.343,91	-3.517.100	965.756,09
22. außerordentliche Erträge	5.998,20	52.772,53	0	52.772,53
23. außerordentliche Aufwendungen	5.662,84	20.284,19	16.000	4.284,19
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	335,36	32.488,34	-16.000	48.488,34
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.432.812,39	-2.518.855,57	-3.533.100	1.014.244,43
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	744.246,24	732.506,16	769.100	-36.593,84
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.770.504,08	1.847.377,89	1.874.100	-26.722,11
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.026.257,84	-1.114.871,73	-1.105.000	-9.871,73
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.459.070,23	-3.633.727,30	-4.638.100	1.004.372,70

Teilhaushalt 3.1 Bauen und Wohnen
verantwortlich: FB-L III

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung 51 Räumliche Planung und Entwicklung 52 Bauen und Wohnen 53 Ver- und Entsorgung 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
---	--

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Bauen und Wohnen

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.327,84	931,00	100	831,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich- rechtliche Entgelte	4.822.220,76	4.375.827,34	4.368.900	6.927,34
5. privatrechtliche Entgelte	143.212,85	167.425,44	120.900	46.525,44
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.188,15	10.000,83	42.300	-32.299,17
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.543,86	3.380,60	5.500	-2.119,40
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.025.493,46	4.557.565,21	4.537.700	19.865,21
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.370.616,16	2.435.092,99	2.368.200	66.892,99
12. Auszahlungen für Versorgung	25.534,38	28.244,40	0	28.244,40
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.432.112,13	2.213.028,61	3.170.900	-957.871,39
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	1.503,00	0	1.503,00
15. Transferauszahlungen	1.133,00	1.133,00	0	1.133,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	518.836,65	250.269,87	285.500	-35.230,13
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.348.232,32	4.929.271,87	5.824.600	-895.328,13
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-322.738,86	-371.706,66	-1.286.900	915.193,34
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	515.419,00	130.489,24	350.000	-219.510,76
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	108.989,77	413.065,90	358.200	54.865,90
21. Veräußerung von Sachvermögen	35.737,33	138.230,83	49.000	89.230,83
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	660.146,10	681.785,97	757.200	-75.414,03
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	138.810,54	76.701,96	162.500	-85.798,04
26. Baumaßnahmen	1.750.641,01	2.052.834,28	3.168.000	-1.115.165,72
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	103.260,81	186.230,88	405.400	-219.169,12
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	234.133,77	123.035,95	0	123.035,95
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.226.846,13	2.438.803,07	3.735.900	-1.297.096,93
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-1.566.700,03	-1.757.017,10	-2.978.700	1.221.682,90
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-1.889.438,89	-2.128.723,76	-4.265.600	2.136.876,24
Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 3.2 Natur und Umweltschutz
 verantwortlich: FB-L III

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	36 Kinder-, Jugend-, Familienhilfe 55 Natur- und Landschaftspflege 56 Umweltschutz
---	--

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Natur und Umweltschutz

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.902,08	34.658,05	32.000	2.658,05
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	52.759,30	44.829,99	85.300	-40.470,01
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	318.337,84	371.177,87	344.000	27.177,87
6. privatrechtliche Entgelte	366.790,73	415.589,70	319.200	96.389,70
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.374,61	2.274,20	2.200	74,20
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	28.550,67	1.387,54	105.000	-103.612,46
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	9.686,43	11.495,70	0	11.495,70
12. = Summe ordentliche Erträge	789.401,66	881.413,05	887.700	-6.286,95
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	374.475,59	406.549,09	410.800	-4.250,91
14. Aufwendungen für Versorgung	26.678,31	12.187,44	0	12.187,44
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	362.746,15	413.108,05	354.800	58.308,05
16. Abschreibungen	176.824,08	159.902,26	143.200	16.702,26
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.225,39	1.225,39	1.300	-74,61
18. Transferaufwendungen	166.279,18	162.577,01	60.000	102.577,01
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.068,79	10.766,08	145.800	-135.033,92
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.112.297,49	1.166.315,32	1.115.900	50.415,32
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-322.895,83	-284.902,27	-228.200	-56.702,27
22. außerordentliche Erträge	0,00	250,00	0	250,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	250,00	0	250,00
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-322.895,83	-284.652,27	-228.200	-56.452,27
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	19.035,00	19.691,00	34.000	-14.309,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsverbeziehungen	1.176.269,87	1.237.240,38	1.355.800	-118.559,62
28. Saldo aus internen Leistungsverbeziehungen	-1.157.234,87	-1.217.549,38	-1.321.800	104.250,62
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsverbeziehungen	-1.480.130,70	-1.502.201,65	-1.550.000	47.798,35

Teilhaushalt 3.2 Natur und Umweltschutz
verantwortlich: FB-L III

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	36 Kinder-, Jugend-, Familienhilfe 55 Natur- und Landschaftspflege 56 Umweltschutz
---	--

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Natur und Umweltschutz

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.001,80	37.426,53	32.000	5.426,53
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich- rechtliche Entgelte	330.006,81	378.879,79	344.000	34.879,79
5. privatrechtliche Entgelte	357.279,60	431.984,19	319.200	112.784,19
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.374,61	2.274,20	2.200	74,20
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	126,90	0	126,90
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	711.662,82	850.691,61	697.400	153.291,61
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	381.945,28	410.586,73	410.800	-213,27
12. Auszahlungen für Versorgung	3.481,95	3.851,52	0	3.851,52
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	347.670,72	365.707,50	354.800	10.907,50
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.225,39	1.225,39	1.300	-74,61
15. Transferauszahlungen	166.279,18	162.577,01	60.000	102.577,01
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.008,22	10.120,37	145.800	-135.679,63
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	904.610,74	954.068,52	972.700	-18.631,48
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-192.947,92	-103.376,91	-275.300	171.923,09
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	6.536,99	3.800	2.736,99
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	250,00	0	250,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	6.786,99	3.800	2.986,99
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	18.044,05	65.975,03	114.000	-48.024,97
26. Baumaßnahmen	5.953,57	0,00	29.300	-29.300,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	32.955,88	57.948,92	92.800	-34.851,08
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	12.000,00	14.000	-2.000,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	56.953,50	135.923,95	250.100	-114.176,05
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-56.953,50	-129.136,96	-246.300	117.163,04
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-249.901,42	-232.513,87	-521.600	289.086,13
Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 3.3 Wirtschaft, Tourismus und allgemeine Einrichtungen
verantwortlich: FB-L III

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	57 Wirtschaft und Tourismus
--	-----------------------------

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Wirtschaft, Tourismus und allgemeine Einrichtungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.505,40	5.800,55	0	5.800,55
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	187,43	2.154,51	3.200	-1.045,49
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich- rechtliche Entgelte	0,00	2.620,00	2.500	120,00
6. privatrechtliche Entgelte	64.738,88	57.261,61	44.800	12.461,61
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.264,96	0,00	0	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	1.180,23	7.872,68	500	7.372,68
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	137.818,93	113.151,86	3.700	109.451,86
12. = Summe ordentliche Erträge	215.695,83	188.861,21	54.700	134.161,21
ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.128.883,40	2.211.665,57	2.050.000	161.665,57
14. Aufwendungen für Versorgung	160.069,94	73.124,64	0	73.124,64
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	396.592,13	402.277,81	413.800	-11.522,19
16. Abschreibungen	88.907,24	105.968,73	99.200	6.768,73
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	2.850,00	4.454,00	0	4.454,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.584,87	16.935,14	25.700	-8.764,86
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.780.887,58	2.814.425,89	2.588.700	225.725,89
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-2.565.191,75	-2.625.564,68	-2.534.000	-91.564,68
22. außerordentliche Erträge	15.679,92	16.790,23	15.000	1.790,23
23. außerordentliche Aufwendungen	12.598,26	7.083,78	0	7.083,78
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	3.081,66	9.706,45	15.000	-5.293,55
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.562.110,09	-2.615.858,23	-2.519.000	-96.858,23
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.505.931,86	2.472.898,51	2.564.900	-92.001,49
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.032,03	17.862,80	59.500	-41.637,20
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.487.899,83	2.455.035,71	2.505.400	-50.364,29
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-74.210,26	-160.822,52	-13.600	-147.222,52

Teilhaushalt 3.3 Wirtschaft, Tourismus und allgemeine Einrichtungen
verantwortlich: FB-L III

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	57 Wirtschaft und Tourismus
--	-----------------------------

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Wirtschaft, Tourismus und allgemeine Einrichtungen

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.250,00	6.795,15	0	6.795,15
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich- rechtliche Entgelte	0,00	2.620,00	2.500	120,00
5. privatrechtliche Entgelte	64.306,58	58.462,74	44.800	13.662,74
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.264,96	0,00	0	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.044,15	3.630,78	3.700	-69,22
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	81.865,69	71.508,67	51.000	20.508,67
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.000.462,68	2.063.469,29	2.049.700	13.769,29
12. Auszahlungen für Versorgung	20.891,80	23.109,02	0	23.109,02
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	421.027,12	379.561,95	413.800	-34.238,05
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	2.850,00	4.454,00	0	4.454,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.869,89	16.708,12	25.700	-8.991,88
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.449.101,49	2.487.302,38	2.489.200	-1.897,62
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-2.367.235,80	-2.415.793,71	-2.438.200	22.406,29
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.979,54	26.216,93	84.900	-58.683,07
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	28.201,46	9.557,65	15.000	-5.442,35
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	31.181,00	35.774,58	99.900	-64.125,42
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	294.807,66	137.790,58	295.300	-157.509,42
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	294.807,66	137.790,58	295.300	-157.509,42
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-263.626,66	-102.016,00	-195.400	93.384,00
33. Finanzmittelüberschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-2.630.862,46	-2.517.809,71	-2.633.600	115.790,29
Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00

Anlage 2 – Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

THH	Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Invest.-Nr.	Bezeichnung	Begründung	Neue Reste	OP-Rest	Gesamtrest
0.1 Verwaltungsleitung und Stabstellen										
0.1	Keine Reste übertragen									
Summe THH 0.1 Verwaltungsleitung und Stabstellen								0,00 €	0,00 €	0,00 €
0.2 Sicherheit und Ordnung										
0.2	12201	Gefahrenabwehr und sonstige Ordnungsangelegenheiten	78312000	Gefahrenabwehr, VG zw. 150 - 1.000 € netto	12201020120002	Schnittstelle Nationales Waffenregister	Schnittstelle nationales Waffenrecht (verzögerte Auszahlung)	0,00 €	1.166,20 €	1.166,20 €
0.2	12203	Straßenverkehrsbehörde, Zulassungsstelle, Führerscheine	78311001	Software für Verkehrszeichenpläne	12203020120003	Verkehrszeichenpläne	Anschaffung der Software für Verkehrszeichenpläne verschoben aufgrund Personalwechsel	3.800,00 €	0,00 €	3.800,00 €
0.2	12601	Feuerwehren, Feuerlöschwesens	78311003	Fahrzeuge allgemein	12601020120006	Feuerwehrfahrzeuge MTW Bennigsen	Die Mittel werden zur Fertigstellung des Fahrzeuges (MTW Bennigsen) benötigt (Endausbau).	372,74 €	0,00 €	372,74 €
0.2	12601	Feuerwehren, Feuerlöschwesens	78311003	Fahrzeuge allgemein	12601020120008	Feuerwehrfahrzeuge MTW Eldagsen	Die Mittel werden zur Fertigstellung des Fahrzeuges (MTW Eldagsen) benötigt (Endausbau). Enthalten im Rest sind ebenfalls die in 2012 vom OR zusätzlich bereitgestellten 1.000 €.	1.627,18 €	64,22 €	1.691,40 €
0.2	12601	Feuerwehren, Feuerlöschwesens	78312000	Löschwasserzisterne	12201020120002	Löschwasserzisterne für Grundschule und Kindertagesstätte im Stadtteil Eldagsen	Bau fertig / Schlussrechnungen in Bearbeitung	14.250,21 €	3.033,16 €	17.283,37 €
0.2	12601	Feuerwehren, Feuerlöschwesens	78312000	Auszahlung für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	12601020120003 Pos 1+13	Sammelposten Feuerwehren	Die Überjacken wurden am 24.09.2012 bestellt. Die Lieferung erfolgt Anfang 2013. 1 Pressluftatmer (1.140,96 €)	28.814,70 €	0,00 €	28.814,70 €
0.2	12601	Feuerwehren, Feuerlöschwesens	78710038	FFGH Bennigsen	12601020120011	Neubau FFW-Gerätehaus Bennigsen	Planungskosten / Maßnahme HH2013/2014	13.438,62 €	0,00 €	13.438,62 €
0.2	12601	Feuerwehren, Feuerlöschwesens	78720037	Gestorf Löschwasserleitung	12601020100004	Löschwasserleitung Gestorf	Zahlungsverpflichtung für Ing. Leistung liegt vor (Fälligkeit 2016)	0,00 €	146,89 €	146,89 €
Summe THH 0.2 Sicherheit und Ordnung								62.303,45 €	4.410,47 €	66.713,92 €
1.1 Innere Verwaltung										
1.1	Keine Reste übertragen									
Summe THH 1.1 Innere Verwaltung								0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft										
1.2	11105	Haushaltswirtschaft und Finanzverwaltung	78311001	Auszahlungen für Software über 1.000 EUR	11105020110001	Fortsetzung Einführung NKR - Programmmodule	Einführung NKR noch nicht endgültig abgeschlossen. Es werden noch einige ergänzende Softwaremodule, z.B. für das doppische Anordnungsweesen mit DMS, im 1. Quartal 2013 nachgerüstet.	34.000,00 €	0,00 €	34.000,00 €
Summe THH 1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft								34.000,00 €	0,00 €	34.000,00 €
2.1 Schulträgeraufgaben										
2.1	21106	Grundschule Hallermund Eldagsen	78710033	Erneuerung SW-Leitung GS Eldagsen	21106020120003	GS Eldagsen - Erneuerung Schmutz- und Regenwasserkanäle	Teilfertig Stellung / Teilschlussrechnungen in Bearbeitungen / Westseite Ausführung 2013	23.167,02 €	14.632,03 €	37.799,05 €
2.1	21106	Grundschule Hallermund Eldagsen	78710045	Zufahrt GS Eldagsen	21106020120005	GS Eldagsen Hochbau - Garagenabfahrt	Die Mittel für die Zufahrt sind in 2012 apm. bereitgestellt worden. Die Auszahlung/der Rechnungsbegleich erfolgt im Januar 2013.	0,00 €	4.444,97 €	4.444,97 €
2.1	21107	Grundschule Hinter der Burg Springe	78710028	BHKW, Dach, Stromverteilung	21107020110002	GS I Hinter der Burg - Energ. Sanierung, 1. BA	Kesselanlage fertig / Steuerung teilverfertigt / Rechnungen in Bearbeitung; Baumaßnahme noch nicht abgeschlossen, Fertigstellung in 2013	77.809,82 €	0,00 €	77.809,82 €
2.1	21701	Otto-Hahn-Gymnasium	78311025	OHG RWA	21701020120008	Otto-Hahn-Gymnasium - Rauchwärmeabzugs-Anlage	HH-Reste elektrische Anschlüsse Rauchwärmeanlage im OHG (Leistung und Fertigstellung in 2012, RE in 2013)	8.503,14 €	0,00 €	8.503,14 €
2.1	21106	Grundschule Hallermund Eldagsen	78710027	1.BA - x.BA, Fenster, Dach, Fassade	21106020120002	GS Eldagsen - Energetische Sanierung 1. - 5. BA	Sanierungsarbeiten, wird in 3. BA 2013 fortgeführt	3.708,59 €	0,00 €	3.708,59 €
2.1	21103	Grundschule Bennigsen	78312000	Sammelposten	21103020120001 Pos 8	Sammelposten GS Bennigsen	Tafel wurde in 2012 bestellt, aber erst in 2013 geliefert.	207,00 €	0,00 €	207,00 €
2.1	21106	Grundschule Hallermund Eldagsen	78312000	Sammelposten	21106020120001 Pos 8	Sammelposten GS Hallermund Eldagsen	Materialkoffer (nur Auszahlung in 2013); Lieferung in 2012	0,00 €	198,00 €	198,00 €
2.1	21106	Grundschule Hallermund Eldagsen	78312000	Sammelposten	21106020120001 Pos 6	Sammelposten GS Hallermund Eldagsen	Arbeiten konnten wegen Umbaumaßnahmen in der GS noch nicht abgeschlossen werden (Regal/Schrank Lehrerzimmer)	350,00 €	0,00 €	350,00 €
2.1	21106	Grundschule Hallermund Eldagsen	78312000	Sammelposten	21106020120001 Pos 4	Sammelposten GS Hallermund Eldagsen	Arbeiten konnten wegen Umbaumaßnahmen in der GS noch nicht abgeschlossen werden (Fächerregal)	600,00 €	0,00 €	600,00 €
2.1	21501	Heinrich-Göbel-Realschule	78312000	Sammelposten	21501020120001	Sammelposten Heinrich-Göbel-Realschule	Ende Dez. 2012 wurden ins Budget die Reste aus 2011 gebucht. Die Schule hat sie in den Finanzhaushalt übertragen lassen, da einige Anschaffungen davon getätigt werden sollen, was zeitlich in 2012 nicht mehr möglich war	0,00 €	1.853,72 €	1.853,72 €
2.1	21701	Otto-Hahn-Gymnasium	78312000	Sammelposten	21701020120001 Pos 2 und 32	Sammelposten Otto-Hahn-Gymnasium	Rechnungsanteile PC (Lieferung/Leistung in 201), Rechnung in 2013 ausbezahlt	0,00 €	425,66 €	425,66 €
Summe THH 2.1 Schulträgeraufgaben								114.345,57 €	21.554,38 €	135.899,95 €
2.2 Kultur und Wissenschaft										
2.2	57304	Mehrzweckräume	78710030	RW Anschl. Alvesrode	57304020120001	Mehrzweckhalle Alvesrode "Regenwasseranschluss"	Ausführung verschoben 2013	20.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €
2.2	27201	Büchereien	78312000	Sammelposten	27201020120002 Pos. 6	Sammelposten Bibliothek - Zeitschriftenschränk/Beamer/Leinwand	Anstelle des geplanten Zeitschriftenschrancks wurden in 2012 2 Bondrucker angeschafft, deren Zahlung in 2013 erfolgt und somit einen OP-Rest erfordert.	0,00 €	611,66 €	611,66 €
2.2	25201	Museen	78311012	Erwerb BGA	25201020120003	Museum - BGA - Vitrine	Budgetmittelübertrag aus 2012; Auszahlung konnte erst 2013 realisiert werden	0,00 €	330,62 €	330,62 €

THH	Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Invest.-Nr.	Bezeichnung	Begründung	Neue Reste	OP-Rest	Gesamtrest
2.2	25201	Museen	78312000	Erwerb VG zw.I 150-1000 € netto	25201020120001	Sammelposten Museum	Budgetmittelübertrag aus 2012; Auszahlung konnte erst 2013 realisiert werden	0,00 €	1.016,93 €	1.016,93 €
2.2	28101	Heimspflege	78312000	Erwerb VG zw.I 150-1000 € netto	28101020120003 Pos. 6	Sammelposten Ortsrat Völkßen	Budgetmittelübertrag aus 2012; Auszahlung konnte erst 2013 realisiert werden (600 € neu veranschlagt im HH2013, daher Rest über Diff. i.H.v. 3,76 €)	0,00 €	3,76 €	3,76 €
2.2	27201	Büchereien	78312000	Sammelposten Stadtbibliothek	27201020120002 Pos 4	Sammelposten Bibliothek - Zeitschriftenschränk/Beamer/Leinwand	Anschaffung des für 2012 geplanten Beamers hat sich verzögert; Bestellung in 1/2012, Lieferung in 01/2013 (Epson Beamer EB-X11).	496,85 €	0,00 €	496,85 €
Summe THH 2.2 Kultur und Wissenschaft								20.496,85 €	1.962,97 €	22.459,82 €

2.3 Kinder, Jugend und Soziales

2.3	36501	Tageseinrichtungen für Kinder	78710016	Rote Schule Krippe	36501020100001	Krippenplätze Rote Schule	Bau fertig / Maßnahme abgerechnet	159,00 €	0,00 €	159,00 €
2.3	36501	Tageseinrichtungen für Kinder	78710019	Kindergarten Eldagsen	36501020100003	Neubau Kindertagesstätte inkl. Hort, Bücherei + Verwaltung	Bau noch nicht fertig / Fertigstellung in 2013	94.958,86 €	8.579,94 €	103.538,80 €
2.3	36601	Einrichtungen der Jugendarbeit	78710035	JZ Bennigsen	36601020120005	JZ Bennigsen - Umbau Am Bahnhof 2 (Fenster, Elektrik, Heizung)	Verschiebung der Maßnahme nach 2013; Planung und Ausführung 2013	45.000,00 €	0,00 €	45.000,00 €
2.3	36501	Tageseinrichtungen für Kinder	78180004	Zuschüsse für Investitionen Krippe Bennigsen	36501020110001	Krippe Bennigsen	7.863,73 € Restbetrag RIK (Landesmittel) Auszahlung erfolgt nach Erstellung des Verwendungsnachweises ; 10.600 € Eigenmittel Stadt Springe	18.463,73 €	0,00 €	18.463,73 €
2.3	36501	Tageseinrichtungen für Kinder	78180007	Zuschüsse für Investitionen Krippe Völkßen	36501020100005	Krippe Völkßen - Zuschuss	Restbetrag RIK (Landesmittel), Auszahlung erfolgt nach Erstellung des Verwendungsnachweises	4.875,00 €	0,00 €	4.875,00 €
2.3	36201	Jugendarbeit	78312005	Sammelposten	36201020120002	Sammelposten Jugendparlament Jugendarbeit - Gruppensitz für Ferienprogramm	Beschluss des JUPA: Anschaffung von Skate-Elementen - Anlage auf dem neu einzurichtenden Jugendplatz Springe - Ausführung erst in 2013 unter Beteiligung des OR Springe.	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €
2.3	36201	Jugendarbeit	78311012	Erwerb BGA	36201020120004		Zahlungsfälligkeit für die Anschaffung eines Zeltes in 2013	0,00 €	2.473,66 €	2.473,66 €
Summe THH 2.3 Kinder, Jugend und Soziales								165.456,59 €	11.053,60 €	176.510,19 €

2.4 Sportförderung

2.4	42401	Sportstätten	78730013	Auszahlung Spielstandanzeige SZ Nord	42401020120003	Sportstätten - Spielstandsanzeige Sporthalle SZ Nord	Die Spielstandsanzeige wurde in 2012 geliefert (Rechnung über 3.459 € aber erst in 2013 ausgezahlt), kann aber erst in den Zeugniserferien montiert werden (dafür Rest über 1.503,33 €).	1.503,33 €	3.459,00 €	4.962,33 €
Summe THH 2.4 Sportförderung								1.503,33 €	3.459,00 €	4.962,33 €

3.1 Bauen und Wohnen

3.1	11107	Allgemeine Grundstücksangelegenheiten	78210000	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	11107020120001	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	Es müssen im Zusammenhang mit dem Grundstücksverkauf im Gewerbegebiet Schildbruch Bennigsen noch Vermessungen und Bodengutachten im Folgejahr bezahlt werden.	4.500,00 €	0,00 €	4.500,00 €
3.1	11108	Bau, Unterhaltung und Bewirtschaftung von städtischen Gebäuden	78311001	Software ab 1.000,00 €	11108020110001	Gebäudeverwaltung	Einkauf der Software 2013 (Facility-Management)	15.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €
3.1	51101	Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen	78730004	Stadtsanierung Eldagsen	51101020100004	Stadtsanierung Eldagsen	Die Stadtsanierung ist ein langfristiges angelegtes Projekt (ca. 10 Jahren). Es ist eine kontinuierliche treuhänd. u. städtebaul. Begleitung erforderlich, entspr. Verträge bestehen. Baubeginn für die beauftragte Maßnahme "Marktplatz" ist März 2013.	1.329.688,04 €	0,00 €	1.329.688,04 €
3.1	52101	Bau- und Grundstücksordnung	78311001	Update Statik	52101020120001	Software Modul Baulasteneintragung für Bauaufsicht	Es war beabsichtigt, ein Update im laufenden Rechnungsjahr (es stehen 3.000,- Euro zur Verfügung) zu beschaffen. Die neuen Euro-codes, die das Update zwingend erforderlich machen, wurden jedoch erst am 01.11.2012 verbindlich eingeführt. Aus diesem Grund wurde von der Beschaffung in diesem Jahr abgesehen, um im kommenden Jahr eine dann aktuelle Fassung zu erhalten.	3.000,00 €	0,00 €	3.000,00 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78210002	RRB Hohbrink Altenhagen I (Grunderwerb)	53801020110002	RRB Hohbrink Altenhagen I	Zahlungsverpflichtung liegt vor	6.975,82 €	0,00 €	6.975,82 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78311001	Neues Kanalkataster	53801020120003	Software - Umstieg neue Kanaldatenbank	Installation Grundsystem wurde durchgeführt. Rechnung für die Datentransformation steht noch aus.	2.144,00 €	0,00 €	2.144,00 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78311008	KA Bennigsen mechan. Schlammentwässerung	53801020110008	Mechanische Siebung	Zahlungsverpflichtungen für Ing.- und Bauleistung liegen vor, Projektrealisierung 2013	245.452,00 €	0,00 €	245.452,00 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78160001	Schrankenvorhang Bennigsen	54101020110009	Schutzvorhang Bahnschranke in Bennigsen	Maßnahme ist ausgeführt; Rechnung ist angewiesen, aber noch Nachforderungen der Bahn möglich	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720006	Gestorf 8. BA Straße	nicht vorh.	Auszahlungen für Straßenbau Gestorf 8. BA	Zahlungsverpflichtung für Projektrealisierung liegt vor (Geländer, ...)	6.321,09 €	0,00 €	6.321,09 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720009	RRB Hohbrink Altenhagen I	53801020110002	RRB Hohbrink Altenhagen I	Zahlungsverpflichtungen für Ing.- und Bauleistung liegen vor, Projektrealisierung 2013	36.461,47 €	0,00 €	36.461,47 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720007	Gestorf 9. BA Straße	54101020100002	Auszahlungen für Straßenbau Gestorf 9. BA	Zahlungsverpflichtung für Ing. Leistung liegt vor, von dieser Summe 635,70 € für Konto Straße und 14.370,- € für Konto Kanalbau	0,00 €	635,70 €	635,70 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720010	RRB Bennigsen Badeanstalt	5380102010011	Auszahlungen für den Bau des RRB Badeanstalt Bennigsen	Zahlungsverpflichtungen für Ing.- und Bauleistung liegen vor	9.829,86 €	0,00 €	9.829,86 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720008	Lüderser Straße (Straßenbau)	54101020100012	Auszahlungen für den Straßenbau Lüderser Straße	Zahlungsverpflichtungen aus Verwaltungsvereinbarung mit Region, Aufträge 2012 noch vorhanden	35.000,00 €	0,00 €	35.000,00 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720012	Lüderser Straße (Kanalbau)	53801020100012	Auszahlungen für Kanalbau Lüderser Straße	Zahlungsverpflichtungen aus Verwaltungsvereinbarung mit Region	55.947,91 €	0,00 €	55.947,91 €

THH	Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Invest.-Nr.	Bezeichnung	Begründung	Neue Reste	OP-Rest	Gesamtrest
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720018	Gestorf 10. BA Straße	54101020100003	Auszahlungen für Straßenbau Gestorf 10. BA	Zahlungsverpflichtungen für Ing.- und Bauleistung liegen vor, Projektrealisierung 2013	32.580,10 €	0,00 €	32.580,10 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720013	Gestorf 8. BA Kanal	nicht vorh.	Auszahlungen für Kanalbau Gestorf 8. BA	Zahlungsverpflichtung für Projektrealisierung liegt vor (Geländer, ...)	9.636,32 €	0,00 €	9.636,32 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720014	Gestorf 9. BA Kanal	53801020100002	Auszahlungen für Kanalbau Gestorf 9. BA	Zahlungsverpflichtung für Ing. Leistung liegt vor, notwendige Mittel in Straßenbau enthalten	13.734,30 €	635,70 €	14.370,00 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720020	Gestorf 10. BA Kanal	53801020100001	Auszahlungen für Kanalbau Gestorf 10. BA Calenberger Str., Mühlenberghöhe, Felsenkamp	Zahlungsverpflichtungen für Ing.- und Bauleistung liegen vor, Projektrealisierung 2013	452.294,68 €	0,00 €	452.294,68 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720021	Gestorf 11. BA Kanal	53801020100003	Auszahlungen für Kanalbau Gestorf 11. BA Hirschberger Straße, Hallermundsweg	Zahlungsverpflichtungen für Ing.- und Bauleistung liegen vor, Projektrealisierung 2013	8.877,30 €	0,00 €	8.877,30 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720022	Haus-/Grundstücks- anschlüsse	53801020120017	Auszahlungen für Kanalbau Haus-/Grundstücksanschlüsse	Auftrag vom 05.12.12, Bauausführung verzögert sich witterungsbedingt	3.500,00 €	0,00 €	3.500,00 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720031	Bgm-Peters-Straße	54101020100017	Straßenbau Ausbau Bürgermeister-Peters-Straße	Schlussrechnung Ing. Büro noch offen, Ing. Auftrag Generalverkehrsnetz beauftragt und in Arbeit	50.616,55 €	11.610,32 €	62.226,87 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720022	Hausanschlüsse	53801020120017	Auszahlungen für Kanalbau Haus-/Grundstücksanschlüsse	Neubau HA Hollensen, Kirchweg; Auftrag erteilt, Baumaßnahme wurde noch nicht begonnen	13.475,42 €	0,00 €	13.475,42 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720027	2.BA Abwasserdruckleitung Springe Alvesr.	53801020100008	Auszahlung für den bau der Druckleitung Springe - Alvesrode	Zahlungsverpflichtungen liegen vor, bauliche Realisierung Pumpwerk 2013	180.320,17 €	0,00 €	180.320,17 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720028	KA Springe Faulturmsanierung II	53801020100009	Auszahlung Erneuerung Faulturm	Zahlungsverpflichtungen für Ing.- und Bauleistung liegen vor, Projektrealisierung 2013	128.527,53 €	0,00 €	128.527,53 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720031	Bgm-Peters-Straße	53801020100017	Kanalbau Ausbau Bürgermeister-Peters-Straße	Schlussrechnung Ing. Büro noch offen	0,00 €	6.392,17 €	6.392,17 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720036	Kanalsanierung in geschlossener Bauweise	53801020110007	Kanalisierung geschlossene Bauweise (inv)	Inlinersanierung 2011 und 2012, Aufträge erteilt, Baumaßnahme noch nicht begonnen	247.193,32 €	0,00 €	247.193,32 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720036	Kanalsanierung in geschlossener Bauweise	53801020120007	Kanalisierung geschlossene Bauweise - Sanierung Samkesammler	Sanierung Samkeverrohrung Fünfhausenstraße, Aufträge erteilt, Baumaßnahme noch nicht begonnen	400.000,00 €	0,00 €	400.000,00 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720036	Kanalsanierung in geschlossener Bauweise	53801020120008	Kanalisierung geschlossene Bauweise - Schlauchliner	Inlinersanierung 2012, Aufträge erteilt, Baumaßnahme noch nicht begonnen	215.000,00 €	0,00 €	215.000,00 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720044	2.+3.BA Am Goldenen Acker Straße	54101020110003	Kanalbau Am goldenen Acker	Zahlungsverpflichtungen für Ing.- und Bauleistung liegen vor Kameraabnahmebefahrung; 3.500 Euro werden für die Durchführung der Kameraabnahmebefahrung Kanalbau des 2. Bauabschnitts Zuckerfabrik Bennigsen nach Gewährleistungsende benötigt.	126.854,54 €	0,00 €	126.854,54 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720039	Zuckerfabrik Kanal	???	Zuckerfabrik Kanalbefahrung	Die Befahrung soll im Februar/März 2013 durchgeführt werden.	3.500,00 €	0,00 €	3.500,00 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720042	Bahnhof/Fiederweg/Dahlienweg Kanal	53801020110004	Kanalbau Am Bahnhof/Dahlienweg/Fiederweg	Zahlungsverpflichtung für Ing. leistungen liegen vor, baul. Durchführung 2014	49.029,29 €	0,00 €	49.029,29 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720043	Stadtsanierung Eldagsen Kanal	5380102011005	1. BA Regenwasserkanal Eldagsen	Zahlungsverpflichtung für Ing. leistungen liegen vor, baul. Durchführung 2013, Anmerkung: Einrichtung eines Treuhandkontos	110.000,00 €	0,00 €	110.000,00 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720059	Baumaßnahme Brücken (Spr0801 Mittelrode)	53801020110021 Pos. 2	Baumaßnahme - Brücken (Spr0801 Mittelrode, Spr905 Alferde/Obermühle)	Zahlungsverpflichtungen und Forderungen für Ing.- und Bauleistungen liegen vor. Abrechnung für 2013 geplant. (Rechtsstreit möglich)	133.593,39 €	0,00 €	133.593,39 €
3.1	54601	Bau, Betrieb und Unterhaltung der öffentlichen Parkplätze und Parkbauten	78720072	Parkplatz FH Lüderson	54601020120003	Lüderson- Parkplatz Friedhof	Planung und Abstimmung der Maßnahme in 2012 begonnen, Realisierung in 2013	20.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720059	Baumaßnahme Brücken (Spr0905 Alferde)	53801020110021 Pos. 4	Kanalbau Am goldenen Acker (Spr0801 Mittelrode, Spr905 Alferde/Obermühle)	Zahlungsverpflichtungen für Ing. Leistung liegen vor	11.984,37 €	0,00 €	11.984,37 €
3.1	54502	Straßenbeleuchtung	78311009	Steuerung Beleuchtung	5450220100003	Straßenbeleuchtung	Die Arbeiten an der Steuerung laufen, Abschluss in 2013 (begonnen in 2010)	30.000,00 €	0,00 €	30.000,00 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720044	2.+3.BA Am Goldenen Acker Kanal	53801020110003	Bennigsen Nordwest 2., 3. BA Kanalbau Am goldenen Acker	Zahlungsverpflichtungen für Ing.- und Bauleistung liegen vor	128.037,66 €	0,00 €	128.037,66 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720061	Gehweg Völkßen	54101020120001	Völkßen - Neubau Gehwegteilstück Steinhauerstraße	Gehweg 2012 gebaut, Abrechnung steht noch aus	711,46 €	12.788,54 €	13.500,00 €
3.1	54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	78720067	Kanalbau Handanger (Straßenanteil)	54101020120010	Straßenbau - Am Handanger/Friedrichstraße mit Stilllegung Friedhofsammler	Auftrag Ing.-Büro erteilt, Vorarbeiten wurden durchgeführt, Ausschreibung im Februar 2013 vorgesehen	118.313,17 €	0,00 €	118.313,17 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720047	Bennigsen Südwest 4. BA Kanal	53801020110020	Kanalbau Bennigsen Süd-West 4 BA. "Schmiedeberger Straße"	Zahlungsverpflichtungen für Ing. Leistung liegen vor	2.500,00 €	0,00 €	2.500,00 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720054	Hausanschlüsse Fünfhausenstraße	53801020120002	Kanal - Samkesammler Hausanschlüsse (Fünfhausenstr.)	Einzelaufträge erteilt, Baumaßnahmen wurden noch nicht begonnen	120.000,00 €	0,00 €	120.000,00 €

THH	Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Invest.-Nr.	Bezeichnung	Begründung	Neue Reste	OP-Rest	Gesamtrest
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720063	Stilllegung Samkeverrohrung Hinter der Burg in Springe	53801020120009	Kanalisierung geschlossene Bauweise - Stilllegung Samkeverrohrung Hinter der Burg	Auftrag erteilt, Baumaßnahme wurde noch nicht begonnen (Stilllegung Samkeverrohrung)	75.000,00 €	0,00 €	75.000,00 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720067	Kanalbau Handanger	53801020120010	Kanalbau - Am Handanger/Friedrichstraße mit Stilllegung Friedhofsammler	Auftrag Ing.-Büro erteilt, Vorarbeiten wurden durchgeführt, Ausschreibung im Februar 2013 vorgesehen	134.380,71 €	0,00 €	134.380,71 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720068	Hausanschlüsse Harmsmühlenstraße	53801020120016	Kanalbau Hausanschlüsse Harmsmühlenstraße	Einzelaufträge erteilt, Baumaßnahme wurden teilweise noch nicht begonnen	31.865,61 €	0,00 €	31.865,61 €
3.1	53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen	78720070	RRB Obermühle	53801020120011	RRB Obermühle	Projekt konnte in 2012 nicht umgesetzt werden, aber soll 2013 realisiert werden	30.000,00 €	0,00 €	30.000,00 €
3.1	51101	Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen	78311001	Auszahlung für Software über 1000 €	51101020120001	GIS-Umstellung nach ALKIS-Einführung	Die Gisumstellung nach der Alkis-Einführung ist noch nicht abgeschlossen, IP-Syscon muss noch die Datenanpassung für die Kartengrundlage erstellen	5.739,00 €	0,00 €	5.739,00 €
3.1	54601	Bau, Betrieb und Unterhaltung der öffentlichen Parkplätze und Parkbauten	78210000	Bau, Betrieb und Unterhaltung der öffentlichen Parkplätze und Parkbauten	54601020120002	Straßenausbaubeiträge städtische Liegenschaften - Bürgermeister-Peters-Straße	Im HHJahr 2012 wurde der Ansatz gebildet, um den Anteil der auf die Parkplätze "Bgm.-Peters-Str." entfallenden Straßenausbaubeiträge zu decken. Die Abrechnung der Maßnahme ist nicht im Jahr 2012 erfolgt, soll aber im Jahr 2013 durchgeführt werden.	35.500,00 €	0,00 €	35.500,00 €
Summe THH 3.1 Bauen und Wohnen								4.674.085,08 €	32.062,43 €	4.706.147,51 €
3.2 Natur und Umweltschutz										
3.2	55102	Naherholung	78170003	Zuschuss Investition	55102020120001	Annaturm - Investitionsförderungsmaßnahme Abriss/Neubau Toilettenanlage Friedhofskapelle Alvesrode	Der Restbetrag für den Zuschuss an den Pächter vom Annaturm wird in 2013 fällig	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €
3.2	55301	Friedhofs- und Bestattungswesen	78710029	RW Anschl. Alvesrode	55301020120001	"Regenwasseranschluss"	Ausführung verschoben 2013	15.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €
3.2	56101	Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz	78312000	Klimamanagerin	56101020120001	Sammelposten Umweltschutz	Verzögerter Erwerb von Vermögensgegenständen über 150,- bis 1.000,- o. Ust. zur Umsetzung des Klimaschutzaktionsprogramms	1.520,82 €	0,00 €	1.520,82 €
3.2	55401	Naturschutz und Landschaftspflege	78210009	Grundstücke Ausgleichsmaßnahme; Ramke Randstreifen	55401020120003	Kompensationsmaßnahmen Ramke-Randstreifen	Teilumsetzung der Maßnahmen hängt ab von Vereinbarungen mit einem Kompensationspflichtigen	31.028,49 €	0,00 €	31.028,49 €
3.2	55401	Naturschutz und Landschaftspflege	78210009	Grundstücke Ausgleichsmaßnahme; Gestorfer Bach	55401020120002	Kompensationsmaßnahmen Gestorfer Bach	Flächenerwerb zur Umsetzung einer Komplettlösung für vier Flurstücke wird angestrebt	16.000,00 €	0,00 €	16.000,00 €
3.2	55401	Naturschutz und Landschaftspflege	78730003	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen; Beseitigung Sohlabsturz Eldagsen		Sohlabsturz Eldagsen	Rest-Zahlungsverpflichtung aus dem Ing.- Vertrag nach Ablauf der Gewährleistung; ausstehende Anpassungsarbeiten gemäß wasserrechtlicher Genehmigung	9.925,11 €	0,00 €	9.925,11 €
3.2	55301	Friedhofs- und Bestattungswesen	78210005	Friedhofswesen, Erwerb von Außenanlagen	55301020120002	OR Bennisgen- Einzäunung Friedhof (Tor)	Erwerb eines Tores für den Friedhof Bennisgen durch den OR (mittels Budgetmittelübertrag 2012; Zahlungsfälligkeit Anfang 2013)	0,00 €	1.762,00 €	1.762,00 €
3.2	55301	Friedhofs- und Bestattungswesen	78312000	Sammelposten	55301020120010	Sammelposten Friedhofs- und Bestattungswesen	Zahlungsfälligkeit für Lieferung diverser Vermögensgegenstände zw. 150 - 1.000 € liegt im Folgejahr	0,00 €	7.916,06 €	7.916,06 €
3.2	55301	Friedhofs- und Bestattungswesen	78311012	Betriebs- und Geschäftsausstattung	55301020120009	Friedhöfe - sonstige Kapellenausstattung über 1.000 € (Innendeckel und Betriebsausstattung)	Aufträge erteilt, tw. geliefert und erste Teilrechnung steht aus, restl. Lieferung 2013	944,90 €	5.360,80 €	6.305,70 €
3.2	55501	Stadtforst	78720000	Wegebau Forst	55501020120001	Auszahlungen für den Neubau von Forstwegen	Die Arbeiten konnten nicht in 2012 fertig gestellt werden, da die Wege im Bereich Wolfstal durch Forstarbeiten (Holzrücken, Lagern) witterungsbedingt bis zum Jahresende in Anspruch genommen und zerfurcht wurden.	7.800,00 €	0,00 €	7.800,00 €
3.2	36602	Spiel- und Bolzplätze	78730027	sonst. Baumaßnahme - Jugendplatz (durch die Jugendpflege)	36602020120005	Jugendplatz	Spende von Firma Paulmann, die für die Jugendarbeit (hier Errichtung Jugendplatz mit Skaterbahn) verwendet werden soll. Die Ermächtigung bzw. Mittel kommen aus der inv. Mehreinzahlung bei 36602 68170001.	4.000,00 €	0,00 €	4.000,00 €
3.2	36602	Spiel- und Bolzplätze	78311012	Auszahlungen BGA allgemein	36606020120002	Spielgerät - Dragonfly	Aufträge für Beschaffung Spielgeräte und Fallschutz erteilt, Lieferung im Jan/Februar 2013 1) Völkens, Chr-Flemes-Str., Klettergerät + Fallschutz = 19.600 € 2) Springe, Friedrichstraße + Mittelrode = 2000 €	21.662,99 €	0,00 €	21.662,99 €
Summe THH 3.2 Natur und Umweltschutz								109.882,31 €	15.038,86 €	124.921,17 €
3.3 Wirtschaft, Tourismus und allgemeine Einrichtungen										
3.3	57301	Betriebshof	78311003	Fahrzeuge	57301020120002	Ersatzbeschaffung Schlepper	Schlepper in 2012 geliefert, Rechnung erst in 2013	0,00 €	189.208,26 €	189.208,26 €
3.3	57501	Tourismus und Städtepartnerschaften	78312000	Erwerb VG zw.1.150-1000€ netto	57501020120003	Sammelposten Tourismus - Budgetmittelübertrag	Budgetmittelübertrag aus 2012; Auszahlung konnte erst 2013 realisiert werden	0,00 €	23,63 €	23,63 €
Summe THH 3.3 Wirtschaft, Tourismus und allgemeine Einrichtungen								0,00 €	189.231,89 €	189.231,89 €
Summe der Auswahl								5.182.073,18 €	278.773,60 €	5.460.846,78 €
Gesamtsumme								5.182.073,18 €	278.773,60 €	5.460.846,78 €

THH	Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung	Invest.-Nr.	Bezeichnung	Begründung	Neue Reste	OP-Rest	Gesamtrest
-----	---------	--------------------	-------	------------------	-------------	-------------	------------	------------	---------	------------

Anlage 3 – über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen

Lfd. Nr.	Produkt	Konto	Bezeichnung Aufw./Ausz.	Grund Aufw./Ausz.	ÜPL/APL EHH	ÜPL/APL FHH	FHH Betrag (Invest. Auszahlung)	Deckung				Entscheidung (Datum)	Entscheidung (Instanz)
								Produkt	Konto	Bezeichnung	Betrag		
1	55301	42310002	Friedhofspacht Lüdersen	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für Friedhofspacht Lüdersen.	300,00 €	300,00 €		11107	42310002	Mieten und Pachten für Grundstücke	300,00 €	15.03.2012	BGM
2	36501	78311012	Auszahlungen für den Erwerb von BGA allgemein	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für Einbauküche Kinderkrippe. Aufgrund der vorliegenden Rechnung besteht eine Unabweisbarkeit.			2.400,00 €	11108	78311012	Auszahlungen für den Erwerb von BGA allgemein	1.400,00 €	22.03.2012	BGM
3	36501	78312002	Sammelposten	Nachträgliche Kontenkorrektur APL Nr.2 (Anteil Geschirrspüler)			1.000,00 €	36501	78311012	Auszahlungen für den Erwerb von BGA allgemein	1.000,00 €	22.03.2012	BGM
4	42401	78312002	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150€ bis 1.000€ - Hochbau	Nachträgliche Kontenkorrektur. Die Anschaffung einer Kokosfußmatte ist wertmäßig doch dem Sammelposten zuzuordnen.			183,50 €	11108	78312002	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150€ bis 1.000€	183,50 €	08.05.2012	BGM
5	22101	78311008	Auszahlungen für den Erwerb von Technischen Anlagen	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die geplante Einbruchmeldeanlage. Die Anschaffung ist dringend erforderlich und somit zeitlich und sachlich unabweisbar.			47,92 €	11108	78312002	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150€ bis 1.000€ Hochbau	47,92 €	11.05.2012	BGM
6	36501	78312002	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150€ bis 1.000€ - Hochbau	Außerplanmäßiger Mittelbedarf für die Anschaffung von Duschkabinen. Aufgrund der ordnungsgemäßen Splitting der Rechnung (Aufwand/Investition) ist die außerplanmäßige Mittelbereitstellung dringend erforderlich.			400,68 €	11108	78312002	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150€ bis 1.000€ Hochbau	400,68 €	22.05.2012	BGM
7	42402	78311013	Auszahlungen für den Erwerb von BGA allgemein mit VSt	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Übernahme des Hallenbadinventars. Im HHPlan 2012 wurden insgesamt 20.000€ für den Erwerb von Inventar des Hallenbadrestaurantes als Aufwand veranschlagt. Nach Bekanntwerden der einzelnen Inventarbestandteile ist der Kauf des Inventars doch dem Finanzhaushalt zuzuordnen.			3.623,18 €	21701	78710026	Auszahlungen für Fluchtwege Brandschutzauflage	3.623,18 €	04.06.2012	BGM
8	42402	78312002	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Übernahme des Hallenbadinventars. Im HHPlan 2012 wurden insgesamt 20.000€ für den Erwerb von Inventar des Hallenbadrestaurantes als Aufwand veranschlagt. Nach Bekanntwerden der einzelnen Inventarbestandteile ist der Kauf des Inventars doch dem Finanzhaushalt zuzuordnen.			13.183,54 €	21701	78710026	Auszahlungen für Fluchtwege Brandschutzauflage	13.183,54 €	04.06.2012	BGM
9	21107	40120000	Dienstaufwendungen für Beschäftigte	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Lohnkosten für den Bürgerarbeitsplatz Rubel für die EDV-Betreuung (GS Hinter der Burg). Die Mittel wurden vom Schulbudget auf das Personalbudget übertragen.[Falsches Produktkonto beplant/ Kontenzuordnung]	1.000,00 €			21107	42210003	Allg. Unterhaltung u. Pflege von EDV-Einrichtungen	1.000,00 €	07.06.2012	BGM
10	42402	74420000	Abzugsfähige Vorsteuer	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Anschaffung einer neuen Kasse für das Hallenbad. Das alte Gerät ist defekt und Ersatzteile nicht mehr lieferbar. (Anteil VSt im Bezug auf Lfd.-Nr. 12)			190,00 €	42402	42220002	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände - Vorsteuerpflichtig - bis 150 € ohne VSt	190,00 €	15.06.2012	BGM
11	42402	78311013	Auszahlungen für den Erwerb von BGA allgemein mit VSt	Anschaffung einer neuen Kasse für das Hallenbad. Das alte Gerät ist defekt und Ersatzteile nicht mehr lieferbar.			4.578,00 €	21101	78312007	Auszahlungen für Vermögensgegenstände über 150 € bis 1.000 € GS Altenhagen - Hüpfscheiben (Tiefbau)	1.000,00 €	15.06.2012	BGM
11								42402	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	3.578,00 €	15.06.2020	BGM
12	21104	78312002	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 € Hochbau	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die dringend erforderliche Anschaffung eines Niederdruck Speicher (WWSpeicher über Tisch).			290,96 €	11108	78312002	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 € Hochbau	290,96 €	26.06.2012	BGM

Lfd. Nr.	Produkt	Konto	Bezeichnung Aufw./Ausz.	Grund Aufw./Ausz.	ÜPL/APL EHH	ÜPL/APL FHH	FHH Betrag (Invest. Auszahlung)	Produkt	Konto	Bezeichnung	Betrag	Entscheidung (Datum)	Entscheidung (Instanz)
13	21701	78311025	Erwerb von RWA	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Anschaffung einer Rauchwärme-Anlage. Die Maßnahme ist zeitlich und sachlich unabweisbar.			34.000,00 €	21701	78710026	OHG Fluchttreppe Brandschutz	34.000,00 €	26.07.2012	Vertretung
14	21107	78210010	Erwerb von Einfriedungen (Zaun)	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für neuen Stahlmattenzaun. Der alte Holzbohlenzaun soll durch Stahlmattenzaun ersetzt werden (Unfallverhütungsgründe).			8.000,00 €	21701	78710026	OHG Fluchttreppe Brandschutz	8.000,00 €	26.07.2012	BGM
15	21104	78210010	Erwerb von Einfriedungen (Zaun)	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für neuen Zaun. Alter Maschendrahtzaun zu 95 % zerstört.			6.900,00 €	21104	78710039	Fluchttreppe Völkßen	6.900,00 €	26.07.2012	BGM
16	42401	78730015	Auszahlungen Spielstandanzeig Sporthalle SZ Süd	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Anschaffung einer neuen Spielstandsanzeig für das SZ Süd. Alte Anlage defekt und nicht mehr reparierbar.			5.000,00 €	42401	78730013	Auszahlungen Spielstandanzeig Sporthalle SZ Nord	5.000,00 €	15.08.2012	BGM
17	53801	78720067	Auszahlungen, Am Handanger/ Friedrichstraße	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Baumaßnahme am Handanger/Friedrichstraße. Untersuchungen ergaben, dass der Boden aufgrund von Belastungen nicht weiter verwendet werden kann und im Zuge der Baumaßnahme ausgetauscht und fachgerecht entsorgt werden muss. Dieser Umstand war zum Zeitpunkt der HH-Planung 2012 nicht bekannt. Durchführung der Maßnahme zwingend erforderlich.			20.000,00 €	53801	78720012	Auszahlungen für Abwasserbeseitigung Lüderser Straße	20.000,00 €	19.07.2012	VA
18	12201	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Anschaffung einer Schnittstelle der elektronischen Datenverarbeitung zum Zentralsystem für das Nationale Waffenregister nach §43a Waffengesetz.			1.166,20 €	12201	78311001	Auszahlungen für Software über 1.000 €	1.166,20 €	28.08.2012	BGM
19	21501	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Anschaffung neuer PC, Monitor, Drucker und Bürostuhl für den Schulleiter.			1.500,00 €	21501	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	1.500,00 €	05.09.2012	BGM
20	21104	78311012	Auszahlungen für den Erwerb von BGA allgemein	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Anschaffung einer Benzin-Kehrmaschine.			2.600,00 €	21102	78311012	Auszahlungen für den Erwerb von BGA allgemein	2.200,00 €	20.09.2012	BGM
21	21102	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Anschaffung einer Heckenschere für Pflegearbeiten im Außenbereich.			400,00 €	21104	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 €	400,00 €	20.09.2012	BGM
22	53801	78311008	Mechanische Siebung	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die mechanische Siebung auf der Kläranlage Bennigsen aufgrund Preissteigerungen bei Edelstahl und höherer erforderlicher Durchsatzleistung.			80.000,00 €	53801 54101	78720047 78720059	Bennigsen Süd-West 4.BA (50.000) Auszahlungen für Brücken (30.000)	80.000,00 €	20.09.2012	VA
23	36501	78710040	Fluchttreppe Rote Schule	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für Brandschutztür Rote Schule. Die Maßnahme ist aus Brandschutzgründen notwendig. Einbau Fluchttür vorbereitend für Fluchttreppe in 2013.			14.000,00 €	11108	78312002	BGA und Sammelposten Hochbau	9.000,00 €	11.10.2012	VA
24	21106	78710027	Auszahlungen für 1. BA Fenster, Dach, Fassade Energetische Sanierung	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für anfallende Mehrkosten bei der Dachsanierung der Aula der GS Eldagsen.			1.379,74 €	11108	78311012	Auszahlung für den Erwerb von BGA allgemein	5.000,00 €	11.10.2012	VA
25	36501	78311024	Auszahlungen für den Erwerb von BGA allgemein	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Erneuerung und Ersatz des Wappens an der Bergdorfhalle in Lüdersen. Eine Sanierung wäre kostenintensiver.			1.406,93 €	21701	78710026	Auszahlungen für Fluchtwege Brandschutzaufgabe	1.379,74 €	19.10.2012	BGM
26	55501	78312002	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 € Hochbau	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Ersatzbeschaffung eines defekten Wandkonvektors (Eil-Heizung) im Personalaufenthaltsraum der Stadforst.			226,10 €	11108	78311012	Auszahlungen für den Erwerb von BGA allgemein	1.406,93 €	19.10.2012	BGM
27	57301	78311003	Auszahlungen für den Erwerb von Fahrzeugen - allgemein	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Anschaffung einer neuwertigen Kehrmaschine (Vorführmaschine) zur Sicherstellung eines Arbeitsplatzes eines gesundheitlich eingeschränkten Mitarbeiters.			10.000,00 €	11108	78312002	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 € Hochbau	226,10 €	01.11.2012	BGM
								57301	68100004	Investitionszuweisungen vom Bund - Versorgungsamt	10.000,00 €	14.11.2012	BGM

Lfd. Nr.	Produkt	Konto	Bezeichnung Aufw./Ausz.	Grund Aufw./Ausz.	ÜPL/APL EHH	ÜPL/APL FHH	FHH Betrag (Invest. Auszahlung)	Produkt	Konto	Bezeichnung	Betrag	Entscheidung (Datum)	Entscheidung (Instanz)
28	53801	78720010	Auszahlungen für RRB Bennigsen, Badeanstalt	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Schlussrechnung Baufirma HBT und Ingenieurbüro ITH für erforderliche Pflegegänge der Fertigstellungsphase an der Beplanung des RRB.			7.000,00 €	53801	78720012	Auszahlungen für Abwasserbeseitigung Lüderser Straße	7.000,00 €	15.11.2012	BGM
29	21103	78311024	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 1.000 € ohne Umsatzsteuer Hochbau	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für den Ersatz von zwei zerstörten Außenleuchten.			3.063,06 €	11108	78311012	Auszahlungen für den Erwerb von BGA allgemein	2.693,07 €	28.11.2012	BGM
								11108	78312002	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 € Hochbau	369,99 €	28.11.2012	BGM
30	42402	78312002	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 € Hochbau	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die erforderliche Ersatzbeschaffung einer Wasserversorgungspumpe für Außenbereich (Spielplatz).			394,18 €	11108	78312002	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 € Hochbau	394,18 €	28.11.2012	BGM
31	21501	78312002	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 € Hochbau	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für Erstellung neuer Fluchtwegpläne in A1 und A2.			1.234,74 €	11108	78312002	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 € Hochbau	1.234,74 €	28.11.2012	BGM
32	21103	78312002	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 € Hochbau	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Ersatzbeschaffung von defekten Bewegungsmeldern.			256,45 €	11108	78312002	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 € Hochbau	256,45 €	28.11.2012	BGM
33	12205	78311012	Auszahlungen für den Erwerb von BGA allgemein	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für den Bau einer Vitrine durch den Betriebshof für das Standesamt. (Budgetmittelübertrag ist durch Personalkostenanteil des Betriebshofes (3.149,78€) nicht durchführbar, da Wertgrenze für geringwertige Einzelinvestitionen: 3.000,-€)			680,12 €	12601	78311006	Auszahlungen für den Erwerb von Maschinen	680,12 €	28.11.2012	BGM
34	53801	78720009	Auszahlungen für RRB Hohbrink	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Beauftragung der Bauleistung RRB Hohbrink aufgrund unzureichender Haushaltsmittel. Erhöhte Kosten durch Aufhebung der Aufschreibung (Schadensersatzkosten, Neue Ausschreibung)			9.000,00 €	53801	68910003	Einzahlungen Kanalbaubeiträge	9.000,00 €	28.11.2012	BGM
35	11114	44210025	Aufwandsentschädigung, Reisekostenvergütung Seniorenbeauftragter	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die ab 01.11.2012 eingesetzte Seniorenbeauftragte. Aufwandsentschädigung i.H.v. monatl. 50,-€ lt. durch vom Rat beschlossener Richtlinien.	100,00 €	100,00 €		31190	42710306	Sächl. Kosten Sozialarbeit	100,00 €	22.11.2012	BGM
36	42401	78730013	Auszahlungen Spielstandsanzeige Sporthalle SZ Nord	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Spielstandsanzeige in der Sporthalle Nord. Neuanschaffung dringend erforderlich da sie für den Punktspiel- und Turnierbetrieb benötigt wird.			4.962,33 €	42401	78730015	Auszahlungen Spielstandsanzeige Sporthalle SZ Süd (1.132,06€)	1.132,06 €	28.11.2012	BGM
								42401	78311012	Auszahlungen für den Erwerb von BGA allgemein (3830,27€)	3.830,27 €	28.11.2012	BGM
37	11107	78210007	Auszahlungen für Restkaufgeld	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Verpflichtung aus dem Grundstückskaufvertrag vom 10. April 1969 hinsichtlich einer Zahlung von Restkaufgeld in Form einer lebenslangen Rente. Erhöhung der mtl. Rente hätte bereits zum 1. Juli 2010 erfolgen müssen.			6.027,71 €	53101	65110000	Konzessionsabgabe	6.027,71 €	17.12.2012	BGM
38	57304	78730024	Auszahlungen Küche DGH Alvesrode	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Anschaffung eines Gewerbeeschirrspülers.			3.687,61 €	53101	65110000	Konzessionsabgabe	3.687,61 €	19.12.2012	BGM
39	11107	44830000	Aufwendungen aus der Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Verpflichtung aus dem Grundstückskaufvertrag vom 10. April 1969 hinsichtlich einer Zahlung von Restkaufgeld in Form einer lebenslangen Rente. Erhöhung der mtl. Rente hätte bereits zum 1. Juli 2010 erfolgen müssen.			53.149,31 €	61201	45170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	53.149,31 €		
40	31190	42610010	Kosten der Fortbildung - alle Beschäftigte	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für zwingend notwendige Fortbildungskosten. Aufwand bei Planungsaufstellung nicht bekannt.	600,00 €	600,00 €		11110	42610010	Kosten der Fortbildung - alle Beschäftigte	600,00 €	18.12.2012	BGM
41	21103	78311012	Auszahlungen für den Erwerb von BGA allgemein	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für auszuführende Elektroarbeiten für die EDV-Installation der Grundschule Bennigsen.			7.030,06 €	53101	65110000	Konzessionsabgabe	7.030,06 €	18.12.2012	BGM
42	21106	78710045	Zufahrt GS Eldagsen	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Zufahrt GS Eldagsen. Die Garagenabfahrt stellte eine Unfallgefahr dar und musste dringend beseitigt werden.			4.444,97 €	21106	78710033	Erneuerung RW/SW GS Eldagsen	4.444,97 €	16.01.2013	BGM

Lfd. Nr.	Produkt	Konto	Bezeichnung Aufw./Ausz.	Grund Aufw./Ausz.	ÜPL/APL EHH	ÜPL/APL FHH	FHH Betrag (Invest. Auszahlung)	Produkt	Konto	Bezeichnung	Betrag	Entscheidung (Datum)	Entscheidung (Instanz)
43	21501	42110001	baul. Unterhaltung - Energiesparmaßnahmen an Schulen	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Anschaffung von Thermostat-Ventilen. FD 36 hat im Rahmen Umwelt-/Klimaschutz und dem Projekt Energiesparmaßnahmen an Schulen Thermostat-Ventile gekauft.	377,35 €	377,35 €		56101	42710017	Energiesparmaßnahmen	377,35 €	16.01.2013	BGM
44	54101	78720061	Gehweg Steinhauerstr.	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Bauausführung Gehweg Steinhauerstr. In der Bauausführung sind nicht im Vorfeld kalkulierbare Erschwernisse und Mehrleistungen zum ordnungsgemäßen Bau des Gehwegs erforderlich geworden.			2.500,00 €	54101	78312000	Sammelposten Straßen	2.500,00 €	15.03.2013	
45	21701	78311025	elektrische Anschlüsse für Rauchwärmanlage im OHG	Überplanmäßige Mittelbereitstellung RWA OHG. Die Mittel waren ursprünglich im Aufwand geplant. Die komplette Maßnahme muss allerdings investiv verbucht werden.			6.265,88 €	21106	78710027	GS Eldagsen - Energ. Sanierung	6.265,88 €	15.03.2013	BGM
46	11108	42110002	laufende Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die laufende Gebäudeunterhaltung. Noch ausstehende Rechnungen für 2012.	4.896,67 €	4.896,67 €		61101	30130000	Gewerbesteuer	4.896,67 €	15.03.2013	BGM
47	11105	40510000	Zuführung Pensionsrückstellungen	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die notwendige Erhöhung von Pensionsrückstellungen, die nicht durch Minderaufwand im Personalbereich gedeckt werden können.	15.599,78 €	15.599,78 €		11105	35820002	Erträge aus der Auflösung von Urlaubs-, Überstunden- und Altersteilzeitrückstellungen	15.599,78 €	16.05.2013	VA
48a	11108	42110002	Laufende Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen	Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Bildung von Rückstellungen für ausstehende Rechnungen zur Bauunterhaltung 2012.	3.326,42 €	3.326,42 €		61101	30130000	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	3.326,42 €	16.05.2013	VA
48b	11108	42110002	Laufende Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen	Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Bildung von Rückstellungen für ausstehende Rechnungen zur Bauunterhaltung 2013.	934,86 €	934,86 €		61101	30130000	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	934,86 €	16.05.2013	VA
48c	11108	42220006	Hochbau - Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 € ohne Ust	Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Bildung von Rückstellungen für ausstehende Rechnungen zur Bauunterhaltung 2013.	84,39 €	84,39 €		61101	30130000	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	84,39 €	16.05.2013	VA
48d	21107	42110002	Laufende Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen	Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Bildung von Rückstellungen für ausstehende Rechnungen zur Bauunterhaltung 2013.	1.034,59 €	1.034,59 €		61101	30130000	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	1.034,59 €	16.05.2013	VA
48e	21107	42110002	Laufende Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen	Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Bildung von Rückstellungen für ausstehende Rechnungen zur Bauunterhaltung 2013.	1.155,49 €	1.155,49 €		61101	30130000	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	1.155,49 €	16.05.2013	VA
48f	21201	42110002	Laufende Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen	Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Bildung von Rückstellungen für ausstehende Rechnungen zur Bauunterhaltung 2013.	322,79 €	322,79 €		61101	30130000	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	322,79 €	16.05.2013	VA
48g	21201	42120042	Hochbau, Unterhaltung von Straßen, Plätzen und Wegen, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Bildung von Rückstellungen für ausstehende Rechnungen zur Bauunterhaltung 2013.	985,21 €	985,21 €		61101	30130000	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	985,21 €	16.05.2013	VA
48h	21201	42710079	Hochbau Verbrauchsmaterial für technische Anlagen	Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Bildung von Rückstellungen für ausstehende Rechnungen zur Bauunterhaltung 2013.	11,72 €	11,72 €		61101	30130000	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	11,72 €	16.05.2013	VA
48i	21701	42110002	Laufende Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen	Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Bildung von Rückstellungen für ausstehende Rechnungen zur Bauunterhaltung 2013.	1.785,00 €	1.785,00 €		61101	30130000	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	1.785,00 €	16.05.2013	VA
48j	25201	42110002	Laufende Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen	Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Bildung von Rückstellungen für ausstehende Rechnungen zur Bauunterhaltung 2013.	790,82 €	790,82 €		61101	30130000	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	790,82 €	16.05.2013	VA
48k	25201	42110002	Laufende Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen	Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Bildung von Rückstellungen für ausstehende Rechnungen zur Bauunterhaltung 2013.	42,25 €	42,25 €		61101	30130000	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	42,25 €	16.05.2013	VA
48l	25201	42220006	Hochbau - Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 € ohne Ust	Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Bildung von Rückstellungen für ausstehende Rechnungen zur Bauunterhaltung 2013.	254,85 €	254,85 €		61101	30130000	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	254,85 €	16.05.2013	VA
48m	31501	42110002	Laufende Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen	Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Bildung von Rückstellungen für ausstehende Rechnungen zur Bauunterhaltung 2013.	466,35 €	466,35 €		61101	30130000	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	466,35 €	16.05.2013	VA
48n	36501	42110002	Laufende Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen	Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Bildung von Rückstellungen für ausstehende Rechnungen zur Bauunterhaltung 2013.	127,39 €	127,39 €		61101	30130000	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	127,39 €	16.05.2013	VA
48o	42401	42110002	Laufende Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen	Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Bildung von Rückstellungen für ausstehende Rechnungen zur Bauunterhaltung 2013.	160,98 €	160,98 €		61101	30130000	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	160,98 €	16.05.2013	VA

Lfd. Nr.	Produkt	Konto	Bezeichnung Aufw./Ausz.	Grund Aufw./Ausz.	ÜPL/APL EHH	ÜPL/APL FHH	FHH Betrag (Invest. Auszahlung)	Produkt	Konto	Bezeichnung	Betrag	Entscheidung (Datum)	Entscheidung (Instanz)
48p	42401	42710079	Hochbau Verbrauchsmaterial für technische Anlagen	Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Bildung von Rückstellungen für ausstehende Rechnungen zur Bauunterhaltung 2013.	107,70 €	107,70 €		61101	30130000	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	107,70 €	16.05.2013	VA
48q	54701	42110002	Laufende Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen	Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Bildung von Rückstellungen für ausstehende Rechnungen zur Bauunterhaltung 2013.	217,23 €	217,23 €		61101	30130000	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	217,32 €	16.05.2013	VA
48r	55301	42120042	Hochbau, Unterhaltung von Straßen, Plätzen und Wegen, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Bildung von Rückstellungen für ausstehende Rechnungen zur Bauunterhaltung 2013.	470,17 €	470,17 €		61101	30130000	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	470,17 €	16.05.2013	VA
48s	57303	42110002	Laufende Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen	Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Bildung von Rückstellungen für ausstehende Rechnungen zur Bauunterhaltung 2013.	200,04 €	200,04 €		61101	30130000	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	200,04 €	16.05.2013	VA
49	36501	42220006	Hochbau - Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150€ ohne Ust	Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Rahmen des Jahresabschluss aufgrund der Auflösung der Anlage im Bau KiTa Eldagsen für erforderliche Aufwandsumbuchungen.	6.291,22 €	6.291,22 €		61101	30130000	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	6.291,22 €	41.718,00 €	BGM
50	11110	40120001	LOB Beschäftigte	Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Rahmen des Jahresabschlusses zur Bildung Rückstellungen für LOB.	1.400,83 €			61201	45170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.400,83 €	41.906,00 €	BGM
					43.044,10 €		321.983,17 €				364.217,36 €		

Technische Umbuchungen

Lfd. Nr.	Produkt	Konto	Bezeichnung	Grund techn. Umbuchung	EHH Betrag	FHH Betrag	FHH Betrag (Invest. Auszahlung)	Deckung			
								Produkt	Konto	Bezeichnung	Betrag
1	11108	78720073	Auszahlungen für den Erwerb von Betriebsvorrichtungen	Technische Umbuchung für korrekte Kontenzuordnung (Datenkabel Rathaus/Museum)			1.500,00 €	11108	78311012	Auszahlungen für den Erwerb von BGA allgemein	1.500,00 €
2	12601	78312000	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150€ bis 1.000 €	Technische Umbuchung für korrekte Kontenzuordnung. Statt einem neuem geplanten Funkgerät für 3.000 € wurden zwei gebrauchte Geräte erworben.			1.775,00 €	12601	78311008	Auszahlungen für den Erwerb von Technischen Anlagen	1.775,00 €
3	36201	43180049	Laufender Zuschuss für Vereinsfreizeiten	Technische Umbuchung für korrekte Kontenzuordnung	5.000,00 €			36201	43180045	Zuschuss zur Ferienbetreuung	5.000,00 €
4	36501	78180007	inv. Zuschuss für Ausstattung Krippe Völkens	Technische Umbuchung für korrekte Kontenzuordnung.			23.600,00 €	36501	78311018	Erwerb BGA	23.600,00 €
5	36501	78180007	inv. Zuschuss für Bau Krippe Völkens	Technische Umbuchung für korrekte Kontenzuordnung.			78.700,00 €	36501	78710020	Baumaßnahme Krippe Völkens	78.700,00 €
6	25201	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche - allgemein	Technische Umbuchung für korrekte Kontenzuordnung. Kein Beitrag sondern Zuschuss. Lt. Nds. Landesamt für Statistik.	1.600,00 €			25201	44290201	Beitrag Heimatmuseum	1.600,00 €
7	11110	31410015	Zuweisungen nach dem nds. Behindertengleichstellungsgesetz	Technische Umbuchung für korrekte Konto-/Produktzuordnung lt. Nds. Landesamt für Statistik.	2.600,00 €	2.600,00 €		31501	31310001	Zuweisungen nach dem nds. Behindertengleichstellungs-	2.600,00 €
8	57501	43180053	Verbands- und Vereinsbeiträge	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung lt. Nds. Landesamt für Statistik.	2.600,00 €	2.600,00 €		57501	44290307	Beitrag Tourismusverband Region Hannover	2.600,00 €
9	57101	43180051	Laufender Zuschuss für übrige z.B: Privatpersonen, Vereine, Vereinigungen	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung lt. Nds. Landesamt für Statistik.	500,00 €	500,00 €		57101	44290308	Mitgliedsbeiträge Stadtmarketing	500,00 €
10	12601	43180002	Laufender Zuschuss für Kameradschaftskasse, Feuerwehrverband u.ä.	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung lt. Nds. Landesamt für Statistik.	2.000,00 €	2.000,00 €		12601	44290304	Beitrag Kreisfeuerwehrverband	2.000,00 €
11	11105	42910008	Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung lt. Nds. Landesamt für Statistik.	930,39 €			11105	44290300	Sonstige Beiträge zu Fachverbänden - allgemein	930,39 €
12	11105	72910008	Auszahlung für Dienstleistung durch Dritte	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung lt. Nds. Landesamt für Statistik.			1.063,86 €	11105	74290300	Sonstige Beiträge zu Fachverbänden	1.063,86 €
13	11110	43180053	Verbands- und Vereinsbeiträge	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung lt. Nds. Landesamt für Statistik.	400,00 €	400,00 €		11110	44290310	Mitgliedsbeitrag vhw	400,00 €
14	26201	43180053	Verbands- und Vereinsbeiträge	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung lt. Nds. Landesamt für Statistik.	4.300,00 €	4.300,00 €		26201	44290204	Beitrag Musikschule Springe e.V.	4.300,00 €
15	21701	42710083	Aufwandsentschädigung für Mittagstisch an private Unternehmen	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung lt. Nds. Landesamt für Statistik.	5.700,00 €	5.700,00 €		21701	44570001	Aufwandsentschädigung für Mittagstisch an private Unternehmen	5.700,00 €
16	31290	40120000	Dienstaufwendungen für Beschäftigte	Technische Umbuchung für korrekte Produktzuordnung lt. Nds. Landesamt für Statistik.	118.867,70 €	118.867,70 €		11110	40120000	Dienstaufwendungen für Beschäftigte	118.867,70 €
17	31290	40220000	AG-Anteil zu den Versorgungskassen für Beschäftigte	Technische Umbuchung für korrekte Produktzuordnung lt. Nds. Landesamt für Statistik.	8.602,70 €	8.602,70 €		11110	40220000	AG-Anteil zu den Versorgungskassen für Beschäftigte	8.602,70 €
18	31290	40320000	Sozialversicherungsbeiträge für Beschäftigte	Technische Umbuchung für korrekte Produktzuordnung lt. Nds. Landesamt für Statistik.	23.809,16 €	23.809,16 €		11110	40320000	Sozialversicherungsbeiträge für Beschäftigte	23.809,16 €
19	31290	34840002	Erstattungen Personalkosten Jobcenter-Beteiligung	Technische Umbuchung für korrekte Produktzuordnung lt. Nds. Landesamt für Statistik.	280.300,00 €	280.300,00 €		11110	34840002	Erstattungen Personalkosten Jobcenter-Beteiligung	280.300,00 €
20	36301	43180008	Beiträge und Zuweisungen an Institute, Verbände, Vereine des Bundes	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung lt. Nds. Landesamt für Statistik.	1.100,00 €	1.100,00 €		36301	44290202	Beitrag für das Deutsche Institut für Jugend	1.100,00 €
21	12601	78311012	Auszahlungen für den Erwerb von BGA allgemein	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung - Generator Einsatzleitwagen			2.956,32 €	12601	78311006	Auszahlungen für den Erwerb von Maschinen	2.956,32 €
22	31190	43180053	Verbands- und Vereinsbeiträge	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung lt. Nds. Landesamt für Statistik.	100,00 €			31190	43170008	Zuweisungen und Zuschüsse für eingetragene Vereine	100,00 €
23	21701	44520001	Gastschulbeiträge	Technische Umbuchung für korrekte Produktzuordnung	4.000,00 €			24301	44520001	Gastschulbeiträge	4.000,00 €
24	21801	44520001	Gastschulbeiträge	Technische Umbuchung für korrekte Produktzuordnung	476.000,00 €			24301	44520001	Gastschulbeiträge	476.000,00 €
25	31190	44910002	Softwarekosten HannIT	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung	6.600,00 €	6.600,00 €		34601	44910002	Softwarekosten HannIT	6.600,00 €
26	36501	31410016	Zuweisungen vom Land - beitragsfreies Kindergartenjahr -	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung	380.000,00 €	380.000,00 €		36501	34810002	Erstattungen vom Land - Landesschulbehörde - beitragsfreies KiGa-Jahr	380.000,00 €
27	53801	43180053	Verbands- und Vereinsbeiträge	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung	1.500,00 €	1.500,00 €		53801	44290300	sonstige Beiträge zu Fachverbänden - allgemein	1.500,00 €
28	12601	31410014	Zuschüsse vom Land (z.B.: Katastrophenschutz)	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung	700,00 €	700,00 €		12601	34820005	Erstattungen von der Region	700,00 €
29	31190	44310002	Medien (Bücher, Zeitschriften CDs ohne Software)	Technische Umbuchung für korrekte Produktzuordnung	200,00 €	200,00 €		34601	44310002	Medien (Bücher, Zeitschriften CDs ohne Software)	200,00 €
30	21201	34820006	Gastschulbeiträge	Technische Umbuchung für korrekte Produktzuordnung	5.600,00 €	5.600,00 €		24301	34820006	Gastschulbeiträge	5.600,00 €
31	21501	34820006	Gastschulbeiträge	Technische Umbuchung für korrekte Produktzuordnung	11.800,00 €	11.800,00 €		24301	34820006	Gastschulbeiträge	11.800,00 €
32	21701	34820006	Gastschulbeiträge	Technische Umbuchung für korrekte Produktzuordnung	162.600,00 €	162.600,00 €		24301	34820006	Gastschulbeiträge	162.600,00 €
33	54101	34820018	Erstattungen von der Region Unterhaltung ZOB	Technische Umbuchung für korrekte Kontozuordnung	6.000,00 €	6.000,00 €		54101	34830004	Erstattungen von der Region Unterhaltung ZOB	6.000,00 €

Über- und außerplanmäßige Bewilligungen von Verpflichtungsermächtigungen

Lfd. Nr.	Produkt	Konto	Bezeichnung Ausz.	Grund Verpflichtungsermächtigung	FHH Betrag (Invest. Auszahlung)	Deckung				Entscheidung (Datum)	Entscheidung (Instanz)
						Produkt	Konto	Bezeichnung	Betrag		
1	53801	78720043	Auszahlungen für Eldagsen Regenwasserkanal 1. BA	Überplanmäßige Mittelbereitstellung für fehlende Verpflichtungsermächtigung in 2012 für Zahlungen in 2013 i.H. des ermittelten Mehrbedarfes von 20.000€	20.000,00 €	51101	78730004	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen, Stadtsanierung Eldagsen	20.000,00 €	14.06.2012	VA
					20.000,00 €					20.000,00 €	

Anlage 4 – Produktrahmen der Stadt Springe

Produktrahmenplan der Stadt Springe

Haupt-Prod.-Bereich	Prod.-Bereich	Prod.-Gruppe	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung
1				Zentrale Verwaltung
	11			Innere Verwaltung
		111		Verwaltungssteuerung und -service
			11101	Verwaltungsleitung
			11102	Rat, VA, Ausschüsse und Ortsräte
			11103	Personalangelegenheiten und Organisationsentwicklung
			11104	Gleichstellung
			11105	Haushaltswirtschaft und Finanzverwaltung
			11106	Kassengeschäfte und Vollstreckung
			11107	Allgemeine Grundstücksangelegenheiten
			11108	Bau, Unterhaltung und Bewirtschaftung von städtischen Gebäuden
			11109	Rechnungsprüfung
			11110	Einrichtung für die gesamte Verwaltung
			11111	Personalvertretung
			11112	Datenschutzbeauftragter
			11113	Ehrungen und Jubiläen
	12			Sicherheit und Ordnung
		121		Statistik und Wahlen
			12101	Statistik und Wahlen
		122		Ordnungsangelegenheiten
			12201	Gefahrenabwehr und sonstige Ordnungsangelegenheiten
			12202	Gewerbe- und Gaststättenrecht
			12203	Straßenverkehrsbehörde, Zulassungsstelle, Führerscheine
			12204	Bürgerservice, Melde- und Passangelegenheiten
			12205	Personenstandswesen
		126		Brandschutz
			12601	Feuerwehren, Feuerlöschwesen
2				Schule und Kultur
	21			Schulträgeraufgaben
		211		Grundschulen
			21101	Grundschule Altenhagen I
			21102	Grundschule Am Ebersberg Springe
			21103	Grundschule Bennigsen
			21104	Christian-Flemes-Grundschule Völksen
			21105	Grundschule Gestorf
			21106	Grundschule Hallermundt Eldagsen
			21107	Grundschule Hinter der Burg Springe
		212		Hauptschulen
			21201	Gerhart-Hauptmann-Schule
		215		Realschule
			21501	Heinrich-Göbel-Realschule

Haupt-Prod.-Bereich	Prod.-Bereich	Prod.-Gruppe	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung
		217		Gymnasium
			21701	Otto-Hahn-Gymnasium
	22			Schulträgeraufgaben
		221		Förderschulen
			22101	Peter Härtling-Schule
	24			Schulträgeraufgaben
		243		Sonstige schulische Aufgaben
			24301	Sonstige schulische Aufgaben
	25			Kultur und Wissenschaft
		252		Naturwissenschaftliche Museen, Sammlungen
			25201	Museen
			25202	Kunstförderung
	26			Kultur und Wissenschaft
		262		Musikpflege
			26201	Musikpflege
	27			Kultur und Wissenschaft
		271		Volkshochschule
			27101	Volkshochschule
		272		Büchereien
			27201	Büchereien
	28			Kultur und Wissenschaft
		281		Heimat und sonstige Kulturpflege
			28101	Heimatpflege
3				Soziales und Jugend
	31			Soziale Hilfen
		311		Grundversorgung und Hilfen nach dem zwölften Buch, Sozialgesetzbuch (SGB XII
			31110	Hilfe zum Lebensunterhalt
			31120	Hilfe zur Pflege
			31130	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
			31140	Hilfen zur Gesundheit
			31150	Hilfen in anderen Lebenslagen
			31160	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
			31190	Verwaltung der Sozialhilfe
		313		Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
			31301	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
		315		Soziale Einrichtungen
			31501	Soziale Einrichtungen
	34			Soziale Hilfen
		341		Unterhalstvorschussleistungen
			34101	Unterhalstvorschussleistungen
		346		Wohngeld
			34601	Wohngeld
	36			Kinder-, Jugend-, Familienhilfe

Haupt-Prod.-Bereich	Prod.-Bereich	Prod.-Gruppe	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung
		361		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
			36101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
		362		Jugendarbeit
			36201	Jugendarbeit
		363		sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
			36301	sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
			36302	Beistandschaften, Vormundschaft, Pflegschaften
			36390	Verwaltung der Jugendhilfe
		365		Tageseinrichtungen für Kinder
			36501	Tageseinrichtungen für Kinder
		366		Einrichtungen der Jugendarbeit
			36601	Einrichtungen der Jugendarbeit
			36602	Spiel- und Bolzplätze
4				Gesundheit und Sport
	41			Gesundheitsdienste
		414		Maßnahmen der Gesundheitspflege
			41401	Maßnahmen der Gesundheitspflege
	42			Sportförderung
		421		Förderung des Sports
			42101	Förderung des Sports
		424		Sportstätten und Bäder
			42401	Sportstätten
			42402	Hallenbad
			42403	Freibäder
5				Gestaltung der Umwelt
	51			Räumliche Planung und Entwicklung
		511		Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen
			51101	Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen
	52			Bauen und Wohnen
		521		Bau- und Grundstücksordnung
			52101	Bau- und Grundstücksordnung
		522		Wohnbauförderung
			52201	Wohnbauförderung
		523		Denkmalschutz und Denkmalpflege
			52301	Denkmalschutz und Denkmalpflege
	53			Ver- und Entsorgung
		531		Elektrizitätsversorgung
			53101	Konzessionsabgabe Strom
		532		Gasversorgung
			53201	Konzessionsabgabe Gas
		533		Wasserversorgung
			53301	Konzessionsabgabe Wasser

Haupt-Prod.-Bereich	Prod.-Bereich	Prod.-Gruppe	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung
			53302	Wasserbeschaffungsverband Altenhagen I
		535		Stadtwerke Springe GmbH
			53501	Stadtwerke Springe GmbH
		538		Abwasserbeseitigung
			53801	Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen und sonst. Entwässerungseinrichtungen
	54			Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
		541		Gemeindestraßen
			54101	Bau und Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen
		545		Straßenreinigung, Straßenbeleuchtung
			54501	Straßenreinigung und Winterdienst
			54502	Straßenbeleuchtung
		546		Parkeinrichtungen
			54601	Parkplätze
		547		ÖPNV
			54701	Einrichtungen des ÖPNV
	55			Natur- und Landschaftspflege
		551		Öffentliches Grün/Landschaftsbau
			55101	Parkanlagen und öffentliche Grünflächen
			55102	Naherholung
		552		Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
			55201	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
		553		Friedhofs- und Bestattungswesen
			55301	Friedhofs- und Bestattungswesen
		554		Naturschutz und Landschaftspflege
			55401	Naturschutz und Landschaftspflege
		555		Land und Forstwirtschaft
			55501	Stadtforst
			55502	Realverbände
	56			Umweltschutz
		561		Umweltschutzmaßnahmen
			56101	Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz
	57			Wirtschaft und Tourismus
		571		Wirtschaftsförderung
			57101	Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung
		573		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
			57301	Betriebshof
			57302	Marktwesen
			57303	Dorfgemeinschaftshäuser
			57304	Mehrzweckräume
		575		Tourismus
			57501	Tourismus und Städtepartnerschaften
6				Zentrale Finanzleistungen
	61			Allgemeine Finanzwirtschaft
		611		Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Haupt-Prod.-Bereich	Prod.-Bereich	Prod.-Gruppe	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung
			61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
		612		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
			61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
		613		Abwicklung der Vorjahre
			61301	Abwicklung der Vorjahre